

Rochade Württemberg 03/06

Verkündigungsorgan des Schachverbands Württemberg e.V.
Verantwortlich im Sinne des Presserechtes ist der Präsident
Dr. Hans Ellinger, Süßer Str. 34 in 72074 Tübingen, 07071-889424

www.schachverband-wuerttemberg.de [geschaeftsstelle\(at\)svw.info](mailto:geschaeftsstelle(at)svw.info)

Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4 in 89604 Allmendingen, 07391-8387

Redaktion: A. Waldherr, Siebenbürgenstr. 9 in 74189 Weinsberg
E-Mail: [Michael.Waldherr\(at\)svw.info](mailto:Michael.Waldherr(at)svw.info) Telefon: 07134 901588



Redaktionsschluss
Ausgabe April 2006
14. März 2006

Nachrichten aus dem Schachverband

Feierliche Verleihung des Bundesverdienstkreuz am Bande an Herrn Hanno Dürr,

Ehrenpräsident des Schachverbands Württemberg e.V.
im Großen Sitzungssaal des Stuttgarter Rathaus

M. Waldherr - Vor einem großen Publikum, Damen und Herren des Stuttgarter Stadtrats, und Repräsentanten der Schachverbände aus Württemberg und Baden verlieh der Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland, Dr. Horst Köhler, dem Ehrenpräsidenten des Schachverbands Württemberg e.V., Hanno Dürr, das Bundesverdienstkreuz am Bande. Im Auftrag des Bundespräsidenten überreichte der Stuttgarter Oberbürgermeister, Dr. Schuster, in würdiger und feierlicher Form und unter großem Beifall die Auszeichnung.



Hanno Dürr (l), OB Dr. Schuster

In seiner Laudatio führte Oberbürgermeister Dr. Schuster aus:

„Die moderne Demokratie lebt vom Engagement ihrer Bürger. Sie lebt von den Menschen, die sich nicht nur um die eigenen, sondern um die Angelegenheiten aller kümmern. Von Theodor Heuss, dem ersten Bundespräsidenten und Stuttgarter Ehrenbürger, stammt das schöne Wort von der „Demokratie als Lebensform“.

Damit ist ein besonderer Umgang der Bürger miteinander gemeint. Ein Umgang, der durch Werte wie Toleranz, gegenseitige Achtung und Hilfsbereitschaft geprägt ist. ...

In den vergangenen Jahrzehnten ist eine Bürgergesellschaft entstanden. Die Menschen finden sich in Vereinen und Gemeinschaften zusammen. Sie sammeln Unterschriften und treten für Menschenrechte und Frieden ein. Sie organisieren Nachbarschaftshilfen und Einkaufsdienste. Sie rufen kulturelle und interkulturelle Begegnungen ins Leben. Diese Akti-

vitäten sind nicht auf den engen lokalen oder nationalen Rahmen beschränkt. Es ist eine globale Gesellschaft des Zivilen entstanden.

Die meisten dieser Aktivitäten sind ehrenamtlich. Die Menschen erwarten keine Honorierung. Sie identifizieren sich mit ihren Zielen. Es macht ihnen Freunde, etwas gemeinsam zu unternehmen, zugunsten anderer, ...

Hinter jedem verliehenen Bundesverdienstkreuz verbirgt sich eine außergewöhnliche, zumeist spannende Lebensgeschichte. Und hinter den Auszeichnungen verbergen sich außergewöhnliche und sympathische Menschen. ...

Wenn wir in Stuttgart von Schach sprechen, müssen wir von Herrn **Hanno Dürr** sprechen.

Er erhält das Bundesverdienstkreuz für seine großen Verdienste um den Schachsport, in Stuttgart, in Baden-Württemberg, bundesweit. Seit über 30 Jahren engagiert er sich für den Schachsport. Er war Vorsitzender der Stuttgarter Schachfreunde 1879, in den 70er und 80er Jahren immerhin der drittgrößte Schachverein in Deutschland.

Herr Dürr hat zahlreiche Jugendmeisterschaften, große Blitzschachturniere und die Stuttgarter Schachmeisterschaft sowie das Meisterturnier in der Landesgirokasse Stuttgart organisiert. Er war immer ein perfekter Organisator, ein Gabe, die er vermutlich dem Schachspiel verdankt. Das Schachspiel hat ihn strategisches Denken gelehrt. Die Zeit, als Herr Dürr zum ersten Mal selbst Schach spielte, liegt fast 50 Jahre zurück. Kaffeehausschach zur Studienzeit in Tübingen. ...

Über welche Eigenschaften muss ein Schachspieler verfügen? Herr Dürr sagt: „Über keine.“ Schach*spielen* sei leicht, allerdings sei Schach*sport* schwierig. Hartes Training. Training allerdings, das immer zum Erfolg führt. Der frühere deutsche Schachweltmeister Dr. Lasker hat einmal gesagt, nach 200 Stunden Unterricht könne es jeder mit einem hochklassigen Schachsportler aufnehmen.

Herr Dürr war Präsident des Schachverbandes Württemberg, heute ist er ihr Ehrenpräsident. Er ist noch in zwei Schachvereinen aktiv, Schachgemeinschaft Vaihingen-Rohr, Stuttgarter Schachfreunde 1879. Viele Jahre war er Turnierleiter der offenen Stuttgarter Stadtmeisterschaften. Er war Referent für Ausbildung im Schachverband Württemberg, hat beim Seniorenturnier 2000 in Freiburg den 1. Platz geholt, bezeichnet sich selbst als durchschnittlichen Vereinsspieler, der zweimal die Woche trainiert. Vor langer Zeit hat er die berühmte „Schachnovelle“ von Stefan Zweig gelesen. (1942 erschienen. Spielt auf einem Luxusdampfer der Linie New York – Buenos Aires. Geschichte des „Dr. B“, der den Schachweltmeister schlägt. Das Schachspiel war seine Rettung in der Isolierhaft.) ...

Dass der Schachsport eine hohe Organisationsdichte hat, ist auch mit sein Verdienst. Baden-Württemberg ist bundesweit der drittgrößte Landesverband im Schachsport. Vielleicht hängt es mit den vielen Schachspielern in Baden-Württemberg zusammen, dass es in Baden-Württemberg auch so viele Tüftler und Erfinder gibt.

Neben Schach – was macht Herr Dürr sonst noch?

Seit 40 Jahren ist er Dressreiter, er schwimmt gerne, in seiner Jugend hat er Wasserball gespielt.

Vor einigen Jahren hat er sich mit zwei Freunden wieder zusammengenommen und ein Trio gegründet: er spielt Schlagzeug. Als der Pfarrer in der

Kirche in Gaisburg 50 Jahre alt wurde, ist das Trio aufgetreten. Und seitdem kommen immer wieder Anfragen. ... ,

Nach der feierlichen Verleihung führte der eben Geehrte in seiner Dankesrede aus:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Schuster, liebe Familie, liebe Freunde, liebe Schachfreunde, sehr geehrte Damen und Herren,

Ihnen Herr Oberbürgermeister danke ich für Ihre Laudatio, für meine Dekoration und für das großzügige Ambiente, wo die Ehrung stattfin-

Schachverband Württemberg e.V.

www.schachverband-wuerttemberg.de
KSK Reutlingen Nr. 146 5840 BLZ 640 500 00
Geschäftsstelle Schachverband Württemberg
Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4, 89604 Allmendingen, 07391-8387
Fax: 01805 060 338 739 43, geschaeftstelle(at)svw.info

**E-Mail-Adressen im SVW haben die einheitliche Form:
vorname.nachname(at)svw.info**

Bei einer Adressenänderung oder Fragen, kontaktieren Sie bitte **mail-admin(at)svw.info**. Weitere Informationen www.svw.info/home/emails/

Das Präsidium

Präsident: Dr. Hans Ellinger, Süßerstr. 34, 72074 Tübingen, 07071-889424, Fa: 07071-889847, E-Mail*); Ehrenpräsident: Hanno Dürr, Welfenstr. 86, E-Mail*), 70599 Sttgt, 0711-6746163; Vizepräsidenten: Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen, Fa 07042-12508, E-Mail*); Armin Winkler, Johannes-Brahms-Str. 12, 70806 Kornwestheim, 07154-24206, E-Mail*); O. Schmitt, Wilhelmstr. 23, 88512 Mengen, 07572-6497 (p) 07572-767700 (g), 0174 3053241, Fa: 07572-713056; Schatzmeister: Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenberg, 07123-33305; Verbandsspielleiter: Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 73114 Schlat, 07161-811799 p, Fa 07161-821955, E-Mail*) Jugendleiter: Michael Meier, Im Flieder 12, 71573 Allmersbach i.T., 0170-5405367, Pressereferent: Michael Waldherr, Siebenbürgenstr. 9, 74189 Weinsberg, 07134-901588, E-Mail*)

Die Referenten

2. Vorsitzende WSJ Gabriele Häcker, E-Mail*), Fehrbellinerstr. 39, 70490 Sttgt, 0711-887 3049, Ref. Schulschach Dietfried Koelle, Im Eselsberg 32, 74193 Schwaigern, 07138-7117, E-Mail*), Ref. Frauenschach Biserka Brender, Schlosserstr.14A, 70180 Sttgt, 0711-602005, E-Mail*), Fax: 0711-6405 643; Ref. Mitgliederverwaltung: Werner Dangelmayer, Biberacher Str. 19/1, 88448 Attenweiler, 07357-916172, E-Mail*); Ref. Seniorenschach Hajo Gnirk, Neckarstr.31, 73529 Schwäbisch Gmünd, 07171-85871, Fa: 07171-85605 Ref. Ausbildung Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, 07152-71665p, E-Mail*), 07031-9079719, Ref. Breiten- u. Freizeitschach: Walter Pungartnik (s.Vizepräsident), E-Mail*), Ref. Leistungssport Ulrich Haag, Schöntalerstr. 61, 71522 Backnang, 07191-64694, E-Mail*); Wertungsreferent (DWZ): Andreas Warsitz, Wilhelm-Schäffer-Str. 97, 74078 Heilbronn, 0177-4652422, E-Mail*), Problemschach-Ref Gerson Berlinger, Südstr. 12, 74177 Bad Friedrichshall, Rechtsberater: (kommissarisch) Dr. Peter Krause (Kanzlei Voelker & Partner, Am Echazufer 24, 72764 Reutlingen, 07121-9202302, Fax 07121-920229, E-Mail*); IT-Beauftragter: Frank Reutter, Jurastr. 27/1, 72072 Tübingen, 07071-707886, Fa: 01212-510255809, E-Mail*)

Der Verbandsspielausschuss:

Schiedsrichterobmann: Klaus Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Sttgt, /Fax 0711-283861, Ref. Frauenschach: Biserka Brender, (s. Referenten) Ref. Seniorenschach Hajo Gnirk, Neckarstr.31, 73529 Schwäbisch Gmünd, 07171-85871, Fa: 07171-85605; Holger Namyslo, Pestalozzistr. 10, 78532 Tuttlingen, 07461-13292, E-Mail*), Klaus Schumacher, Hanfgartenstr. 2, 73579 Schechingen, 07175-6173, Fax 07175-6373, E-Mail*), Dietrich Noffke, E-Mail*), Waldeckstr.7, 74372 Sersheim, +Fa: 07042-33931; Bernd Michael Werner, Wildungerstr. 83, 70372 Sttgt, 0711 5000058; Alexander Geilfuß, Ludwigsburger Str. 280, 74080 Heilbronn, E-Mail*), Dietmar Siegert, Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, 07329-5691, E-Mail*); Udo Ruprich, Mozartstr. 15, 71384 Weinstadt, 07151-65259, E-Mail*),

Die Kassenprüfer

Bernhard Krüger, Cannstatter Str. 24, 70734 Fellbach, 0711-957702, E-Mail*), Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stuttgart, 0711-7356883, Fa: 0711-78241865, E-Mail*), Reserve-Prüfer: Gunter Kaufmann, Balinger Str. 89, 78532 Tuttlingen 07461-164824, E-Mail

Das Verbandsschiedsgericht:

Vorsitz: Dr. Rolf Gutmann, E-Mail*), 73614 Schorndorf, Zeppelinstr.6, 07181-63545p, 0711-239845d, Fax 0711-239 8499, Stv. Vors. Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333-3645, Rechtsmittel sind an den Vorsitzenden zu adressieren.

det; dem Bundespräsidenten danke ich für die Zuerkennung dieses Verdienstordens; dem Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg danke ich für seine Fürsprache und seine Glückwünsche; dem Regierungspräsidenten, danke ich für die wohlwollende Prüfung der diversen Daten;

Dem Antragsteller danke ich für seinen Vorschlag, dessen Annahme mich zur Adventszeit überraschte.

Wie kommt man zu einer solchen Ehrung?

Verdienste um den Schachsport in Baden-Württemberg? Wie kam das?

Vor 58 Jahren (1948) habe ich in Stuttgart, Alexanderstr.108, von einem Nachbarn, Architekt Rauschnabel, Schachspielen gelernt und danach in der Familie an Vater, Onkel und zuletzt an Vettern erprobt; später zur Studentenzeit (1959-64) in Tübingen „Kaffeehaus“-Schach geübt.

Vor 40 Jahren wurden die Freiburger Schachfreunde 1887 e.V. mein 1.Schachverein. 1973, zurück in Stuttgart, wurden die Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V. meine schachsportliche Basis.

Vor 30 Jahren wählte mich die Generalversammlung der Stuttgarter SF1879 zu ihrem 1.Vorsitzenden (es gab keine Konkurrenz), und eine meiner Zielsetzungen war, das damals überzogene Konkurrenzdenken zwischen dem Schachklub Cannstatt 1880 und den SSF1879 auf das Schachsportliche zurückzuführen, mein Elternhaus stand doch beim Kursaal in Bad Cannstatt. Vielerlei Gelegenheit Schachfreundschaft neu zu begründen boten die vierzehn Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 1979 der SSF1879 e.V., so gelang die Idee schließlich.

Vor 25 Jahren begann mein direkter Einsatz für den Schachverband Württemberg e.V. (SVW) mit dessen 1.Übungsleiter-Ausbildung in Ruit, nachdem die SSF1879 zu ihren 100-jährigen Bestehen 1979 die Württ. Meisterschaften der Herren und der Jugend ausgerichtet hatten.

Dem folgte die Realisierung des bis heute wirksamen Ausbildungs-Systems im SVW. Seit 1983 führen wir jährlich Führungsseminare durch zu Themen, welche elementare Entscheidungen im SVW vorbereiten. 1985 nahmen 35 Schachfreunde aus Baden-Württemberg und anderen Bundesländern an einer Ausbildung zum Nationalen Schiedsrichter teil, wozu wir nach Spielberg im Schwarzwald eingeladen hatten. 1985, 1988 und 1992 führten wir Ausbildungen zum B-Trainer für Teilnehmer aus Baden, Bayern, Württemberg und zuletzt auch aus den neuen Bundesländern durch; u.a. war der heutige Bundes-Nachwuchstrainer dabei. Die SVW-Ehrenmitglieder Dr. Gerhard Fahnschmidt und GM Klaus Darga, seinerzeit Bundestrainer, und Clemens Werner vom Bad. Schachverband waren unersetzliche Partner.

Vor 20 Jahren organisierten wir zum bundesweiten Schachtreff in Stuttgart eine Schach-Party im Landtagsgebäude unter Einbindung der Blindenschachgruppe Stuttgart, welche damals im Spiellokal ‚Tabaris‘ der SSF1879 Asyl gefunden hatte.

Vor 10 Jahren musste ich entscheiden, ob ich das Präsidentenamt im SVW von Herbert Nufer, meinem Vorgänger und moralischen Vorbild, übernehmen wollte, womit die relativen Freiheiten als Vizepräsident ihr Ende finden sollten: Statt Zukunftsplänen waren jetzt die Tagesgeschäfte und Repräsentation im Vordergrund. Aber wer von der Zukunft nicht überrascht werden will, muss sich doch immer wieder mit ihr beschäftigen, um frühzeitig Weichen zu stellen. Besonders wichtig ist dies in einer ehrenamtlichen Organisation wie dem Schachverband, wo Veränderungen meist nur langsam umgesetzt werden können.

Vor 6 Jahren bestand die Württembergische Schachjugend 25 Jahre als eigenständige Organisationseinheit im SVW und richtete 2000 die DJEM (Deutschen Jugend-Einzelmeisterschaften) aller Altersklassen (m und w) mit rund 600 Beteiligten in Überlingen aus. Warum dort und nicht in Stuttgart? 10 Tage lang je DM 2000,- Hallenmiete und höhere Quartier- und Transportkosten haben uns daran gehindert.

Vor 5 Jahren inszenierten wir mit „Rechts und Links vom Neckar“ die größte Freizeit-Schach-Aktion in Europa an 18 Standorten von Horb bis Mannheim mit rund 4800 aktiven Teilnehmern an 1 Tag (8.7.2001).

Vor 4 Jahren untersuchten wir in einem Führungsseminar, wozu das Präsidium des Badischen Schachverbandes (BSV) eingeladen war, die „Zukunft der Schachorganisation in Württemberg“ und ein Gruppenthema war die Idee eines Schachverbandes Baden-Württemberg.

Vor 3 Jahren beschlossen die Verbandstage 2003 beider Schach-Landesverbände in Baden-Württemberg (BSV und SVW) „Wege einer fortschreitenden Zusammenarbeit zu suchen“, mit der Vorstellung, ab 2010, wenn beide 100 Jahre bestehen, in einem Schachbund-BW gemeinsam zu operieren; seit 1 Jahr sind (endlich) die beschlossenen Pro-

jektgruppen an der Arbeit, um Wege zu einem Zusammenschluss zu erkunden. Seit über 20 Jahren wird im Bereich Trainer-Ausbildung kooperiert; seit 1990 fördern wir den (Nachwuchs-) Leistungssport in einer gemeinsamen Kommission (GKL-Schach in BW); seit 3 Jahren treffen sich regelmäßig die Vorstände der Schachjugenden in Baden und Württemberg zu gemeinsamen Sitzungen und Projekten, Vor ebenfalls 3 Jahren reagierten wir auf eine Anfrage der Justiz-Vollzugs-Anstalt Stuttgart-Stammheim und betreuen dort seit Mai 2003 jeden Mittwoch für die Gefangenen 2 Stunden eine Schachgruppe.

Vor 2 Jahren signalisierte ich meinen Abschied als Präsident des SVW und danke Herrn Dr. Hans Ellinger, dass er die Amtsgeschäfte 2005 übernommen hat. Dies verschaffte mir die Freiheit, im Mai 2005 als Referent für Ausbildung im Deutschen Schachbund zu kandidieren, um in diesem Ressort und dessen Präsidium wieder mehr Zukunftsstrategien umzusetzen und Baden-Württemberg zu vertreten.

Was begründet aber so eine bleibende ‚Infektion‘ mit dem Schachsport?

Hier vereinen sich Intellekt, Sportsgeist, Kameradschaft in einer Begegnung mit allen Teilen der Gesellschaft: Junge, Ältere und Alte, Männer und Frauen, Ausländer und Inländer, Arme und nicht so Arme; Blinde, Gehörlose, Gehbehinderte oder anders Eingeschränkte betreiben zusammen mit (meistens) Gesunden Schach im sportlichen Wettstreit ihrer Gedanken. Dafür eine organisatorische Basis zu schaffen lohnt sich sportlich, geistig, menschlich! Wären sonst heut so Viele gekommen? ...

Sie haben eine Laudatio (von OB Dr. Schuster – Red.) gehört. Und ich fühle mich sehr geehrt.

Zugleich kann man solch ein ehrungswürdiges Ergebnis – hier für den Schachsport in Baden-Württemberg – regelmäßig nicht allein erzielen.

So nehme ich die Ehrung auch für den SVW und seine vielen, engagierten (ehrenamtlichen) Funktionäre an. Eine größere Zahl, zum Teil langjährige Weggefährten, ist zu meiner Freude der Einladung gefolgt und sind heute anwesend.

Aber ein großer Teil dieses Verdienstordens gebührt meiner Frau Iris. In erster Linie Ihr danke ich für ihre unermüdliche Hilfestellung, Ermutigung und Geduld (die fällt ihr stets schwer), weil sie mir immer den Rücken freigehalten, die Koffer gepackt und ausgepackt hat, weil sie sich für die Belange des Schachsports stets interessiert und dazu informiert hat. Über die Jahre war sie Vorzimmer, Hinterzimmer und Nebenzimmer für meine Ämter und zu mancher Veranstaltung Hostess oder Chauffeur.

Danken möchte ich ebenso meinem (früheren) Arbeitgeber, dem Württ. Genossenschaftsverband und den Leitern der heutigen Geno-Akademie Stuttgart, welche mein ehrenamtliches Engagement kannten, ertrugen, und womöglich auch schätzten.

Mir haben die genossenschaftlichen Ideale und Ideen für die Schachorganisation immer als Vorbild gedient: Selbstbestimmung, Selbsthilfe und Selbstverantwortung gestaltet in subsidiärer Zusammenarbeit; ein Gleichgewicht von ‚Gemeinsinn‘ und ‚Eigensinn‘ das trägt gewiss auch in der Zukunft.

Ich danke Ihnen, Herr Oberbürgermeister Dr. Schuster für die Zeremonie und Ihnen, werte Gäste, fürs Zuhören.

Hanno Dürr

17. Württembergische Meisterschaft im Schnellschach

offen auch für Spieler des Bad. Schachverbandes

Sonntag, 23. April 2006 in Leinfelden bei Stuttgart

Veranstalter: Schachverband Württemberg e.V. (SVW)
Ausrichter: SC Leinfelden e.V.
Spielort / Anfahrt: Filderhalle in Bahnhofstrasse 61, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Telefon: 0160-6038819 (am Turniertag). 2 min. zur S-Bahn und U-Bahn, 20 min. zur Stadtmitte Stuttgart, 2 Haltestellen S-Bahn zum Flughafen Stuttgart.
 Anfahrt PKW (2 min. zur Autobahn): A8 Ausfahrt Leinfelden-Echterdingen, Leinfelden (beschildert Filderhal**LE**)
Spielberechtigung: Jeder Spieler mit Spielberechtigung für einen Verein im SVW oder Badischen SV.
 Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.
Modus: 9 Runden Schweizer System,

Zeitplan: Bedenkzeit 20 Minuten pro Spieler und Partie nach FIDE-Regeln. Keine Notationspflicht. Persönliche Anmeldung ab 8:30 Uhr. Feststellung der Anwesenheit und Meldeschluss 9:30 Uhr.
 1. Runde 10:00 Uhr; Mittagspause ca. 12:30 Uhr;
 9. Runde ca. 17:30 Uhr; Siegerehrung ca. 18:30 Uhr.
Startgeld: Bei Voranmeldung 13,-€; Tageskasse 18,-€; Jugendliche (s.u.) bei Voranmeldung 8,-€; Tageskasse 12,-€.
Preise: Siegpreise 250/210/170/130/100 € für die Plätze 1 bis 5.
 Ratingpreise je 75/50/25 € für die Plätze 1 bis 3 in folgenden DWZ-Gruppen:
 unter 1400, 1400-1599, 1600-1799, 1800-1999 (ab 10 TN je Gruppe garantiert)
Sonderpreise: zu je 75 € für die beste Spielerin sowie den besten Senior (Stichtag 1.1.1946) und die beste Seniorin (Stichtag 1.1.1951) und den besten Jugendlichen (Stichtag 1.1.1988). (Sonderpreise bei jeweils weniger als 5 TN reduziert), keine Doppelpreise.
 Auswertung mit Swiss-Chess: Partie-, Buchholz-, verfeinerte Buchholzpunkte, danach Teilung des Preisgeldes.
 Sämtliche Preise ab 100 Teilnehmern garantiert.
Ehrungen: Sämtliche Gewinner von Sieg- und Ratingpreisen erhalten eine Urkunde des SVW. Die 3 Gesamtsieger und die beste Spielerin, der beste Senior und Jugendliche erhalten zusätzlich einen Pokal.
Qualifikation: Die beiden bestplatzierten Spieler mit einer Spielberechtigung des SVW sind - sofern sie die Bestimmungen zur Teilnahmeberechtigung DSB erfüllen - als Vertreter des SVW für die Deutsche Schnellschachmeisterschaft 2006 vorberechtigt.
Voranmeldung: Durch Überweisung des Startgeldes bis 10. April 2006 auf das Konto des SC Leinfelden, 57013174 bei der Kreissparkasse Esslingen/Neckar, BLZ 611 500 20. Bitte Name, Vorname, Verein, DWZ und "Essen: J/N" angeben.
Organisation + Information: Martin Schelberg, Tel. 0711-7560496, marsche@t-online.de oder Dietrich Noffke, Tel.07042-33931, E-Mail: dietrich.noffke@svw.info
Turnierleitung: SC Leinfelden
Schiedsrichter: Nationaler Schiedsrichter
Turniergericht: mindestens drei spielstarke und bekannte Turnierteilnehmer
Bewirtung: Restaurant FILL in der Filderhalle mit preisgünstigen Speisen und Getränken
Internet: Sie finden diese Turnierausschreibung unter <http://www.schachverband-wuerttemberg.de> und <http://www.sc-leinfelden.de/>
 Dietrich Noffke, Mitglied des Verbandsspielausschusses des SVW

18. März

Württembergische Blitz-Mannschaftsmeisterschaft

Veranstalter: Schachverband Württemberg e.V.
Ausrichter: SK „e4“ Gerlingen e.V.
Termin: **Samstag, 18. März 2006, 13:00 Uhr – ca. 20:00 Uhr**
Ort: **Stadthalle Gerlingen**
 (Autobahn A81, Ausfahrt Stuttgart-Feuerbach, durch Ditzingen, nach Gerlingen, in die Stadtmitte)
 Parkplätze sind reichlich vorhanden (im Parkhaus der Stadthalle ist samstags parken kostenlos)
 Direkt an der Stadthalle gibt es eine U-Bahn-Station.
Teilnehmer: Qualifizierte Mannschaften jedes Bezirks. Die Aufschlüsselung der qualifizierten Mannschaften jedes Bezirks geht hervor aus der Mitgliedergröße jedes einzelnen Bezirks.
 Vereine mit einer Bundesligamannschaft erhalten einen Freiplatz, insofern bis zum 01.09.2005 ein entsprechender Antrag mit Mannschaftsmeldung beim

Organisator (s.u.) eingegangen ist.
Der ausrichtende Verein erhält Freiplätze.
Zugelassen sind nur Vereinsmannschaften.
Meldung: Es ist die Mannschaftsmeldung und die Reihenfolge der Spieler von der untersten Ebene an verbindlich (Bezirks- bzw. Kreisebene). Nachmeldungen sind nicht möglich.
Eine Mannschaft besteht aus vier Spielern und bis zu sechs Ersatzspielern.
Die qualifizierten Mannschaften sind samt Mannschaftsaufstellung und Kontaktdaten an den Organisator (s.u.) bis spätestens 18. Februar 2006 weiterzuleiten.

Qualifikation: Die Erstplatzierten qualifizieren sich zur Deutschen Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 2006.

Verpflegung: Direkt in unmittelbarer Umgebung der Stadthalle gibt es zahlreiche Gastronomien mit diversen Mittagsmenüs. Bitte bei geplantem Mittagessen rechtzeitig vor dem Turnier anreisen.

Während des Turniers: Belegte Brötchen, Butterbrezeln, Kuchen usw. sowie diverse Getränke in ausreichender Anzahl.

Modus: Rundensystem

Einladung: Alle zur WBMM qualifizierten Mannschaften erhalten jeweils eine gesonderte Einladung.

Infos und Organisation: Alexander Geilfuß (Mitglied im Verbandsspielausschuss), Ludwigsburger Str. 280, 74080 Heilbronn, 0160 - 93993218, alexander.geilfuss(at)svw.info

Das Führungs-Seminar "Vereine ans Netz!"

des Schachverbands Württemberg e.V. (SVW) erfreut sich großer Beliebtheit.

Nicht nur auf Spatzen schoss der Schachverband Württemberg e.V.

Internetteam Kontakt: Frank Reutter, E-Mail*)

Beauftragte Datenverarbeitung

Württembergische Schachjugend:

1.Vors. Michael Meier, Cheruserstr. 38, 70435 Sttgg, 0711-8790886; 2.Vors. Gabriele Häcker, Fehrbellinerstr. 39, 70499 Sttgg, 0711-8873049; Kassenwart: Peter Lohmüller Koppenhöfer Weg 12, 70563 Sttgg-Vaihingen, 0711-7356242, Spielleiter: Hauke Meyerhoff, Goldmühlestr. 32, 71065 Sindelfingen; 07031-871867; Ref. f. Ausbildung: Erich Beck, Augsburgstr.171, 70327 Sttgg, 0711-339283 Br+Freizeitsport: Andreas Warsitz, Wilhelm-Schäffer Str. 97, 74078 Heilbronn, 0177-4652422; Schulschachreferent: Dr. Ole Wartlick, Blockgasse 1, 74523 Schw Hall, 0791-4992725, E-Mail*) Sprecher: SonjaHäcker, E-Mail*), Fehrbellinerstr.39, 70490 Sttgg, 0711-8873049.; Mädchenschach: Jesko Berger, Genker Str. 29, 71032 Böblingen, 07031-286774; Schriftführer: Bernhard Förster, Joh.-Seb.-Bach-Str. 16, 74321 Bietigheim-Bissingen 07142-64088; Kto. 688 71 31, BLZ 600 501 01 LBBW Sttgg

Anzeigenpreise und Anzeigengröße

Vereine des SVW können Informationen zu ihren Veranstaltungen (Turnierausschreibungen, Terminkalender) kostenfrei platzieren.

Mit dem Badischen Schachverband besteht eine Sondervereinbarung auf Gegenseitigkeit.

Dritte und gewerbliche Veranstalter erhalten eine Rechnung.

Anzeigengröße, Anzeigenpreise pro Ausgabe: (Stand Juli 2004)

Rochade-Württemberg, zweispaltig je Seite; je Zeile 9 Punkte hoch, i. d. R. in Times New Roman

Seite	Spalte	H x B	Preis
1/1	2	260 x 190	160,- €
1/2	1	260 x 92	80,- €
1/2	2 halbe	130 x 190	80,- €
1/4	1/2	130 x 92	40,- €
1/8	1/4	65 x 92	20,- €

Halber Anzeigenpreis ab der 2. Ausgabe für gleiche Anzeige in aufeinander folgenden Ausgaben.

Wird die Anzeigengröße nicht voll ausgenutzt, wird die nächst größte berechnet.

Zuzüglich Mehrwertsteuer (fällt z. Z. nicht an).

• Der Ort der Anzeige in der jeweiligen Ausgabe wird von der Redaktion festgelegt.

• **Anzeigenpreis auf der Homepage des SVW:** Für die Platzierung eines ‚banner‘ wird berechnet für 6 Monate: für die Pixelgröße (468x60) der Preis 160,- Euro;

• für die Pixelgröße (80x31) der Preis 40,- Euro.

Einrichtung von links nach Anfrage.

Stuttgart, 14.06.2004

Hanno Dürr, SVW-Präsident, Marc Nestl, SVW-Vizepräsident

(SVW) mit (IT)-Kanonen, als er vom 16. bis 17.12.2005 zum Seminar "Vereine ans Netz!" an die Sportschule nach Ruit einlud.

Das Motto fordert auf, sich durch eine Vereinshomepage im Web zu präsentieren, da dies im Zeitalter des Internets auch und gerade für Vereine von großer Bedeutung ist.

Der SVW bietet mit seiner Plattform www.schachvereine.de für Vereine seines Verbands eine kostenlose Möglichkeit, eine Webpräsenz bereitzustellen und sich werbewirksam der Öffentlichkeit sowie der Welt zu präsentieren. Technisch betreut wird das Projekt von den Spezialisten des IT-Teams des SVW.



Neben dem Schreiber dieser Zeilen fanden sich weitere neunzehn Teilnehmer (darunter eine Frau) ein, um für ihre Schachvereine und sich selbst zu lernen und zu üben. Sie waren u.a. von Heilbronn und Lindau, von Renningen und Ulm nach Ruit gekommen. Jeder hatte einen Rechner für sich bzw. hatte einen Laptop mitgebracht.

Vermittelt wurde die Webseitenstellung durch eine Einführung in die Grundelemente der Seitenbeschreibungssprache HTML. Die Grundelemente wurden mit Hilfe des kostenlosen Editors Phase5 durch Übungsaufgaben gefestigt. Weiterführende HTML-Konstrukte wurden mit dem Editor NVU präsentiert und die Teilnehmer entwickelten eine jeweils individuelle Präsenz Ihres Vereins. Diese wurde bereits während des Seminars auf www.schachvereine.de der ganzen Welt online zur Verfügung gestellt. Weiterhin standen die Installation und die Konfiguration eines Gästebuchs sowie eines Vereinsintranets mit einem zugriffsgeschützten Bereich im Vordergrund.

Die beiden Dozenten, Minh Cuong Tran (Webmaster SVW) und Frank Reutter (IT-Beauftragter SVW), führten nicht nur in die Themen ein, zeigten und erklärten - sie schauten den Teilnehmern auch jederzeit betreuend und korrigierend über die Schultern. Keiner sollte über Bord gehen, was auch nicht geschah.

Wie ernst sie jeden Teilnehmer nahmen, war im Vorfeld schon dadurch deutlich geworden, dass jeder seine Kenntnisse über Computer, Anwendungen und Programmierung selbst benoten sollte. Und die Noten gingen wirklich von 1 bis 6. Dass die Dozenten den Unterricht selbst unter solchen Voraussetzungen zu aller Zufriedenheit gestalten konnten, verlangte

neben fachlicher Kompetenz didaktisches Verständnis. Erfreulich war auch die Kameradschaft unter den Teilnehmern, die einander halfen und ihr Wissen teilten.

Vielen Dank an den SVW für die Einladung zu diesem nützlichen Seminar. Seminare dieser Art sind wichtig für jeden Verein.

Winfried Klehr (Schachclub Feuerbach e.V.)

Beschlüsse über Änderungen der WTO des Erweiterten Präsidiums

des Schachverband Württemberg e.V.
am Samstag, den 04. 02. 2006

Das erweiterte Präsidium hat in seiner Sitzung am 04. Februar 2006 folgende Änderungen der Wettkampf- und Turnierordnung (Änderungen sind **fett** gedruckt) beschlossen. Diese treten mit dieser Veröffentlichung in Kraft, müssen aber vom nächsten Verbandstag bestätigt werden (Ausnahme; Neuregelung der Pokalmannschaftsmeisterschaft gilt, soweit es die Vorqualifikation auf Bezirksebene betrifft, erst ab Saison 2006/07):

1. WTO §12:

Der § 12.1 und 12.2 wird wie folgt geändert:

(1) Es gilt folgende Mannschaftswertung:
 gewonnen (mehr Brettunkte als die gegnerische Mannschaft): 2:0 Punkte
 Unentschieden (beide Mannschaften erzielen gleich viel Brettunkte) 1:1 Punkt
 verloren (weniger Brettunkte als die gegnerische Mannschaft): 0:2 Punkte
 (2) ¹Ergibt sich in der Tabelle Punktgleichheit mehrerer Mannschaften, entscheiden die Brettunkte (Sieg 1, Remis 1/2, Verlust 0). ²Wird in der **Endtabelle** auch hier Gleichstand erreicht, ist ein Entscheidungsspiel auszutragen, sofern es um Titel, Auf- oder Abstieg geht. ³Termin und Ort werden von der Spielleitung bestimmt. ⁴Die Farbverteilung wird ausgelost. ⁵Ergibt sich ein unentschiedenes Ergebnis, entscheidet die Berliner Wertung. ⁶Führt auch dies zum Gleichstand, entscheidet das Los.

Begründung:

Plausible Tabellendarstellung.

2. WTO §13:

Der §13.1.3 wird komplett **gestrichen**:

³Es dürfen auch Spieler ohne gültige Spielberechtigung teilnehmen.

Begründung:

Es ist nicht einzusehen, warum es bei den Senioren eine Ausnahmeregelung bei der Spielberechtigung gibt.

3. WTO§15-16:

Nummerierung wird neu; Platzierung bei Punktgleichheit hinzu:

§15 Meisterturnier

(2) Im Meisterturnier werden neun Runden nach Schweizer System gespielt.“

(3) ¹Wer seine Teilnahmeberechtigung für das Meisterturnier nicht wahrnimmt, steigt in das Kandidatenturnier ab. ²In besonderen Härtefällen kann der Verbandsspielausschuss davon befreien.

(4) ¹Der Sieger erhält den Titel "Schachmeister von Württemberg des Jahres 20..". ²**Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung, danach die verfeinerte Buchholzwertung und schließlich das Los über die Platzierung.**

(5) ¹Die Erstplatzierten haben das Recht, unter Beachtung der Bestimmungen zur Teilnahmeberechtigung gemäß der Turnierordnung des Deutschen Schachbundes, im folgenden Jahr an der deutschen Meisterschaft teilzunehmen. ²Die Anzahl richtet sich nach der Quotierung durch den DSB.

§16 Kandidatenturnier

(4) **Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung, danach die verfeinerte Buchholzwertung und schließlich das Los über die Platzierung.**

Begründung:

Angleichung der Nummerierung bei § 15 an §16; Platzierung in Anlehnung an die letzte Ausschreibung.

4. WTO §22:

§ 22.2 Wird neu:

(2) ¹Eine Mannschaft besteht aus **20** Spielern, die zu Beginn der Meisterschaft auf **unterster Ebene** gemeldet werden müssen. ²Die Reihenfolge **ist nicht vorgeschrieben, sie kann zu jedem Wettkampf aus dem Kontingent der gemeldeten Spieler frei gewählt werden.** ³**Die Teilnahmeberechtigung gilt, wenn die Abmeldung eines Spielers als spielaktives Mitglied nach dem 31.5. erfolgt, bis zum Ende des Turniers, auch wenn Spieltermine nach dem 30.6. angesetzt sind.** ³**Nachmeldungen sind möglich, aber keine Abmeldungen.**

Begründung:

1. Zuletzt Unklarheit, ob eine Nachmeldung zulässig ist.
2. Angleichung des Meldesystem an die DSB-Regelung.
3. Sonderregelung für Teilnahmeberechtigung in der Übergangszeit.

5. WTO-redaktionell:

A: Der § 15.1.4 wird wie folgt geändert:

⁴Insbesondere sollen Spieler mit einer **DWZ** oder einer Elo-Zahl über 2200 berücksichtigt werden.

B: Der § 25.3 wird wie folgt geändert:

(3) **Teilnahmeberechtigt** sind: ...

Begründung:

Redaktionelle Änderungen.

F.d.R.: Thomas Wiedmann

**König schlagen im Blitzschach
 Wie soll der Schiedsrichter eingreifen?
 (als Richtlinie der Schiedsrichterkommission des DSB
 nach einem Entwurf von K. Deventer
 beschlossen auf der Kommissionssitzung
 am 7.1.2006 in Kassel)**

Das Schlagen des Königs, ist eine Unart, die trotz vieler Bemühungen nur sehr schwer auszurotten ist.

Schon nach den alten FIDE-Regeln war das König-Schlagen kein erlaubter und damit ein regelwidriger Zug.

Nunmehr steht in den Grundspielregeln unter Artikel 1.2 Satz 3: "Es ist nicht erlaubt, den eigenen König im Angriff stehen zu lassen, den eigenen König einem Angriff auszusetzen oder den König des Gegners zu schlagen."

Dies ist aber keine Neuerung sondern nur eine Neufassung des bisher schon bestandenen.

Deshalb sollen die Schiedsrichter auch bei der bisherigen Verfahrensweise bleiben:

Das Schlagen des Königs im Blitzschach wird als Art der Reklamation akzeptiert. Der fragliche Spieler soll aber verwarnt werden. Die Schiedsrichter weisen auf diese Interpretation vor Turnierbeginn hin.

Ein Spieler, der im Blitzschach den gegnerischen König schlägt macht nichts anderes als den Gewinn nach einem regelwidrigen Zug des Gegners zu beanspruchen (Anhang C.3 Satz 2 der FIDE-Regeln).

Nur wenn man das König-Schlagen im Blitzschach weiterhin als Reklamation versteht, vermeidet man auch die widersinnige Unterscheidung, ob danach die Uhr gedrückt wurde oder nicht. Erst dann dürfte der Gegner nämlich seinerseits reklamieren. Wurde die Uhr noch nicht gedrückt - wie meistens in dieser Situation - würde sich weiter die Frage stellen, ob dann das Reklamationsrecht des Schlagenden noch besteht. Dieses erlischt an sich gemäß C.3 Satz 4 nach Ausführung eines Zuges. Unklar ist aber, ob das auch für nicht vollständig abgeschlossene regelwidrige Züge gilt. Wenn man dies bejaht, müsste die Partie mit einem im Schach befindlichen gegnerischen König fortgesetzt werden.

Jürgen Kohlstädt, DSB

**FORTBILDUNGSLEHRGANG
 FÜR FACHÜBUNGSLEITER,
 C- TRAINER UND B- TRAINER SCHACH**

Termin / Ort: 21.-23. April 2006

**in der Sport- und Jugendleiterschule Nellingen-Ruit, Zinsholzstr.,
 73760 Ostfildern (0711-34840).**

Nutzen Sie die Möglichkeit der Lizenzverlängerung oder der Lizenzauffrischung bereits abgelaufener Lizenzen. Für alle Übungsleiter bzw C-Trainer wird alle 4 Jahre eine Weiterbildung vorgeschrieben. Der Gültigkeitszeitraum ist in Ihrer Lizenz vermerkt. - Bitte prüfen!

Ein ausführliches Programm sowie die Teilnehmerliste werden erfahrungsgemäß ca 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn versandt.

Nochmals ein kurzer Hinweis bei Lizenzverlängerungen:

1. Die Gültigkeit einer Übungsleiterlizenz beträgt grundsätzlich vier Jahre und endet am 31. Dezember des letzten Jahres. Eine Verlängerung der Lizenz erfolgt nach Teilnahme an Fortbildungslehrgängen im ablaufenden Jahr für weitere vier Jahre bis zum 31.12. (Beispiel: Ausstellung der Lizenz mit Gültigkeit bis 31.12.05. Teilnahme an Fortbildung im Laufe des Jahres 05. Lizenzverlängerung bis 31.12.2009).

2. Wurde eine Lizenz nicht alle vier Jahre verlängert und ist somit zeitlich abgelaufen, wird für eine Verlängerung für weitere vier Jahre nicht das Datum der Fortbildung, sondern das Datum der letzten Gültigkeit der Lizenz gerechnet. (Beispiel: Ausstellung der Lizenz mit Gültigkeit bis 31.12.04. Teilnahme an Fortbildung im Laufe des Jahres 2005 . Lizenzverlängerung bis 31.12.2008 . Lizenz für 2005 nicht zusschussberechtigt).

3. Eine Lizenz, die länger als vier Jahre abgelaufen war, wird bei Besuch einer Fortbildung nur für ein Jahr verlängert, d.h. wieder "in Wert gesetzt". Eine weitere Fortbildung innerhalb des nächsten Jahres ermöglicht dann wieder eine Verlängerung für vier Jahre.

Die in den Punkten 1 bis 3 festgelegte Regelung zum Umgang mit Lizenzen wurde zum 1. Januar 1998 wirksam.

Anmeldung schriftlich:

Frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da die maximale Teilnehmerzahl auf 30 begrenzt ist.

Anmeldung bitte **unbedingt schriftlich** unter Angabe von Name, Adresse und Rufnummer an:

Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, Tel.:07152-71665 (p)
Referent für Ausbildung

AUSBILDUNG ZUM NEBENBERUFLICHEN FACH-ÜBUNGSLEITER UND C-TRAINER SCHACH

offen für Baden und Württemberg ab Juli 2006

Die Ausbildung zum nebenberuflichen Fach-Übungsleiter bzw. C-Trainer ist eine der wichtigsten Aufgaben des Schachverbands, denn die Übungsleiter sind in vielfältigerweise Bindeglieder innerhalb der Schachorganisation. Sie machen Vereine attraktiver, geben Wissen weiter, führen in das leistungsbetonte Schach und helfen in Führung und Organisation. Deshalb wird auf eine breite Ausbildung Wert gelegt. Die Ausbildung wird in Zusammenarbeit mit dem BSB durchgeführt.

Regeln für die Einsendungen an die Redaktion

Bitte den Redaktionsschluss der RoWü beachten.

Aus presserechtlichen Gründen muss jeder eingesandte Bericht namentlich gekennzeichnet werden. Ist keine Abzeichnung vorhanden, wird der Einsendename angeführt.

Einsendungen bitte möglichst frühzeitig (nicht erst am Tag des Redaktionsschlusses) schicken. Bitte die Einsendungen als Anhang (weniger als 1 MB, sonst ZIP-Dateien) an eine E-Mail schicken. Falls keine E-Mail möglich ist: Bitte eine Diskette schicken.

Bitte keine Faxe oder Briefe.

Wegen Spam und Viren

Betreffzeile im Mail: unmissverständlichen Betreff angeben, z.B.: Kreistag Protokoll

Mail-Text: Ohne Anrede und Abschiedsgruß stichwortartig den Inhalt des Anhangs in Kurzform, z.B. Protokoll Vorstandssitzung,

Der Anhang: Nur RTF-, DOC-, JPG-, Excel-Dateien.

Keine Makros verwenden!

Dateinamen im Anhang immer beginnen mit folgenden Abkürzungen:

OL	Oberliga	VL	Verbandsliga
ST	Bezirk Stuttgart	OS	Bezirk Oberschwaben
OA	Bezirk Ostalb	UL	Bezirk Unterland
NF	Bezirk Neckar-Fils	AS	Bezirk Alb-Schwarzwald
SEN	Senioren-schach	FR	Frauenschach
AUS	Turnier-Ausschreibung		

Beispiel: NF RtÜ KK5 AK34, das heißt: Bezirk Neckar-Fils, Kreis Reutlingen-Tübingen, Kreisklasse 5. Rde, A-Kl 3. u. 4. Runde
Spielergebnisse **mehrerer** Spieltage/Spielklassen in **einer** Datei zusammenfassen.

Textgestaltung:

Times New Roman 9pt, Blocksatz; Überschrift in Größe 12 pt, Unterstreichungen werden übernommen.

Orientieren Sie sich an den Beispielen in den Ausgaben der Rochade Württemberg.

Bei Ausschreibungen sind kleine Grafiken möglich; Beispiele siehe Rochade Württemberg.

Fotos: Papierbilder bitte mindestens 9 x 13 cm zusenden.

JPG-Bilder nicht über 500 kB. Bezirks-Kennzeichen nicht vergessen.

Achtung:

Die Bilddateien müssen denselben Dateinamen haben, wie die zugehörig Berichtdatei mit einem Zusatz Bild 01 ... Bild 05 etc, zu Beispiel

UL Kreismeisterschaft Text.doc UL Kreismeisterschaft Bild 01.jpg

Bitte unbedingt die Tabellenfunktion von Word benutzen. Word- oder Excel-Tabellen entsprechend der nachstehenden Beispiele verwenden.
Beispiel für eine Turnier-Ausschreibung

Turnier	5. Weihnachts-Open
Termin	24. Dezember 2010
Veranstalter	SC Weihnachtsmann
Ort	75432 Hinterbergen
Zeitplan	
...	
Info	

Sie besteht aus 3 Lehrgangsteilen, welche im Zeitraum eines Jahres angeboten und auch besucht werden sollen.

Stoffplan und Prüfungsinhalte:

a) überfachliche Themen

Trainingslehre, Funktionsgymnastik, Ausdauertraining, Sportmedizin, Ernährungslehre, Pädagogik, Aufsichtspflicht, etc...

b) fachliche Themen

Schachdidaktik, Schachtraining, Schachlehre, Schach als Breitensport, Schulschach, Schachorganisation, etc....

In den einzelnen Lehrgangsteilen werden die Themenbereiche unterschiedlich angesprochen. Es werden verschiedene Lehrformen, Medien- und Vermittlungstechniken vorgestellt.

Prüfung:

1. Lehrprobe zum Nachweis der Lehrfähigkeit
2. Ein Entwurf für eine Unterrichtsstunde ist schriftlich auszuarbeiten. Ein wesentlicher Teil der Unterrichtsstunde ist praktisch abzuhalten (ca 20 min).
3. Schriftliche Prüfung
4. Diese wird grundsätzlich in Form eines Fragebogens durchgeführt. Zwischen schachspezifischen und überfachlichen Themen besteht ein ausgewogenes Verhältnis. Bearbeitungszeit: 2 Stunden ohne Hilfsmittel.
5. Nach Abschluß der Lehrproben und der schriftlichen Prüfung kann die Prüfungskommission entscheiden, eine mündliche Prüfung durchzuführen.
6. Für Teilnehmer, welche den C-Trainer Schein absolvieren wollen (für weiterführende Lizenzen erforderlich) wird ein anderer Maßstab angelegt. Ansonsten ist die Ausbildung und Prüfung identisch.

Voraussetzungen:

1. Mindestalter bei Ausbildungsbeginn: **16 Jahre**.
2. ca 3 Jahre Wettkampf- und Turnierfahrung im Schach.
3. für Fach-Übungsleiter: **mindest DWZ ca 1600**. Für C-Trainer: **mindest DWZ ca 1700**.
4. Grundwissen in Schachtheorie, Schachorganisation und Regelkunde.
5. Bis zur Prüfung ein Kurs in **ERSTE HILFE** (16 h), nicht älter als zwei Jahre !
6. Abkömmlichkeit zu den einzelnen Lehrgangsteilen.

Kosten:

Unterricht und Aufenthalt (Vollpension/DZ) kostenlos. Prüfungsgebühr: 20 Euro.

Termine / Ort:

Grundlehrgang:	24.07. - 28.07.2006, Mo - Fr
Aufbaulehrgang 1:	29.09. - 01.10.2006, Fr - Sa
Aufbaulehrgang 2:	17.11. - 19.11.2006, Fr - Sa
Prüfungslehrgang:	11.12. - 15.12.2006, Mo - Fr

Beginn der Wochenlehrgänge: **Montags ab 10:00 Uhr**

Beginn der Wochenendlehrgänge: **Freitags ab 18:00 Uhr**
in der Sportschule Ruit

Anmeldung und Info:

Umgehend Info- und Anmeldeformular anfordern, da die maximale Teilnehmerzahl 24 begrenzt ist. Anmeldung nach Posteingang

Kontaktadresse: Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, Tel. 07152-71665

Mit folgenden Angaben: vollständiger Name, Anschrift, Tel, mail, Fax, Verein, Geb.Datum, DWZ, Elo, Titel.

Referent für Ausbildung Württemberg

Württembergische Schachjugend

Terminplan 2006

Baden-Württembergische Jugendliga

01. April 06; 29. April 06; 13. Mai 06; 17. Juni 06; 07.-09. Juli 06;
Vereinsmannschaftsmeisterschaft U20W und U14W am 11. März 2006
Stichkämpfe Vereinsmannschaftsmeisterschaft U12 und U16, 21.-23.7. 06

Württembergische Termine

Verbandsjugendliga

01. April 2006; 08. April 2006; 29. April 2006; 13. Mai 2006; 17. Juni 2006; 01. Juli 2006; 15. Juli 2006;

WJEM, 18. -22. April 2006
Vereinsmannschaftsmeisterschaft U12 und U16, 18. März 2006

Württembergische Jugendvereins- Mannschaftsmeisterschaft U16 und U12

Teilnahmeberechtigt sind Württembergische Mannschaften der Altersklassen U16 und U12 bestehend 4 Spieler/innen eines Vereins (keine Gastspieler).

Ort: Gemeindehalle Kirchenkirchberg, Kaltwaldstraße 3, 71540 Murrhardt
Teiort Kirchenkirchberg

Datum: 18. März 2006

Beginn: 10:00 Uhr

Meldeschluss: 09:30 Uhr

Ausrichter: SC Murrhardt

Turnierdetails: 7 Runden Schweizer System, 30 Minuten Bedenkzeit je Spieler/in/Partie

Stichtage: U16: 01.01.90; U12: 01.01.94

Anmeldung bei: Johannes Bay, Schlosshofweg 1, 71570 Oppenweiler,
E-Mail: Johannes.Bay@svw.info

Startgeld: wird keines erhoben
Kirchenkirchberg liegt zwischen Murrhardt und Schwäbisch Gmünd. Anfahrtsbeschreibung auf Anfrage.
Die Mannschaften auf den ersten drei Plätzen qualifizieren sich für Stiehkämpfe mit drei badischen Mannschaften um die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. Diese finden vom 21.-23. Juli 2006 statt. Die Anzahl der Qualifikationsplätze richtet sich nach der Vorgabe der Deutschen Schachjugend. In den letzten Jahren waren dies insgesamt 4 bei der U16 und 3 bei der U12.

Johannes Bay, Spielleiter WSJ

Einladung

zur Baden-Württembergische Jugendvereins-Mannschaftsmeisterschaft der Mädchen.

Die Einzelheiten zur Meisterschaft:

Datum: 11. März 2006

Ort: Vereinsheim der SG Vaihingen/Rohr Dürrlewangstraße 65, 70565 Stuttgart-Vaihingen

Ausrichter: SG Vaihingen/Rohr, Stuttgart

Startberechtigt: Teilnahmeberechtigt sind Baden-Württembergische Mädchenmannschaften der Altersklassen U20 und U14 bestehend 4 Spielerinnen eines Vereins, eine Gastspielerin ist zugelassen.

Modus: 7 Runden Schweizer System, 30 Minuten Bedenkzeit je Spielerin/Partie

Stichtage: U20w: 01.01.86; U14w: 01.01.92

Anmeldung bei: Johannes Bay, Spielleiter der WSJ, Schlosshofweg 1, 71570 Oppenweiler, Johannes.Bay(at)svw.info

Die Turnierleitung behält sich eine Zusammenlegung der Altersklassen vor, die Auswertung erfolgt getrennt nach gemeldeter Altersklasse.
Die Siegermannschaften qualifizieren sich nach dem Schlüssel der DSJ zu den Deutschen-Jugend-Vereins-Mannschaftsmeisterschaften 2006.
Diese finden voraussichtlich in der Woche zwischen Weihnachten und Silvester 2006 statt.

Johannes Bay, Spielleiter WSJ

SVW – Service

Dokumentation der Rochadeberichte 2005/06.

Bisher erschienenen Beiträge und Hinweise:

- Kooperation Schule-Verein als Schach-AG,	März, Apr. 05
- Info über die SVW-SERVICE - Einrichtung,	Apr. 05
- Hinweis auf den neuen DSB-SERVICE,	Apr. 05
- Ausschreibung Wettbewerb „Stern des Sports“	Mai 05
- SVW – Zuschüsse, Kurzübersicht,	Juni. 05
- SVW – Jubiläumszuschuss,	Aug 05
- Auschr. „Fair Play Preis“ des DSB	Sep.05
- SVW-Zuschuss für AGs u. Schachkurse,	Okt.05
- Ausschreibung DSB-Qualitätssiegel,	Okt. 05

- Schachtreff bei der Stuttg. Spielermesse 2005	Dez.05
- Aufstellung aller Schach-AGs 2005/06 im SVW	Jan.06
- SVW-Ehrungsmöglichkeiten,	Feb. 06
- Breitenschach-Jahresrückblick auf 2005,	Feb.06

SBBW-Fusion 2010 ?

Die Redaktion erinnert:

„Auf einer gemeinsamen Sitzung der Präsidien von BSV und SVW am 15.02.2003 wurde folgende Absichtserklärung zur Vorlage an die Verbandstage beider Landesverbände einstimmig beschlossen:

- 1.) Der Verbandstag BSV/SVW erklärt hiermit seine Absicht, die Zusammenarbeit mit dem Schachverband Württemberg e.V. / Badischen Schachverband e.V. auszubauen. Ziel ist es, Wege zu einem gemeinsamen Schachverband in Baden-Württemberg aufzuzeigen.
- 2.) Die Verbandstage beauftragen ihre Präsidien, die dafür notwendigen Vorbereitungen einzuleiten und insbesondere die Mitglieder der Projektgruppen zu berufen. Die Projektgruppen berichten jährlich an die Präsidien.
- 3.) In den Etats beider Verbände sollen in den Haushaltsplänen ab 2004 Mittel bereitgestellt werden, um die Arbeit der Projektgruppen zu sichern.

Begründung:

Die Zusammenarbeit beider Schachverbände in Baden und Württemberg soll frühzeitig und weitsichtig vorgeplant werden. Dabei soll mehr Effizienz der ehrenamtlichen Tätigkeit auf allen Ebenen der Verbände und, mit mehr Transparenz, auch mehr Vereinsnähe erreicht werden.“

Bericht

Präsentation des SVW/BSV-Projekts „Fusion 2010“ bei der Erweiterten Präsidiumssitzung am 04.02.

Nach der ersten überhasteten Veröffentlichung des Fusionskonzeptes entstand berechtigterweise eine gewisse Irritation und Verunsicherung bei den Bezirksleitern, Vereinen und Mitgliedern über dieses Konzept. Nach den Vorstellungen aller SVW- Projektmitarbeiter, sollten diese ersten Konzeptentwürfe vorerst dem Präsidium und den Bezirksleitern vorgestellt und erst dann veröffentlicht werden. Doch die Badische Seite hat trotz unserer Bitte, die sofortige Veröffentlichung des Konzeptes angekündigt, so blieb uns nichts anderes übrig dem zu folgen, da uns sonst wohl die SVW-Mitglieder „Geheimniskrämerei“ vorgeworfen hätten.

Aus diesem Grund wurde von der Projektgruppe eine Präsentation über die bisherigen Ergebnisse, Ideen und Zielvorstellung der Fusion vorbereitet und bei der Erweiterten Präsidiumssitzung am 04.02.06 durchgeführt und anschließend zur Diskussion gestellt.

Im Namen der Projektgruppe möchte ich allen Vereinen, Funktionären und Mitgliedern unsere Ideen und Überlegungen zu diesem Fusionskonzept in einer Kurzform darlegen:

WARUM ÜBRHAUPT DIESE FUSION ?

Sportpolitische Gründe:

Der Duck aller politischen Parteien in Württemberg steigt, dass sich die 3 heutigen Sportbünde in ganz Baden-Württemberg zu einem gemeinsamen Sportbund zusammen schließen. (Konzentration und Kosteneinsparung) Dem müssen sich dann auch die Fachverbände stellen und gegebenenfalls angleichen. Warum später mit „Zwang“, wenn wir es in naher Zukunft „freiwillig“ schaffen könnten ?

Aus unserer Sicht: Ein größerer, gemeinsamer Schachbund hat mehr Einfluss und Gewicht bei übergeordneten Organen (WLSB , DSB, Kommunen usw.) Im DSB Bereich versteht fast keiner, warum es ausgerechnet in Baden-Württemberg 2 getrennte Schachverbände gibt.

Verbandspezifische Gründe:

Sportlich: Höhere Konzentration von spielstarken Mannschaften, von der Jugend bis hin zu den Senioren. Nachteil: Größere Konkurrenz, eventuell weniger Freiplätze bei DSB-Meisterschaften.

Organisation/Verwaltung: Reduzierung der Verbands- und Organisationsebenen und Strukturen (weniger ehrenamtlicher Funktionäre), dadurch größeres Konkurrenzpotential bei ehrenamtlichen Funktionären . Verbesserte Möglichkeit zur Aufteilung von dezentraler, zentraler und Routinearbeiten zwischen den Bezirken und dem Verband (Bund)

Entlastung von ehrenamtlichen Funktionären von Routinearbeiten durch eine größere Geschäftsstelle, dadurch höhere „Professionalität“ ! **ACHTUNG: Bis dato ist dafür keine hauptamtliche Tätigkeit geplant !** Einheitliche Ausbildung und größeres Potential für ÜL- und Traineranwärter. Nachteil: Höhere Kosten für größere Geschäftsstelle und Personal. Weitere Wege zu Verbandssitzungen für Funktionäre und Delegierte.

Gebiete, bei denen wir schon länger gemeinsam und erfolgreich zusammenarbeiten:

KL (Gemeinsame Kommission Leistungssport), ÜL-, Trainer- und Schiedsrichter-Ausbildung, Schulschach und bei vielen Jugendturnieren.

NEUES LIGAKONZEPT:

Bei der Liga- Auf- und Einteilung waren sich alle badische und württembergische Projektmitarbeiter einig, dass eine **konsequente Aufteilung in 2-er Schritten** die optimalste Lösung sei. Z.B.: Eine OL, Nord- und Südliga darunter, dann 4 Regionalligen...usw. (siehe Konzept in der Dez. Rochade) Grund. Weniger Probleme bei Auf- und Abstieg als bei einer 3-er Teilung auf eine 2-er Teilung. (wie heute z.B. von der VL zur LL !) Die Ligaverwaltung und Betreuung bleibt ähnlich wie heute, ab der Bezirksklasse (oder Bezirksliga) nach unten bei den Bezirken, sie sollen Ihre Bezirksangelegenheiten weitgehendst selbständig regeln, wie schon heute.

NEUE ORGANISATIONSSTRUKTUR:

Nach längerer Diskussion waren wir der Meinung, dass auch die **Organisationsebenen und Strukturen** dieser 2-Teilung folgen sollte. Auch hierbei werden die wenigsten Probleme bei Auf- und Abstieg zwischen den einzelnen Bezirken/Bereichen/Regionen erwartet ! Also die Untergliederung in Schachbund, Regionalebene, Bereichsebene und Bezirksebene und dann, falls notwendig oder gewünscht die Kreisebene, wobei nur der **Bund** und die **Bezirke** als **echte Organisationen** aufgebaut werden sollte. Nach unseren Empfehlungen sollten dabei keine weiteren Kreisebenen folgen. Die Bezirke können jedoch diese weitere Kreisunterteilung frei bestimmen. (siehe Konzeptdarstellung in der Dez. Rochade)

Wenn wir diese 2-Aufteilung als Gleichklang zur Ligaaufteilung (Wunschbasis) einhalten wollen, war nun die Frage, sollten wir 8 oder 16 Bezirke vorschlagen. Da eine 8-Aufteilung bei der Badischen Seite keine Chance hatte, wurde die 16-Aufteilung vorgeschlagen. Die Badische Reaktion gegen eine 8-Teilung ist aber auch nachvollziehbar, denn eine Reduzierung von heute 11 Bezirken auf dann nur noch 4 Bezirke (bei der 8-ter Lösung) würden wir wohl nie durchbekommen. Also wählten wir die 16-er Lösung mit jeweils 8 Bezirken im Badischen- und Württembergischen Bereich.

Die nächste Überlegung war, dass diese Bezirke, aus den schlechten Erfahrungen bei stark unterschiedlichen Größeneinheiten von Unterorganisationen bei uns und auch beim DSB, (die Kleinen fühlen sich von den Großen unterdrückt , die Großen fühlen sich im Verhältnis zu den Kleinen unterrepräsentiertusw) mit ca.1100 Mitglieder/ Bezirk in etwa gleich groß sein sollten. Ein Bezirk mit ca. 1100 Mitglieder ist gut überlebensfähig und benötigt nicht unbedingt eine eigene Kreisorganisation (somit weitere Reduzierungsmöglichkeit bei Ehrenamtlichen und bei Verwaltungsangelegenheiten) und dieser Bezirk hat auch genug Mitglieder und Vereine sowie ausreichende Chancen seine Mannschaften weit nach oben zu bringen. (Im Gegensatz zu heute, wo es noch Bezirke mit **nur 8 bis 10 Mannschaften** gibt !) **Beim neuen Vorschlag werden es ca. 20 bis 36 Vereine pro Bezirk sein. Einer der wichtigsten Argumente dieses Konzeptes, das nicht zu unterschätzen ist !**

Die Regionalebene sollen keine eigene Organisation darstellen sondern nur als Hilfs-Verwaltungsebene unter der Organisation des Bundes fungieren. (Die Bereichsebene gibt es eigentlich nur beim Spielbetrieb als Name, nicht aber als Verwaltungs- oder Organisationsebene !) Auf der Regionalebene könnten dann die Funktionen / Referate „ Breiten-schach, Frauen, Senioren, DWZ und Mivis-Betreuer“ in den 4 Regionen (Nordost, Nordwest, Südost und Südwest) mit jeweils 4 Vertreter gebündelt werden. Warum braucht jeder Bezirk einen Breiten-schach- oder Seniorenreferent ...usw ? Es müsste doch mit einem Vertreter pro Region (bestehend aus 4 Bezirken) auch reichen, oder nicht ?

Bei dieser großen Strukturänderung in beiden Landesverbände wird es aus Sicht der Bezirke und Vereine natürlich „Gewinner“ und „Verlierer“ geben. Aber wir sind uns sicher, dass es für die Gesamtheit des neuen **Schachbundes Baden-Württemberg** (SBBW genannt) einen Vorteil gibt!

Bitte vergesst nicht, hierbei handelt es sich um erste Konzepte, die erfahrungsgemäß noch öfters geändert und optimiert werden, denn eines ist wohl auch klar, ohne mehrheitliche Zustimmung der Bezirksleitung und der Vereine/Mitglieder wird es keine Fusion geben. Wir werden alle zusammen , Badener und Württemberger, noch genug Kompromisse machen müssen, auch mit den ein oder anderen Verein, um tatsächlich eine Fusion hinzubekommen. Aber ich denke wir sollten es wenigstens versuchen.

Doch auch dies will ich ganz deutlich sagen, wenn jeder Bezirk und jeder Verein auf den Status „Quo“ beharrt, wird es **keinen** Zusammenschluss und **keine** Veränderung geben. Versuchen Sie mal auch über den eigenen „Tellerrand hinaus zu schauen“ und dem Ziel eines gemeinsamen Schachbundes Vorrang geben.

Wir werden eine Extra-Rubrik auf der SVW-Homepage, unter „Fusionsprojekt SBBW“ einstellen, die alle wichtigen Infos und Konzeptergebnisse enthält. Bis es soweit ist, finden Sie diese Informationen auf der Homepage „ Presse“. Ferner werden wir diese Infos und Konzeptbeschreibungen auch schrittweise in der Rochade veröffentlichen. Wir starten mit den **Gründen für eine Fusion!** (siehe nachfolgenden Beitrag)

Noch eine wichtiger Hinweis, konstruktive Beiträge, Anregungen und auch Zustimmungen sind erwünscht, aber bitte bleiben Sie fair und vermeiden Sie persönliche Diffamierungen, danke.

Im Namen der SVW-Projektgruppe, Walter Pungartnik

Der neue Schachbund Baden - Württemberg.

Aspekte, Argumente, Vor- und Nachteile zu einem neuen einheitlichen Schachbund – Baden-Württemberg. (SBBW)

Gründe für einen einheitlichen Schachbund:

- Sportpolitische Gründe
- Verbandsspezifische Gründe / Argumente:

Sportpolitische Gründe:

Vorteil:

Größeres Gewicht und Einfluss auf übergeordnete Institutionen und Verbände (WLSB, LSV, Sportpolitik und DSB), wichtig bei Durchsetzung eigener Interessen !

Der Duck aller politischen Parteien in Württemberg steigt, dass sich die 3 heutigen Sportbünde in ganz Baden-Württemberg zu einem gemeinsamen Sportbund zusammenschließen. (**Konzentration und Kosteneinsparung**) Dem müssen sich dann auch die Fachverbände stellen und angleichen.

Ein negativer Einfluss auf finanzielle Zuschüsse der Landessportbünde, wenn nur noch „ eine Schachorganisation „ – eben der neue SBBW – bei den heute noch bestehenden 3 Landessport-Organisationen, vertreten ist, wird nicht erwartet.

Verbandsspezifische Gründe:

1. Sportlicher Hinsicht

Vorteil

Ein ganz bedeutender und zentraler Gesichtspunkt !!

Umstrukturierung in **lebensfähigen** und mitgliederbezogenen, etwa gleich starke Bezirke (1000 +/- 200), die auch eine etwas gerechtere Verteilung der Start- und Freiplätze bei Meisterschaften und einen ausgeglicheneren Spielbetrieb erwarten lässt. Dadurch ist auch kein so eine große Spielstärkenunterschied mehr zwischen großen und kleinen Bezirken zu erwarten.

Höhere Konzentrierung von spielstarken Mannschaften in den Verbandsligen durch stärkeren Konkurrenzkampf in allen Bereichen, von der Jugend bis hin zu den Senioren.

Nachteil:

Eventuell Verlust von Startplätzen / Freiplätzen bei Deutschen Meisterschaften.

2. Organisation / Verwaltung

Vorteil

Nur noch eine Verbandsorganisation „ Baden-Württemberg „ .

Konzentration der nachrangigen Organisationsstrukturen möglichst nur noch auf „Bezirke“ ohne eigene Kreisorganisation, dadurch Reduzierung von ehrenamtlichen Funktionären und Mitarbeitern, sowie der Delegierten zum Verbandstag. **Kostenreduzierung !!**

Größeres Potential für ehrenamtliche Funktionäre, dadurch stärkerer Konkurrenz bei der Bewerbung

Verbesserte Möglichkeit zur Aufteilung von dezentraler, zentraler und Routinearbeiten zwischen den Bezirken und dem Verband (Bund) Entlastung von ehrenamtlichen Funktionären von Routinearbeiten durch eine größere Geschäftsstelle mit einer teilamtlichen Stelle möglich. Die „Professionalität“ bei der Organisation wird durch diese „Teilamtlichkeit“ gefördert und begünstigt. (Konzentrierter und zielgerichteter Arbeit)

Neuaufgliederung der Kreise/Bezirke notwendig und möglich, besserer Übereinstimmung mit den Schach- und Sportkreisen, teilweise Optimierung bezüglich der regionale Umgebung und Entfernungen möglich, bei einer Verschlechterung ist eine abweichende Härtefall-Regelung denkbar.

Aufbau / Bildung einer teilamtlichen Geschäftsstelle, dadurch Entlastung der ehrenamtlichen Funktionäre und Mitarbeiter von Routinearbeiten. Ein ganz wichtiger Faktor für die Zukunft, denn es wird immer schwieriger gute „Ehrenamtliche“ zu finden und der „Anspruch“ der Mitglieder in Richtung Professionalität wird immer größer.

Diese Entlastung kann eventuell wieder ein Anreiz sein ein Ehrenamt zu übernehmen oder deshalb „neu“ einzusteigen.

Einheitliche ÜL, Trainer, Schiedsrichter - Ausbildung mit verbesserten Chancen Kurse, Ausbildungslehrgänge und Führungsseminare wieder voller zu belegen.

Nachteil:

Höhere Kosten durch eventuell teilamtliche Geschäftsstelle (Miete, Personal, Einrichtung/Ausstattung/Equipment/Material)

Weiterer Weg zur zentralen Geschäftsstelle, dadurch wohl höhere Kosten, muss aber mit der heutigen modernen Kommunikationstechnik (E-Mail, Internet..) nicht unbedingt sein !

Weitere Wege zu Sitzungen des Schachbundes und teilweise bei Bezirkssitzungen, speziell im badischen Schachbereich, wegen größerer räumlicher Entfernungen => höhere Fahrtkosten .

Lieb gewonnene „Eigenheiten, Gewohnheiten, Verbindungen, müssen teilweise aufgegeben, geändert oder neu geknüpft werden. (Aber auch darin kann ein Vorteil liegen – den man heute vielleicht noch nicht erkennt !)

Gebiete, auf denen wir bereits zusammen arbeiten:

GKL = Gemeinsame Kommission Leistungssport

ÜL, Trainer und Schiedsrichter-Ausbildung sowie Fortbildung

Jugend-Grand-Prix Turniere

Schulschach (Pokal und Meisterschaft)

Karpow-Schachzentrum in Baden und Schachakademie in Hockenheim.

Diese vorläufigen Argumente erheben nicht den Anspruch der Vollständigkeit, sondern werden, je nach Fortschritt des Projektes, ergänzt und erweitert.

Pungartnik Walter, Jan. 2006

Die Dateien des Entwurfs der Planungskommission finden Sie auf der Homepage des Schachverbands Württemberg als zip-Datei zum download unter **Presse – verschiedene Dokumente – NEWS, Entwurf_SBBW_Febr06**

Oberliga 6. Runde am 22.01.2006;

Stuttgarter SF 1879 2 - SAbt VfL Sindelfingen 1 : 4-4; Hottes, Dieter - Weigand, Bernhard 0:1; Haas, Wilhelm - Cieza Vega, Arcadio 0:1; Schwarzburger, Lothar - Carstens, Andreas 0,5; Gabriel, Robert - Klaric, Zoran 1:0; Olbrich, Joachim - Fahnen Schmidt, Gerhard 0:1; Rädiker, Bernd - Weisenburger, Horst 1:0; Schmid, Hartmut - Weisenburger, Thomas 0,5; Gabriel, Josef - Rehn, Guenter 1:0;

SAbt TSG Ditzingen 1 - SK Bebenhausen 1992 1 : 3.5-4.5; Behm, Simon - Werner, Marc 0,5; Meier, Thomas - Hönsch, Matthias 0:1; Beyer, Christian - Dietzel, Jan-Arthur 0:1; Baumstark, Thomas - Stoll, Ferdinand 0,5; Notter, Felix - Latzke, Boris Alexander 1:0; Stanescu, Christian - Mäurer, Christoph 0,5; Heining, Thomas - Wettengel, Alexander 0,5; Pfeifer, Wilfried - Homa, Bernhard Ulrich 0,5;

SV Ebersbach 1 - SC-HP Böbl.1975 e.V. 2 : 5.5-2.5; Kessler, Dietmar - Remmler, Hans-Peter 0,5; Grill, Bernd - Reljic, Radomir 0,5; Rupp, Michael - Skribanek, Lorenz 0,5; Junger, Werner - Storm, Gerd 0:1; Junger, Ulrich - Thiele, Andreas 1:0; Hehn, Hartmut - Messner, Harry 1:0; Scholl, Martin - Pollmann, Sascha 1:0; Mehrer, Michael - Werner, Bernd-Michael 1:0;

SF Deizisau 1 - SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 1 : 1-7; Misanovic, Vesna - Zeller, Frank 0:1; Mareck, Sascha - Jurek, Josef 0:1; Maurischat, Philipp - Müller, Ralf 0:1; Brenner, Markus - Albrecht, Holger 0,5; Schwarz, Arnd-Rüdiger - Weiss, Andreas -+; Mödinger, Roland - Dinger, Florian 0:1; Gustain, Marc - Tsolakidis, Paschalis 0:1; Herrmann, Dietmar - Müller, Arnd 0,5;

SK Schmid/Cannstatt 1 - SAbt Post-SV Ulm 1 : 3.5-4.5; Trachtmann, Mark - Oberst, Thomas 1:0; Schnepf, Gunnar - Pieper, Thomas 0,5; Holzhäuer, Mathias - Engelhart, Achim 1:0; Thoma, Christian - Preuß, Heiko 0:1; Krockenberger, Martin - Chatziioakimidis, Niko 0:1; Eisele, Steffen - Schulze, Andreas 0:1; Lohr, Markus - Laske, Matthias 1:0; Witke, Thomas - Kramer, Christian 0:1;

Oberliga 7. Runde am 12.02.2006;

SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 1 - SV Ebersbach 1 : 6-2; Zeller, Frank - Kessler, Dietmar 0:1; Müller, Ralf - Grill, Bernd 1:0; Albrecht, Holger - Rupp, Michael 1:0; Weiss, Andreas - Junger, Werner 1:0; Dinger, Florian - Junger, Ulrich 1:0; Kohn, Sandro - Hehn, Hartmut 0,5; Fochtler, Ekkehard - Scholl, Martin 1:0; Müller, Arnd - Mehrer, Michael 0,5;

SAbt VfL Sindelfingen 1 - SF Deizisau 1 : 3.5-4.5; Weigand, Bernhard - Mareck, Sascha 1:0; Cieza Vega, Arcadio - Maurischat, Philipp 1:0; Igney, Volkhard - Brenner, Markus 0,5; Carstens, Andreas - Schwarz, Arnd-Rüdiger 0,5; Klaric, Zoran - Mödinger, Roland 0:1; Fahnen Schmidt, Gerhard - Gustain, Marc 0:1; Botta, Walter - Herrmann, Dietmar 0,5; Wittmann, Uwe - Lohr, Bodo -+;

SC-HP Böbl.1975 e.V. 2 - SAbt TSG Ditzingen 1 : 5.5-2.5; Remmler, Hans-Peter - Behm, Simon 1:0; Reljic, Radomir - Keilhack, Harald -+; Skribanek, Lorenz - Meier, Thomas 0,5; Storm, Gerd - Beyer, Christian 0,5; Thiele, Andreas - Baumstark, Thomas 0,5; Messner, Harry - Wittmann, Ralf 1:0; Pollmann, Sascha - Notter, Felix 1:0; Werner, Bernd-Michael - Stanescu, Christian 0:1;

SAbt Post-SV Ulm 1 - Stuttgarter SF 1879 2 : 6-2; Oberst, Thomas - Haas, Wilhelm 1:0; Dörflinger, Josef - Schwarzburger, Lothar 0,5; Pieper, Thomas - Gabriel, Robert 0:1; Engelhart, Achim - Olbrich, Joachim 1:0; Preuß, Heiko - Schmid, Hartmut 1:0; Schulze, Andreas - Gabriel, Josef 1:0; Laske, Matthias - Gerstenberger, Heinz 0,5; Stiller, Patrick - Seibel, Ullrich 1:0;

SK Bebenhausen 1992 1 - SK Schmid/Cannstatt 1 : 4-4; Werner, Marc - Trachtmann, Mark 1:0; Hönsch, Matthias - Schnepf, Gunnar 0,5; Dietzel, Jan-Arthur - Holzhäuer, Mathias 0,5; Stoll, Ferdinand - Thoma, Christian 0,5; Latzke, Boris Alexander - Krockenberger, Martin 0,5; Mäurer, Christoph - Lohr, Markus 0,5; Wandel, Dietrich - Witke, Thomas 0,5; Wettengel, Alexander - Bauer, Manfred 0:1;

Pl.	Oberliga	BP	MP
1	SK Bebenhausen 1992 1	34.5	12
2	SAbt Post-SV Ulm 1	33.5	11
3	SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 1	36	10
4	SK Schmid/Cannstatt 1	32	9
5	SF Deizisau 1	27.5	9
6	Stuttgarter SF 1879 2	27.5	7
7	SAbt TSG Ditzingen 1	27.5	7
8	SV Ebersbach 1	20.5	2
9	SC-HP Böbl.1975 e.V. 2	20	2
10	SAbt VfL Sindelfingen 1	21	1

Verbandsliga Nord 6. Runde am 29.01.2006;

SAbt DJK Ellwangen 1 - SV Wolfbusch 2 : 2.5-5.5; Stuhl, Alexander - Schapotschnikov, Philipp 0:1; Timeus, Frank - Hankel, Dennis 0,5; Kitzberger, Joachim - Hering, Frank Andreas 0,5; Pfitzer, Martin - Häcker, Johannes 0:1; Pfitzer, Norbert-Montigel, Philipp 0:1; Waldenberger, Lars-Eisenhardt, Philipp 0,5; Kunert, Peter-Häcker, Sonja 0,5; Merz, Hermann-Niethammer, Christoph 0,5

SV Marbach 1 - SAbt TSV Willsbach 1 : 5-3; Lach, Bernhard - Brodbeck, Stefan 1:0; Rabl, Joerg-Stefan - Wartlick, Karl 0,5; Rapp, Uwe - Wolf, Christian 1:0; Meschke, Andreas - Hohl, Rudolf 1:0; Klemm, Juergen - Kolb, Wolfgang 0:1; Ackermann, Dieter - Walter, Rainer 0,5; Trefzer, Erhard - Nadjafi, Kamrouz 0,5; Hilt, Alex - Speh, Hans 0,5;

SAbt TSG Ditzingen 2 - SV Wolfbusch 1 : 2-6; Zimber, Armin - Dietrich, Frank 0:1; Heyl, Thomas - Hüttig, Michael 0:1; Pfeifer, Wilfried - Mijatovic, Vladimir 1:0; Heining, Thomas - Häcker, Alexander 0:1; Nimoni, Fetah - Kalnins, Andris 0:1; Schuh, Michael - Weng, Annegret 0,5; Kaag, Joachim - Erben, Wolfgang 0:1; Lind, Stephan - Rieder, Anita 0,5;

SC Grunbach 1 - Stuttgarter SF 1879 3 : 5-3; Kratochwil, Christian - Seibel, Ullrich 0,5; Rabus, Berthold - Höschele, Hans-Ulrich 1:0; Gritsch, Christoph - Schroeter, Harald 1:0; Mayer, Joachim - Strobel, Matthias 0:1; Unrath, Heiko - Griesinger, Reinhard 1:0; Behrendt, Clemens - Strunski, Andreas 0,5; Schnabel, Andreas - Lutz, Herbert 1:0; König, Dirk - Siegle, Florian 0:1;

SV Aalen 1 - SAbt TSG Öhringen 1 : 4-4; Seeling, Klaus - Ksieski, Zbigniew -+; Sand, Rolf - Bauer, Armin 0,5; Debitsch, Rasmus - Teller, Dietmar 0,5; Stark, Rainer - Schulz, Florian 0,5; Leis, Juergen - Siffiring, Claus 1:0; Bergmann, Hans - Schmidt, Joachim 0,5; Bernardt, Rainer-Georg - Brosig, Lothar 1:0; Lunz, Pia - Greschbach, Romann 0:1;

Pl.	Verbandsliga Nord	BP	MP
1	SV Wolfbusch 1	32.5	12
2	SC Grunbach 1	28.5	10
3	SAbt TSG Öhringen 1	27.5	7
4	SV Aalen 1	24	7

5	SV Marbach 1	25	6
6	SV Wolfbusch 2	24	5
7	SAbt TSV Willsbach 1	21.5	4
8	Sabt DJK Ellwangen 1	20.5	4
9	SAbt TSF Ditzingen 2	18	4
10	Stuttgarter SF 1879 3	18.5	1

Verbandsliga Süd 6. Runde am 29.01.2006;

SG Donaual Tuttingen 1 - SK Markdorf 1 : 1.5-6.5; Buschle, Benedikt - Knödler, Dieter 0:1; Dufner, Andreas - Schroeder, Johannes 0:1; Glück, Tobias - Gagel, Florian 0:1; Günter, Alexander - Jurisic, Zlatko 0,5; Kinkelin, Christian - Dönitz, Christian 0:1; Bengsch, Bertram - Zdzuj, Christian 0:1; Stierle, Martin - Oestreicher, Hans-Ulrich 0:1; Kaufmann, Gunter - Arnold, Thomas 1:0;

SC Kirchheim/Teck 1 - SF Pfullingen 1 : 4-4; Melcher, Wolfgang - Banaszek, Marcin 0,5; Flogaus, Wolfgang - Hertzog, Peter 0,5; Ganter, Thomas - Prochnow, Mario 1:0; Schneider, Frank - Vaysberg, Alexander 1:0; Krämer, Sigfried - Altenhof, Martin 0:1; Schopf, Martin - Einwiller, Dieter 0:1; Fronmueller, Frieder - Streck, Alexander 0,5; Traier, Tobias - Nägele, Thomas 0,5;

SAbt TSV Langenau 1 - SV Tübingen 1870 e.V. 1 : 3.5-4.5; Herz, Thomas - Schmittiel, Eckhard 0,5; Wutzke, Roland - Roth, Jürgen Eugen 0:1; Hahnwald, Peter - Frick, Christoph 0:1; Schlais, Harald - Khadempour, Farhad 1:0; Hörsch, Heiner - Weber, Klaus 0:1; Birzele, Albrecht - Schmidt, Olaf +:-; Beck, Rudolf - Trettin, Ulrich +:-; Stürmer, Axel - Koppenhöfer, Bernhard 0:1;

SAbt TG Biberach 1 - SK Bebenhausen 1992 2 : 4-4; Weiß, Oliver - Fischer, Andre Klaus 0,5; Namyslo, Holger - Füss, Friedrich 1:0; Wohlfahrt, Rainer - Uhlig, Heinrich 1:0; Merk, Tobias - Homa, Bernhard Ulrich 1:0; Schindler, Dirk-Steffen - Jansen, Joerg 0:1; Wohlfahrt, Frank - Neurohr, Karsten 0:1; Rechtsteiner, Oliver - Schwerteck, Florian 0:1; Matuschek, Nicolai - Roescheisen, Markus 0,5;

SC Weiler im Allgäu 1 - SC Steinlach 1 : 4-4; Londyn, Radek - Hoffmann, Nils 0:1; Fiala, Robert - Sonnberger, Reinhard 1:0; Dubansky, Bohuslav - Pissarev, Pavel 0,5; Hosticka, Frantisek - Rogowski, Uwe 1:0; Sutter, Erhard - Moeck, Juergen 0,5; Berteit, Peter - Hoffmann, Martin 0:1; Wagner, Manfred - Hügler, Daniel 0,5; Pfanner, Tobias - Zwirner, Jan 0,5;

Pl.	Verbandsliga Süd	BP	MP
1	SK Markdorf 1	30.5	9
2	SAbt TG Biberach 1	28.5	9
3	SK Bebenhausen 1992 2	26.5	7
4	SAbt TSV Langenau 1	24.5	7
5	SF Pfullingen 1	24	7
6	SV Tübingen 1870 e.V. 1	25	6
7	SC Kirchheim/Teck 1	23.5	6
8	SC Weiler im Allgäu 1	23.5	5
9	SC Steinlach 1	16.5	3
10	SG Donaual Tuttingen 1	17.5	1

Frauensach

04.05. - 07.05.	Frauen-Länderturnier in Braunfels
20.05.	offene Baden-Württembergische Frauenblitzmeisterschaften in 72285 Pfalzgrafenweiler
21.05.	offene Baden-Württembergische Frauenschnellschachmeisterschaft in 72285 Pfalzgrafenweiler
02.08. - 13.08.	offene Deutsche Frauen-Einzelmeisterschaft in Bad Königshofen
Ende August 2006	offene Württembergische Frauen-Einzelmeisterschaften in Balingen
02.09. - 03.09.	Deutsche Frauenschnellschachmeisterschaft in Halle/Saale
07.10. - 08.10.	Deutsche Frauenblitzmeisterschaften in Worms

Baden-Württembergische**Frauen-Schnellschach-Meisterschaft 2006**

Veranstalter:	Badischer Schachverband e. V. und Schachverband Württemberg e. V.
Ausrichter:	Schachfreunde Pfalzgrafenweiler e. V.
Ort:	Bürgerhaus in Herzogsweiler, 72285 Pfalzgrafenweiler-Herzogsweiler, Herzogsstr. 25
Termin:	21. Mai 2006
Bedenkzeit:	30 Minuten pro Spielerin und Partie
Startgeld:	bei Voranmeldung bis 11.05.2006 nichts, bis 18.05.2006 3 €, danach 5 €
Verpflegung:	Getränke, Mahlzeiten (auch vegetarisch), Kuchen, usw. erhältlich
Infos bei:	alexander.maier (at) svw.info, Telefon:

07153/927383

Beginn:	10:30 Uhr
Anmeldung:	vorab per Mail/Telefon oder am Turniertag zwischen 10:00 und 10:15 Uhr
Modus:	7 Runden Schweizer System. Die beiden bestplatzierten württembergischen und die best-platzierte badische Spielerin sind für die Deutsche Frauen-Schnellschach-Meisterschaft qualifiziert.
Preise:	1.) 120 € 2.) 90 € 3.) 70 € 4.) 50 € 5.) 30 € Jugend U18: 20 € nur der erste Preis ist garantiert, die restlichen ab 12 Teilnehmerinnen, bei weniger wird gekürzt.
Anreise:	Auto: A 8 Karlsruhe - Pforzheim, B 294 Freudenstadt, B 28 nach Herzogsweiler (Richtung Altensteig - Stuttgart) A 81 Stuttgart - Horb, über Dornstetten, B 28 nach Pfalzgrafenweiler-Herzogsweiler. Bahn: über Karlsruhe oder Stuttgart nach Freudenstadt Stadtbahnhof. Anschluss mit dem Omnibus: ab Freudenstadt in Richtung Altensteig; ab Herrenberg S-Bahnhof über Nagold, Altensteig nach Herzogsweiler; ab Bahnhof Horb über Dornstetten nach Herzogsweiler
Unterkunft:	für Spielerinnen, die von Sa auf So (oder auch länger) in der Nähe des Spielortes übernachten wollen, gibt es folgende Möglichkeiten (bitte selbst buchen): - Pension Braun, Birkenbuschweg 3, 72285 Pfalzgrafenweiler-Herzogsweiler, 25 € pro Nacht inkl. Frühstück, Telefon 07445/2841, http://www.pensionbraun.de/ - Hotel zum Hirsch, Alte Poststrasse 20, 72285 Pfalzgrafenweiler-Herzogsweiler, ab 32 € pro Nacht inkl. Frühstück, Telefon 07445/229, http://www.hotelzumhirsch.com/de/frame.html - Jugendherberge, Am Pfahlberg 39, 72280 Dornstetten-Hallwangen, ab 17,90 € pro Nacht inkl. Frühstück, Telefon 07443/6469, info@jugendherberge-hallwangen.de

Baden-Württembergische Frauen-Blitz-Meisterschaften 2006

Veranstalter:	Badischer Schachverband e. V. und Schachverband Württemberg e. V.
Ausrichter:	Schachfreunde Pfalzgrafenweiler e. V.
Ort:	Bürgerhaus in Herzogsweiler, 72285 Pfalzgrafenweiler-Herzogsweiler, Herzogsstr. 25
Termin:	Samstag, 20. Mai 2006
Bedenkzeit:	5 Minuten pro Spielerin und Partie
Startgeld:	bei Voranmeldung bis 11.05.2006 nichts, bis 18.05.2006 3 €, danach 5 €
Verpflegung:	Getränke, Mahlzeiten (auch vegetarisch), Kuchen, usw. erhältlich
Infos bei:	alexander.maier (at) svw.info, Telefon: 07153/927383
Anreise:	Auto: A 8 Karlsruhe - Pforzheim, B 294 Freudenstadt, B 28 nach Herzogsweiler (Richtung Altensteig - Stuttgart) A 81 Stuttgart - Horb, über Dornstetten, B 28 nach Pfalzgrafenweiler-Herzogsweiler. Bahn: über Karlsruhe oder Stuttgart nach Freudenstadt Stadtbahnhof. Anschluss mit dem Omnibus: ab Freudenstadt in Richtung Altensteig; ab Herrenberg S-Bahnhof über Nagold, Altensteig nach Herzogsweiler; ab Bahnhof Horb über Dornstetten nach Herzogsweiler
Unterkunft:	für Spielerinnen, die von Sa auf So (oder auch länger) in der Nähe des Spielortes übernachten wollen, gibt es folgende Möglichkeiten (bitte selbst buchen): - Pension Braun, Birkenbuschweg 3, 72285 Pfalzgrafenweiler-Herzogsweiler, 25 € pro Nacht inkl. Frühstück, Telefon 07445/2841, http://www.pensionbraun.de/ - Hotel zum Hirsch, Alte Poststrasse 20, 72285

Pfalzgrafenweiler-Herzogsweiler, ab 32 € pro Nacht inkl. Frühstück, Telefon 07445/229, <http://www.hotelzumhirsch.com/de/frame.html>
- Jugendherberge, Am Pfahlberg 39, 72280 Dornstetten-Hallwangen, ab 17,90 € pro Nacht inkl. Frühstück, Telefon 07443/6469, info@jugendherberge-hallwangen.de

Einzelmeisterschaft

- Beginn:** 13:30 Uhr
Anmeldung: vorab per Mail/Telefon oder am Turniertag zwischen 13:00 und 13:15 Uhr
Modus: Bis 30 TN ein Rundenturnier jeder gegen jeden, bei mehr als 30 TN Gruppensystem (gleich starke Gruppen nach DWZ). Die beiden bestplatzierten württembergischen und die best-platzierte badische Spielerin sind für die Deutsche Frauen-Blitz-Meisterschaft qualifiziert.
Preise: 1.) 120 € 2.) 90 € 3.) 70 € 4.) 50 € 5.) 30 € Jugend U18: 20 € nur der erste Preis ist garantiert, die restlichen ab 12 Teilnehmerinnen, bei weniger wird gekürzt.

Mannschaftsmeisterschaft

- Beginn:** Direkt im Anschluss an die Einzelmeisterschaft, ganz grob gegen 17:00 Uhr
Anmeldung: vorab per Mail/Telefon oder am Turniertag bis 16:00 Uhr
Modus: 4-er Mannschaften, jede gegen jede, Gastspielregelung wie bei der Frauen-Mannschaftsmeisterschaft
Preise: Die beste württembergische Mannschaft hat Chancen auf eine finanzielle Unterstützung für die Teilnahme an der offenen Deutschen Blitz-Mannschaftsmeisterschaft.

Senienschach

18. Offene Württembergische Seniorenmeisterschaft &

3. Offene Württembergische Senioren-Blitzmeisterschaft

Freudenstadt im Schwarzwald

04. Mai. - 12. Mai. 2006

Ausrichter: Förderverein Sport und Spiel e.V. in Kooperation mit dem Schachverband Württemberg

- Spielort:** Kongreßzentrum, Promenadenplatz 1, 72250 Freudenstadt
04.-12.05. **18. Offene Württembergische Seniorenmeisterschaft**
9 Rd. Schweizer-System, Elo/DWZ-Auswertung
1.Rd. 16.00 – 21.00 Uhr, 2. - 9.Rd. 9.00 – 14.00 Uhr
50% der Teilnehmer erhalten Geld-/Sachpreise, alle Teilnehmer erhalten ein Erinnerungsgeschenk, Sonderpreise beste Seniorin, Nestorin und Nestor, *Weiterhin gibt es einen Sonderpreis für den besten Landes-Schachverband.*
Gezählt werden die besten vier Spieler aus dem Landesverband mit gültigen Spielerpaß.
Startgeld 45.- € bei Voranmeldung, + 5.- € am Spieltag,
(Spieler, die am Seniorenturnier in Haslach vom 18.-26.09.2006 teilnehmen, erhalten in Haslach einen Rabatt von 15.- Euro).
09.05. 15.30 3. Offene Württembergische Seniorenblitzmeisterschaft
15 Rd. Schweizer-System, 5 Minuten Bedenkzeit
Sachpreise und Pokale, Startgeld 5.- €
Leitung: Hajo Gnirk / Jürgen Lenz

- Unterkunft:** **Hotel Traube,**
Marktplatz 41 (ca. 5 Gehminuten), *Tel: 0 74 41-9 17 40 / Fax: 0 74 43-22 75*
EZ / ÜF 30.- € HP 38.- €, DZ als EZ/ÜF 32.- € HP 40.- €, DZ / ÜF 50.- € HP 66.- €
Weiterhin besteht die Möglichkeit, durchgehend den ganzen Tag, dort zu essen.
Weitere Möglichkeiten in allen Preisklassen über die Touristikverwaltung, *Tel:07441 / 864730*
Rahmen-Programm: Busfahrten für Spieler und Begleitpersonen je nach Nachfrage, Stadtführung und weitere Veranstaltungen.
Anmeldung / Infos: Jürgen Lenz, Klingenstr. 16, 70186 Stuttgart, jlz@gmx.de <http://www.schach-info.de/fds>
Tel.: 0711-486190, Fax: 0711-461760
Noris Bank Stuttgart, Kto-Nr. 4660685001 BLZ 76026000

16. Württembergische Senioren-Mannschaftsmeisterschaft

Resultate der 3. Runde:

SV Wendlingen - Sgm Schw. Gmünd I,1:3; Dr. Reule -Roth,0:1; Zink-Escher,0:1; Turcanu-Schmieder,0,5:0,5; Mang-Miller,0,5:0,5;
Stuttgarter SF - TSV Willsbach,4:0 ; (kampflos);
TSV Welzheim - SV Tübingen,1,5:2,5; Hellenschmidt-Dr. Ellinger,1:0; Schäfer-Oehlmann ,0,5:0,5; Stiefelreiter-Dr.Hofmann,0:1; Fischer-Dr. Domres,0:1;
SV Nürtingen - SC Waiblingen-,1,5:2,5; Welser-Sielaff,0,5:0,5; Kaltenbach-Schmidt,0:1; Kindermann-Epple,0:1; Kukulka-Herrmann,1:0;
TSV Ditzingen-SV Marbach II ,2,5:1,5; Glas-Husser,1:0; Kulzer-Räuchle ,0:1; Botend-Bofinger,0,5:0,5; Dr. Bitzel-Wiese,1:0;
Sgm Pfullingen/Reutl.- SC Möhringen -,1,5:2,5; Dr. Born-Klaus,1:0; Tröge-Eppel,0,5:0,5; Preißler-Miegel,0:1; Leuze-Nedic,0:1;
SC Neckarsulm-- SV Marbach I,1:3; Felbinger-Taxis,0,5:0,5; Thullner-Jäger,0,5:0,5; Alic-Möller,0:1; Müller-Lorenz ,0:1;
Sgm Vaihingen/Rohr- Sgm Schw. Gmünd II,2:2; Ottmann-Schäfer,1:0; Dürr-Wieser,0,5:0,5; Ölke-Tienes,0,5:0,5; Dr. Ruhrmann-Tscherven,0:1;

Tabellenstand:

1.	Stuttgarter SF	6/10,5
2.	Sgm Schw. Gmünd I	6/9,5
3.	SC Waiblingen	4/8,0
4.	SV Tübingen	4/7,0
	TSV Ditzingen	4/7,0
6.	SV Wendlingen	4/6,5
	TSV Willsbach	4/6,5
8.	SC Möhringen	4/5,5
9.	SV Marbach I	3/6,5
10.	SV Balingen	2/6,5
	TSV Welzheim	2/6,5
12.	SV Nürtingen	2/5,0
	SC Neckarsulm	2/5,0
	Sgm Vaihingen/Rohr	2/5,0
15.	SV Marbach II	2/4,5
16.	Sgm Pfull./Reutl.	2/4
17.	Sgm Schw. Gmünd II	1/3,5

Paarungen der 4. Runde:

Sgm Schw. Gmünd I - Stuttgarter SF; SV Tübingen - SC Waiblingen; TSV Willsbach - SV Wendlingen; SC Möhringen - TSV Ditzingen; SV Marbach I - Sgm Pfullingen/Reutl.; SV Marbach II - SC Neckarsulm; SV Balingen - Sgm Vaihingen/Rohr; SV Nürtingen - TSV Welzheim; spielfrei: Sgm Schw. Gmünd II;

Leistungsschach

Geschäftsführer d gemeinsamen Kommission f. Leistungssport GKL d. Schachverbände Baden u. Württemberg, [kellermarkus\(at\)t-online.de](mailto:kellermarkus(at)t-online.de), www.gkl.svvw.info

Termine im Leistungssport 2005/2006

Recht frühzeitig dieses Jahr stehen die Leistungssporttermine der Schachverbände Baden-Württembergs fest. Die Gemeinsame Kommission für Leistungssport (GKL) legt sie wie folgt fest:

4./5.3.2006	D-Kader-Lehrgang (D3+D4)
18.3.2006	Ausweichtermin
25./26.3.2006	D-Kader-Lehrgang (D3+D4)
8.4.2006	Ausweichtermin
29./30.4.2006	D-Kader-Lehrgang (D1-D4)
6.5.2006	U10-Tag
20./21.5.2006	Vorbereitungslehrgang zur DJEM
Juni/Juli	GKL-Talentsichtung
Juni/Juli	GKL-Mädchenlehrgänge

Förderung

baden-württembergischer Spitzenspieler

Für alle Spitzenspieler im Schach ist das primäre Ziel, internationale Titelnormen zu erzielen, damit sie in näherer oder weiterer Zukunft den Titel „Internationaler Meister“ (IM) oder „Großmeister“ (GM) tragen können.

Die GKL, die baden-württembergische Leistungssportorganisation, unterstützt ihre Spitzenspieler unter anderem dadurch, Angebote an geeigneten Turnieren zu schaffen oder solche Turniere zu fördern, finanziell oder auch ideell.

Im Laufe des Jahres stehen verschiedene IM- und GM-Turniere an.

Über Ostern findet in Deizisau, parallel zum größten Open Süddeutschlands, die Internationale Deutsche Jugendmeisterschaft statt, ein Turnier, an der die Jugend IM-Normen erspielen kann. Der örtliche Ausrichter um Sven Noppes richtet die Meisterschaft bereits zum dritten Mal aus.

Vom 13. bis 19. April unterstützt die SAP AG den SV Walldorf beim Doppel-IM-Turnier, eines für Frauen und eines für Männer. Auch hier können die Schachverbände Baden-Württembergs ihren Nachwuchs ins Rennen schicken. Für die Qualität des Turniers steht Peter Schell, Vorsitzender des Vereins.

Ende Mai startet in Hockenheim ein GM-Turnier. Die Karpow-Schachakademie als Ausrichter komplettiert das Feld um die Jugendolympiamannschaft und erfahrene Großmeister mit dem Lokalmatador IM Rainer Buhmann, der mit seiner ELO-Wertungszahl schon längst Großmeister sein müsste; einzig die Normen fehlen. Dieter Auer und seine Crew ziehen zur Mitte des Turniers nach Willingen/Sauerland um, wo zeitgleich die deutsche Jugendmeisterschaft stattfindet. Hier findet die zweite Hälfte des GM-Turniers statt.

Die GKL unterstützt gerne auch weitere Normenturniere in Baden-Württemberg durch Rat und Tat. Ansprechpartner ist der Geschäftsführer der GKL Dr. Markus Keller (www.gkl.svw.info).

Schach-Hochburgen benannt

Ende Januar 2006 tagte der Technische Ausschuss der gemeinsamen Kommission für Leistungssport der Schachverbände Baden-Württembergs (GKL-TA) insbesondere zum Thema Talentstützpunkte und Hochburgen.

Im Oktober 2005 hatte die GKL eine Kürzung der Mittel im Etatposten „Talentstützpunkte“ beschlossen. Gleichzeitig hat sie dem Technischen Ausschuss den Auftrag gegeben, Hochburgen festzulegen, Hochburgen Talentstützpunkte zuzuordnen und gegebenenfalls die Verteilung der Mittel innerhalb des Etatpostens neu zu regeln.

Die TA ist zur Auffassung gelangt, dass mittelfristig eine Finanzierung von Talentstützpunkten durch die GKL nach leistungssportlichen Gesichtspunkten erfolgen soll. Einige Merkmale finden sich im Papier „Organisation des Talentstützpunktwesens“ (siehe im ausführlichen Bericht auf www.gkl.bsv-schach.de/TA-Sitzung-Januar.htm).

Innert zwei Jahren soll die Finanzierung nach leistungssportlichen Gesichtspunkten erfolgen. Bis dahin wird aufgrund der reduzierten Mittel der Zuschuss der GKL zu den Maßnahmen-Kosten von 100% auf 66% reduziert (Genauerer siehe unten). Falls die Mittel 2007 weiter heruntergefahren werden sollten, ist eine weitere Reduzierung nötig.

Die Talentstützpunkte sind aufgefordert, die fehlenden Mittel selbst einzuwerben, sei es durch Eigenbeteiligung von Eltern, Vereinen, Sponsoren, Trägerorganisationen, beteiligte Bezirksorganisationen oder durch andere.

Die TA sieht die GKL in der Zwickmühle zwischen Ausgestaltung von Talentstützpunkten an Hochburgen und der Förderung von Talentstützpunkten außerhalb des Einzugsbereichs von Hochburgen. Bestehende Talentstützpunkte sollen jedoch beibehalten werden.

Die TA hat nun auch Hochburgen benannt. Einige existierende Talentstützpunkte wurden diesen Hochburgen zugeordnet, an anderen Hochburgen sollen Stützpunkte entstehen.

Weitere Talentstützpunkte sollen in der nächsten Zeit von der GKL nicht anerkannt werden. Zu dem letztes Jahr gegründeten Stützpunkt Ingersheim hat die TA gesondert beraten.

Aufgrund der Kriterien der Leistungssportkonzeption werden die folgenden sechs Hochburgen benannt. Hochburgen werden jährlich neu benannt. Die TA sieht die Regionen Tübingen und Schwäbisch Gmünd als weitere Hochburgen-Kandidaten.

a) Baden-Baden (Baden-Baden und Umkreis von ca. 20 km) Der Hochburg Baden-Baden wird kein Talentstützpunkt zugeordnet. Nikolaus Sentef erhält den Auftrag im Einklang mit den Kriterien der Leistungssportkonzeption einen Talentstützpunkt aufzubauen. Mit dem Hauptverein der Region OSC Baden-Baden muss kooperiert werden.

b) Stuttgart (Stuttgart und Umkreis östlich Stuttgarts von ca. 30 km) Der Hochburg Stuttgart werden zwei aktuelle Talentstützpunkte zugeordnet, in Stuttgart-Wolfbusch und in Plochingen.

c) Bad Mergentheim (Bad Mergentheim und Umkreis von ca. 50 km) Der Hochburg Bad Mergentheim wird kein Talentstützpunkt zugeordnet. Im Einklang mit den Kriterien der Leistungssportkonzeption soll ein Talentstützpunkt aufgebaut werden. Mit dem Hauptverein der Region Sfr. Anderssen Bad Mergentheim muss kooperiert werden. Einbezogen werden soll auch der Talentstützpunkt Paimar/Buchen (Stützpunktleiter: Hubert Segeritz).

d) Eppingen (Eppingen und Umkreis, inkl. Heilbronn) Der Hochburg Eppingen wird kein Talentstützpunkt zugeordnet. Dietmar Gebhard erhält den Auftrag im Einklang mit den Kriterien der Leistungssportkonzeption einen Talentstützpunkt aufzubauen. Mit dem Hauptverein der Region SC Eppingen muss kooperiert werden.

e) Karlsruhe (Karlsruhe und Großraum Karlsruhe) Der Hochburg Karlsruhe wird kein Talentstützpunkt zugeordnet. Es muss geprüft werden, ob der Stützpunkt in Ettlingen (Stützpunktleiter: Stefan Schork) direkt zugeordnet werden kann. Mit dem Hauptverein der Region Karlsruher Sfr. muss kooperiert werden.

f) Rhein-Neckar (Mannheim und Heidelberg und Umkreis) Der Hochburg Rhein-Neckar wird kein Talentstützpunkt zugeordnet. Es muss geprüft werden, ob der Stützpunkt in Schwetzingen (Stützpunktleiter: Rainer Waibel) direkt zugeordnet werden kann. Mit den Bundesliga-Vereinen der Region soll kooperiert werden. Eventuell ist die Ausweitung auf mehrere Gruppen und Trainer dann nötig. Eine Trägerschaft, z.B. Karpow-Schachakademie, ist empfehlenswert.

Im Einzelnen zu den gekürzten Mitteln:

Aufgrund der gekürzten Mittel (GKL-Sitzung Oktober 2005) werden 2006 die Kosten der aktuellen Stützpunkte (Honorare, Fahrtkosten etc. nach GKL-Sätzen) nur mehr zu 66% bezuschusst. Die restlichen Kosten müssen über andere Mittel eingeworben werden, Eigenbeteiligungen der Eltern bzw. Vereine, Beteiligung der Bezirke, Vereine, Trägerschaften. Hierzu wurden die Stützpunktleiter bereits aufgefordert.

Zudem wird eine Maximalhöhe an Zuschuss für die Stützpunkte festgelegt. Der Geschäftsführer prüft diese anhand der bisherigen Zuschusshöhen und teilt dies den betroffenen Stützpunkten mit.

Die TA unterstützt ein Anheben der Etatposition ab 2007 (für Hochburgen-Talentstützpunkte und sonstige Talentstützpunkte).

Sollte es zu keiner Anhebung kommen, so können im Jahr 2007 die Kosten nur mehr zu 33% bezuschusst werden (teilweise Umstellung auf leistungssportliche Gesichtspunkte), für das Jahr 2008 stehen die Planzahlen noch nicht fest.

Die in 2007 und 2008 freiwerdenden Mittel sollen an Talentstützpunkte nach leistungssportlichen Gesichtspunkten vergeben werden.

Hierzu erhebt die GKL weitere Daten, um eine Bewertung treffen zu können (Entwicklung mittelfristig, im Laufe der nächsten zwei Jahre).

Zudem sollen die Punkte laut Papier „Organisation des Stützpunktwesens“ eingefordert werden, insbes. ein Maßnahmenplan.

Die Zuschüsse können in Zukunft vergeben werden an:

- Talentstützpunkte an Hochburgen sowie
- an weitere Talentstützpunkte.

Neue Talentstützpunkte werden in Zukunft primär nur an Hochburgen bezuschusst. Talentstützpunkte sollen, falls effektiv, auch bezirksübergreifend sein.

Dr. Keller

**Pressebericht, 21.1.2006,
Schachakademie schreibt Wissenschaftspreis aus
Schach ist Wissenschaft
Forschungspreis der Karpow-Schachakademie**

Die Karpow-Schachakademie Hockenheim wird ihrem Namen gerecht und fördert die wissenschaftlichen Aspekte des Schachs.

Erstmals würdigt eine Schachorganisation eine Arbeit zum Thema „Schach“ mit einem Wissenschaftspreis, ohne Einschränkung auf ein spezielles Wissensgebiet. Die Preisausschreibung gibt keine Vorgaben hinsichtlich der wissenschaftlichen Ausrichtung (empirisch, theoretisch, grundlagen- oder anwendungsorientiert) noch zum Wissensgebiet (z.B. sportwissenschaftlich, historisch, psychologisch, pädagogisch, computerwissenschaftlich).

Eingereicht werden können deutsch- oder englischsprachige Abschlussarbeiten (Diplomarbeiten, Magisterarbeiten, Promotionen oder andere), Habilitationen, wissenschaftliche Artikel, Zeitschriften- oder Buchveröffentlichungen. Die Arbeiten sollen zwischen 2003 und 2006 angefertigt oder veröffentlicht sein.

Ein Gremium aus Schach spielenden Dozenten und Professoren verschiedener Fachrichtungen entscheidet über die Preisvergabe an eine der bis zum 30.9.2006 eingereichten Arbeiten.

Kriterien der Vergabe sind die wissenschaftliche Qualität und Originalität der Arbeiten.

Die offizielle Ausschreibung wird bis März veröffentlicht. Der Preis wird im Rahmen einer Feierstunde Anfang 2007 in Hockenheim übergeben.

Der Karpow-Schachakademie Hockenheim gehören Einzelpersonen und Fördermitglieder wie der Deutsche Schachbund, die Stadt Hockenheim, aber auch Firmen an. Schwerpunkte der Tätigkeit sind Veranstaltung von Schach-Events, Trainingsmaßnahmen, die Förderung des Schachs in der Region, die wissenschaftliche Seite des Schachs sowie im Hinblick auf die Schach-Olympiade 2008 in Dresden die Förderung des deutschen Jugendolympieteams.

Dr. Keller

Terminkalender des SVW

Stand: 15.02.2006

Der Terminkalender wird ausschließlich vom SVW geführt, nicht von der Redaktion der Rochade Württemberg. Änderungen, Ergänzungen, Korrekturen etc. deshalb nicht an die Rochade Württemberg, **sondern nur an:**

florian.bauer(at)svw.info

04.03. - 05.03.	D3/4-Kader-Lehrgang
05.03.	Oberliga 8. Runde
11.03.	6. Offenes Jugendturnier SC Magstadt
11.03.	Vereinsmannschaftsmeisterschaft U20W, U14W
12.03.	Verbandsliga Nord/Süd 8. Runde
18.03.	Blitzmannschaftsmeisterschaft des Verbandes
18.03.	Vereinsmannschaftsmeisterschaft U12, U16
18.03.	10. Reutener Schnellschachturnier
25.03. - 26.03.	D3/4-Kader-Lehrgang
25.03.	11. Römer Frühlingsturnier 2006
26.03.	Oberliga 9. Runde
01.04.	BaWü Jugendliga 1. Runde
02.04.	Verbandsliga Nord/Süd 9. Runde
07.04.	Nagolder Frühjahrs-Blitzturnier 2006
08.04.	D1-4-Kader-Lehrgang
11.04. - 15.04.	3. Deizisauer Seniorenopen
13.04. - 17.04.	10. Int. Neckar-Open A-Open
13.04. - 17.04.	10. Int. Neckar-Open B-Open
13.04. - 17.04.	10. Int. Neckar-Open C-Open
14.04. - 16.04.	Verbandsspielfreies Wochenende
14.04.	6. Deizisauer Kinder- und Jugendopen
15.04. - 16.04.	Verbandsspielfreies Wochenende
15.04.	Böblinger Jugendschachtag
15.04.	Böblinger Jugendschachtag 2006
19.04. - 23.04.	Württ. Jugendeinzelmeisterschaften
22.04. - 23.04.	Verbandsspielfreies Wochenende
23.04.	Schnellschachmeisterschaft des Verbandes
29.04. - 30.04.	D1-4-Kader-Lehrgang
29.04.	D-Kader-Lehrgang

29.04.	BaWü Jugendliga 2. Runde
01.05.	Jugend-Open "1. Mai" Forchheim
02.05. - 04.05.	Bodenseecup
04.05.	18. Württembergische Seniorenmeisterschaft in Freudenstadt
06.05.	GKL-U10-Tag
06.05. - 07.05.	Verbandsspielfreies Wochenende
06.05.	4. Kienberg-Schnellturnier in Freudenstadt
09.05.	3. Offene Württembergische Seniorenblitzmeisterschaft
13.05.	16. Blackmar-Diemer-Gambit Thematurier
13.05.	BaWü Jugendliga 3. Runde
14.05.	Pokalmannschaftsmeisterschaft Vorrunde
14.05.	4. Schnellschachturnier Schachklub Sontheim/Brenz e.V.
20.05. - 21.05.	DJEM-Vorbereitungslehrgang
21.05.	Pokalmannschaftsmeisterschaft 1. Hauptrunde
25.05. - 28.05.	Offene Internationale Stuttgarter Stadtmeisterschaft 2006
25.05.	20. Tammer Jugend-Open
25.05.	11. Allianz Strohgäucup Mönchingen
02.06.	12. Crailsheimer Open
03.06. - 04.06.	Verbandsspielfreies Wochenende
03.06.	Schwarzwald Open 2006
03.06.	Late-Night Blitz beim 12. Crailsheimer Open
03.06. - 11.06.	Deutsche Jugendeinzelmeisterschaft
17.06.	BaWü Jugendliga 4. Runde
24.06.	Blitzeinzelmeisterschaft des Verbandes
25.06.	Pokalmannschaftsmeisterschaft 2. Hauptrunde
02.07.	6. Göppinger Jugend-Open
02.07.	10. Jedesheimer Jugend-Open
07.07. - 09.07.	BaWü Jugendliga 5.-7. Runde
09.07.	Pokalmannschaftsmeisterschaft 3. Hauptrunde
21.07. - 23.07.	Stichkämpfe Vereinsmannschaftsmeisterschaft U12 und U16
23.07.	12. Tuttlinger Stadtmeisterschaft im Schnellschach
05.08.	17. Friedrichshafener Promenadenturnier
26.08. - 03.09.	Meister- / Kandidatenturnier
17.09. - 18.09.	D3/4-Kader-Lehrgang
18.09.	14. Schwarzwald-Seniorenturnier in Haslach/Kinzigtal
24.09.	Schnellschachturnier SV Winterlingen
07.10.	Jugendblitzmeisterschaft
20.11. - 25.11.	Deutsche Ländermeisterschaften

Offene Monatsturniere

Diese Liste wird vom SVW geführt, nicht von der Redaktion der Rochade Württemberg. Änderungen, Ergänzungen, Korrekturen etc. deshalb nicht an die Rochade Württemberg, sondern nur an:

florian.bauer(at)svw.info

Ammerbuch

Monatsblitzturnier jeden 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr Spielort: Gaststätte Adler, Ammerbuch-Poltringen, Pfäffingerstr. Turnierleitung: Uwe Köhler, Tel: 07073 - 913817

Bietigheim/Bissingen

Blitzturnier in Bietigheim/Bissingen, Haus der Vereine, Metterstr. 36, 1. Fr im Monat, 20 Uhr

Blaustein

Offene Blausteiner Blitzmeisterschaft Jeden 4. Dienstag im Monat ab 19:30 Uhr

Böblingen

Offenes Monatsblitzturnier des SV Böblingen e.V. - Schachabt. SVB Paladion, Silberweg 18, Böblingen, jeden ersten Freitag im Monat, 19:00 Uhr

Heidenheim

Blitzturnier in Heidenheim, Aqua-Terra-Vereinsheim, Schnaitheimerstr. 38, jeweils letzter Freitag im Monat, 20.00 Uhr, Startgeld: 2 E, Preise: 1. 50%, 2. 30%, 3. 20%

Heilbronn

Blitzturnier beim SV Heilbronn jeweils letzter Do im Monat, 20:00 Uhr (Startgeld 3,- Euro)

HN-Biberach

Blitzschach der SF Heilbronn-Biberach mit Jahreswertung, Bürgeramt am Ratsplatz, 25.06./ 16.07./ 17.09./ 12.11./ 10.12. Schnellschach der SF Heilbronn-Biberach mit Jahreswertung, Bürgeramt am Ratsplatz, 07.05./18.06./ 01.10./ 29.10./ 26.11., Startgeld 3 EUR

Leinfelden

Leinfeldener Monatsblitz, jeden ersten Dienstag im Monat, 20.00 Uhr

Mengen

Blitzturnier in Mengen (Hotel Baier,Mengen), letzter Fr im Monat, 20:30

Ostfildern

Ostfildern Monats-Blitzturnier, jeden zweiten Freitag im Monat, 20.00 Uhr, "An der Halle" in Ostfildern-Nellingen, im Vereinsraum 1.Stock

Pfullingen

Blitzturnier in Pfullingen, Altes Pfullinger Schloß, 2.Stock,Zi 4, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat,

Schwäbisch-Gmünd

Monatsschnellturnier Fr. 11.10., 08.11., 06.12., 10.01., 14.02., 07.03., 11.04., 09.05.

Schönaich

Offene Monatsblitzturniere des TSV Schönaich, jeden letzten Freitag im Monat (Ausnahmen: 18.März; 0.Mai; 16.Dezember), 20:00 Uhr, in der Stadiongaststätte TSV Schönaich (Nebengebäude) - Im Vogelsang 29 - 71101, Schönaich, 1,00 Euro Startgeld, 1.Platz: 50% , 2.Platz: 20%, unter DWZ 1700: 1.Platz: 20% 2.Platz: 10% des Startgeldes.

Sindelfingen

Blitzturnier in Sindelfingen, Letzter Mi im Monat, 20 Uhr, Stadiongaststätte, Sindelfingen, Rosenstr.12

Stgt. Vaihingen/Rohr

Blitzschach, Schachgemeinschaft Vaihingen/Rohr e.V. Dürrlewangstr.65, 70565 Stuttgart, (0711/749585), jeden 3. Donnerstag im Monat um 20.15 Uhr

Stuttgart

Schnellschach 15 Minuten/Partie bei SSF Termin : 2. Dienstag im Monat / 19:00Uhr Modus : 7 Runden Schweizer-System Ort: Libanonstr. 35, 70184 Stuttgart, Seminarraum Fa. Herter-Kom

Stuttgart

Amateur-Blitzschach Grand-Prix (max. 2000DWZ) Regenpfeiferweg 15 Stgt.-Neugereut, Letzter Do. im Monat. 3 Ratinggruppen mit attraktiven Preisen. Monat 3 EUR, Jahr. 25 EUR

Süßen

Offenes Blitzturnier der SSG Fils-Lauter mit Jahreswertung, Bürgerhaus, Heidenheimer Str. 49, Süßen (bisher in Donzdorf), 20.00 Uhr jeden 2. Donnerstag im Monat

Tamm

Blitzturnier in Tamm, Kelter, Eingang Untere-Kelter-Straße 38, 28.01.05; 25.02.05; 29.04.05; 24.06.05; 30.09.05; 28.10.05, Termine auch auf der Homepage des SC Tamm.

Tübingen

Blitzschach in Tübingen (Scheuer im Salzstadel, Jakobusgasse), 1. Di im Monat, 19.30 h

Ulm

Blitzschach in Ulm, 1. Fr im Monat, 19.30 h, Weststadthaus, Moltkestr. 10, 89077 Ulm, Startgeld 2,50 Euro

Bezirk Unterland

Bezirksleiter: Gottfried Düren, Brückenstr. 15, 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142-3921, Fa 07142-3931 Spielleiter: Dietrich Noffke, Waldeckstr. 7, 74372 Sersheim, +Fax 07042-33931, E-Mail*), Ref. Breitenschach: Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen-Enz +Fa 07042-12508 Konto-Nr. 4666, KSK Heilbronn, BLZ 620 500 00; Kassier Andreas Warsitz, Willhelm Schäffer Str. 97, 74078 Heilbronn, 07131-24947, E-Mail*); DWZ-Beauftragter: Carsten Schwab; Internetbeauf. Florian Bauer, 07133-203497, Email*); Schiedsgericht: Wolfgang Reinhardt, Kreuzstraße 23 (Büro), Hindenburgstraße 88 (Wohnung), 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142 33099 (Büro), 07142 46182 (Privat), fax 07142 920028, E-Mail*)

Bezirksjugend

Bezugsleiter, Saygun Sezgin; Südstr. 91; 74072 Heilbronn, 07131-629883, E-Mail*) StV Bezugsleiter Wolfram Riedel; Birkenweg 3; 74366 Kirchheim, 07143-94533; E-Mail*), Kassier Carsten Schwab, Obere Keltergasse 1 74246 Eberstadt 07134-903480; E-Mail*), Spielleiter, Daniel Jehle; In den Linden 82; 74379 Ingersheim, 07142-20162 E-Mail*)

Kreis Heilbronn-Hohenlohe

Kreisleiter/-spielleiter Alexander Geilfuß; Ludwigsburger Str. 280; 74080 Heilbronn; 07131-398928, E-Mail*), Spielausschuss: Andreas Kreiss; Berliner Ring 43/1; 75031 Eppingen; 07262-7347 Rolf Keller; Heilbronner Str. 134/1; 74211 Leingarten; 07131-401707, Christian Wolbert; E-Mail*), 07131-574775, Hofwiesen 9; 74223 Flein;

Kreis Ludwigsburg

Kreisvorsitzender: Hans Joachim Petrie, Auf Hart 41, 71706 Markgröningen; 07145-57 21, E-Mail*); Kreisspielleiter: Antonio Florio, Schillerstr. 34, 71732 Tamm, 07141-2997333, Email*); Kreisjugendltr: Wolfram Riedel, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim, 07143-94533;

Bezirks-Einzelmeisterschaft:

Modus: Nach Bezirksspielordnung §7: 7 Runden Ch-System. Bei 16 und weniger Teilnehmern wird bei Turnierbeginn abgestimmt, ob nur 5 Runden gespielt werden. Bedenkzeit 90 min für 40 Züge, 30 min für den Rest der Partie je Spieler; DWZ-Auswertung

Startgeld: Kein Startgeld. Reuegeld: 15 €. Wird bei Turnierbeginn kassiert und am Ende zurückgezahlt, wenn das Turnier durchgespielt wurde.

Preise: 60 / 45 / 30 € sowie Urkunden für Platz 1 bis 3

Termine: 1. + 2. Runde: Sa. 29.04.06, Beginn: 9:30 Uhr
persönliche Meldung bis 9:20 Uhr
3. Runde: Fr. 05.5.06 19:30 Uhr
4. + 5. Runde: Sa. 06.05.06 10:00 Uhr
6. + 7. Runde (ggf.): 13.05.06 9:00 Uhr

Die 3. Runde kann auch nach Vereinbarung der Gegner an anderem Ort (vor)gespielt werden.

Mittagspause: ca. 60 min

Spielort: Steinheim/Murr, Vereinsheim des TSG
Anfahrtsbeschreibung in der März-Rochade

Meldung: Bei Voranmeldung bis Do. 27.04.06 per Email oder Telefon an Turnierleiter Teilnahme sicher. Anmeldung am ersten Spieltag bis 9:20 Uhr, soweit noch Kapazität frei ist.

Qualifikat. Die 3 Erstplatzierten qualifizieren sich für das Württ. Kandidatenturnier (Ende Aug.2006)

Bemerkung: Die Bedenkzeit wurde leicht reduziert, um problemlos 2 Runden/Samstag und 1 Runde am Freitag spielen zu können.

Leiter + Dietrich Noffke, Tel. 07042-33931

Info: Email: dietrich.noffke@svw.info
Werner Mann, Tel. 07143-853311
Email: mann@mann-moebel.de

Landesliga Unterland 6. Runde am 29.01.2006;

SF 59 Kornwestheim 1 - SC Blau.Turm Bad Wimpfen 1 : 6.5-1.5; Faißt, Hans-Peter - Huber, Philipp 1:0; Ramsauer, Martin - Jurkic, Bosiljko 1:0; Winkler, Armin - Jendel, Christian 0,5; Bantel, Thomas - Probst, Alexander 1:0; Filips, Johann - Lang, Ferdinand 1:0; Gaus, Wolfgang - Benz, Dennis 0,5; Philipp, Thorsten - Lücke, Michael 0,5; Ortman, Manfred - Peloke, Hartmut 1:0;

Heilbronner SV 1 - SF Biberach 1 : 5-3; Menschner, Juergen - Rook, Detlef 0,5; Seiler, Sascha - Holzinger, Eugen 0,5; Herold, Marc - Warsitz, Hubert 0,5; Wolbert, Christian - Kreis, Karl-Heinz 0:1; Kozul, Boris - Hess, Thomas 1:0; Bissbort, Julian - Adam, Wilfried 0,5; Wollrab, Richard - Ruediger, Gerald 1:0; Appel, Thomas - Haag, Patrick 1:0;

SC Tamm 74 1 - SK Schwäbisch Hall 1 : 5.5-2.5; Bibik, Jurij - Eberlein, Wolfgang 0,5; Lange, Jan-David - Prinz, Bernhard 0,5; Bree, Gerald - Bahmann, Micha 1:0; Schäfer, Alexander - Wohlmuth, Matthias 0,5; Feith, Bernhard - Fetzer, Hans-Martin 1:0; Eimen, Matthias - Riedel, Michael 0,5; Dolensky, Roland - Krenedics, Gregor 0,5; Döring, Andreas - Barg, Harald 1:0;

SC Neckarsulm e.V. 1 - SK Lauffen 1 : 5.5-2.5; Maedler, Thomas - Kamm, Günter 1:0; Mikici, Dusan - Schlötzer, Waldemar 0,5; Vukovic, Dusan - Geigle, Bruno 0:1; Oette, Hans - Scherer, Holger 1:0; Spanner, Matthias - Sattler, Wolfgang 1:0; Teuber, Ulrich - Wolf, Thomas 1:0; Tibelius, Oskar - Widmer, Axel 1:0; Felbinger, Dieter - Abendroth, Karlheinz 0:1;

SG Ludwigsburg 1919 1 - SV 23 Böckingen 1 : 4-4; Butsch, Hans Joachim - Scharping, Hans-Martin 0,5; Fröhling, Herbert - Funk, Günter +:-; Jacobi, Henry - Kleinert, Jürgen 1:0; Vrabac, Branko - Gerth, Holger 0:1; Malcan, Oender - Zeh, Rolf 0:1; Bresch, Martin - Herold, Hansjoerg 0:1; Jahnke, Manfred - Rau, Frank 1:0; Kleinscheck, Oliver - Mayer, Klaus-Dieter 0,5;

Pl.	Landesliga Unterland	BP	MP
1	SC Tamm 74 1	32	10
2	SF 59 Kornwestheim 1	30	10
3	Heilbronner SV 1	29	9
4	SK Lauffen 1	25	7
5	SC Neckarsulm e.V. 1	23.5	6
6	SV 23 Böckingen 1	23.5	6
7	SF Biberach 1	21	5
8	SK Schwäbisch Hall 1	20.5	3
9	SC Blau.Turm Bad Wimpfen 1	20	3
10	SG Ludwigsburg 1919 1	15.5	1

S-Klasse Unterland 3. Runde am 22.01.2006; SAbt TSV Gerabronn 2 - SAbt TSV Willsbach 5 : 4-0; SAbt TSV Mönchingen 3 - SAbt TSG Steinheim 3 : 1-3;
S-Klasse Unterland 4. Runde am 22.01.2006; SAbt TSG Steinheim 3 - SAbt TSV Mönchingen 3 : 3-1;

Pl.	S-Klasse Unterland	BP	MP
1	SAbt TSG Steinheim 3	11	6
2	SAbt TSV Gerabronn 2	10.5	6
3	SAbt TSV Mönchingen 3	6.5	2
4	SAbt TSV Willsbach 5	0	0

Kreis Heilbronn-Hohenlohe**Kreisschülermannschaftsmeisterschaft 2006
Heilbronn-Hohenlohe**

(offen auch für Vereine bzw. Schach-AG's aus dem Kreis Ludwigsburg)
Hiermit möchte ich Ihren Verein einladen, an den Kreisschülermannschaftsmeisterschaften 2006 Kreis Heilbronn-Hohenlohe teilzunehmen. Teilnehmen können alle Kinder und Jugendliche, die eine DWZ von maximal 1250 (Stand Rochade 7 / 2005) besitzen.

Diese DWZ-Begrenzung soll Vereinen die Möglichkeit bieten, auch mit neuen und weniger spielerfahrenen Jugendlichen, z.B. aus einer Schach-AG, teilzunehmen.

Gespielt wird in 4-er Mannschaften und einer Bedenkzeit von 90 Minuten Gesamtbedenkzeit pro Spieler und Partie. Geplant sind insgesamt 3 Spieltage (3 Samstage), wobei - je nach Anzahl teilnehmender Mannschaften - 7 oder 9 Runden nach Schweizer System gespielt werden. Genauere Infos zu den Spielterminen werden möglichst bald nach Anmeldeschluss in einem weiteren Rundschreiben bekanntgeben

Bei der Mannschaftsaufstellung können bis zu 10 Ersatzspieler gemeldet werden. Es gelten die Regeln der FIDE und der WTO. Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet.

Startgeld: 5,00 Euro pro gemeldeter Mannschaft zu zahlen am ersten Turniertag.

Die Meldebögen sind mit Aufstellung mit Vorname, Name, vollständige Geburtsdatum und DWZ aller Spieler und Nennung eines Mannschaftsführers mit Anschrift, eventueller Mailadresse und des Spiellokals bis allerspätestens 11.3.2006 an meine untere Adresse zu schicken. Ich bitte den Anmeldeschluss unbedingt einzuhalten, da ansonsten die Teilnahme nicht mehr möglich ist!

Preise:

1.-5. Platz: Pokal + Urkunde, ab 6. Platz: Urkunde

Ich hoffe auf eine zahlreiche Teilnahme vieler Vereine, da dieses Turnier gerade aufgrund seiner DWZ-Begrenzung besonders für jüngere Spieler einen wirklich guten Einstieg ins Turnierschach bietet.

Falls Sie Fragen haben, können Sie mich telefonisch unter angegebener Nummer erreichen (oder gerne auch per Mail).

Meine Anschrift: Saygun Sezgin, Südstr. 91, 74072 Heilbronn, Tel. 0162/8414681, Email: [saygunsezgin\(at\)web.de](mailto:saygunsezgin(at)web.de)

Änderungen vorbehalten.

Saygun Sezgin, Kreisjugendleiter Heilbronn-Hohenlohe

Erfolgreiche Heilbronner Schachjugend

Die Mitgliederzahl des Heilbronner Schachvereins ist im vergangenen Jahr konstant geblieben. Sehr erfreulich ist die weiterhin gute Entwicklung im Jugendbereich. So sind 42 Prozent der Mitglieder Schüler und Jugendliche. Begünstigt wurde dies durch die Kooperationen mit dem Robert-Mayer-Gymnasium und der Wartbergschule. Im Robert-Mayer-Gymnasium wird freitags ab 15.00 Uhr die dortige Schach-AG durch den Heilbronner Schachverein betreut und ab 17.00 Uhr beginnt wie in der Wartbergschule das Jugendtraining.

Der erneute **Gewinn der Württembergischen Jugend- Vereinsmeisterschaft** ist ein Beweis für die gute Jugendarbeit des Vereins. Diese positive Bilanz zog der Vorsitzende Christian Wolbert zu Beginn der **Jahreshauptversammlung**. Der Ehrenvorsitzende Wolf Böhringer ließ in seinem Kassenbericht erkennen, dass trotz weiterer großer Kostensteigerungen im Jugendbereich erneut ein Überschuss erwirtschaftet wurde. Spielleiter Alexander Geilfuß berichtete über die zahlreichen Aktivitäten im Spielgeschehen, wobei er insbesondere die gute Beteiligung bei der vom Heilbronner Schachverein ausgerichteten Bezirksblitzmeisterschaft hervorhob. Das siebte Heilbronner

Nikolaus – Jugendopen

wurde mit 511 Teilnehmern, darunter Spieler aus Ungarn und Frankreich, zum **größten Jugendturnier Deutschlands**. Jugendleiter Saygun Sezgin berichtete über das weitere Jugendgeschehen, wie Freundschaftsspiele und den Jugend-Vereinsausflug. Abschließender Höhepunkt der Saison war die **Teilnahme der Jugend des Heilbronner Schachvereins bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin..** Nach der einstimmigen Entlastung des Vorstandes wurde Andreas Grund (Vorsitzender von 1993 bis 1998) für 25jährige Mitgliedschaft geehrt. Ein Antrag auf Erneuerung des Spielmaterials fand breite Zustimmung.

Thomas Heidl gewann Monatsblitzturnier

Das gut besetzte Monatsblitzturnier des Heilbronner Schachvereins gewann Thomas Heidl (SV Böblingen) überlegen mit 9 Punkten aus 9 Partien! Zweiter wurde Christian Wolbert (SchV Heilbronn) mit 7 Punkten vor Wilhelm Haas (Stuttgart) mit 6 Zählern. Den vierten Platz belegte Saygun Sezgin (SchV Heilbronn) mit 5,5 vor Vladimir Nidens (SchV Heilbronn) mit 5 Punkten und weiteren Teilnehmern. **wb.**

Bezirksliga Unterland Nord 5. Runde am 22.01.2006; SC Künzelsau 1 - Sabt TSV Schwaigern 1 : 5-3; SK Schwäbisch Hall 2 - Heilbronner SV 3 : 5,5-2,5;

SV 23 Böckingen 2 - SV Bad Friedrichshall 1 : 5-3; SV Rochade Neuenstadt 1 - SV Bad Rappenau 1 : 4-4; Heilbronner SV 2 - Sabt TSV Willsbach 2 : 4,5-3,5; **Bezirksliga Unterland Nord 6. Runde am 05.02.2006;** Sabt TSV Schwaigern 1 - Heilbronner SV 3 : 3-5; SABt TSV Willsbach 2 - SV Rochade Neuenstadt 1 : 1-7; SV Bad Friedrichshall 1 - SC Künzelsau 1 : 3,5-4,5; SV Bad Rappenau 1 - SV 23 Böckingen 2 : 5-3;

Pl.	Bezirksliga Unterland Nord	BP	MP
1	SV Bad Rappenau 1	27,5	11
2	SK Schwäbisch Hall 2	28	10
3	Heilbronner SV 2	30	8
4	Heilbronner SV 3	24	8
5	SV Rochade Neuenstadt 1	25,5	7
6	SC Künzelsau 1	25,5	6
7	SV 23 Böckingen 2	20,5	4
8	Sabt TSV Willsbach 2	20	3
9	Sabt TSV Schwaigern 1	20	2
10	SV Bad Friedrichshall 1	19	1

Kreisklasse Heilbronn-Hohenlohe 5. Runde am 22.01.2006; Sabt SG Meimsheim-Gügl. 1 - SC Widdern 1 : 5-3; Sabt TSG Öhringen 2 - Sabt TSG Heilbronn 1845 e.V. 1 : 5-3; SV Gaildorf 1 - SF Biberach 2 : 4-4; SK Lauffen 2 - SC Blau.Turm Bad Wimpfen 2 : 6,5-1,5; SK Schwäbisch Hall 3 - Heilbronner SV 4 : 5,5-2,5;

Kreisklasse Heilbronn-Hohenlohe 6. Runde am 12.02.2006; Sabt TSG Heilbronn 1845 e.V. 1 - SV Gaildorf 1 : 4,5-3,5; Sabt TSG Öhringen 2 - SK Schwäbisch Hall 3 : 4,5-3,5; SC Blau.Turm Bad Wimpfen 2 - Heilbronner SV 4 : 5,5-2,5; SF Biberach 2 - Sabt SG Meimsheim-Gügl. 1 : 3,5-4,5; SC Widdern 1 - SK Lauffen 2 : 3,5-4,5;

Pl.	Kreisklasse Heilbronn-Hohenlohe	BP	MP
1	SK Lauffen 2	33	12
2	Sabt TSG Öhringen 2	30	10
3	Sabt SG Meimsheim-Gügl. 1	28,5	10
4	SV Gaildorf 1	25	6
5	Sabt TSG Heilbronn 1845 e.V. 1	22	6
6	SF Biberach 2	24,5	5
7	SC Blau.Turm Bad Wimpfen 2	19	4
8	Heilbronner SV 4	17,5	3
9	SC Widdern 1	20,5	2
10	SK Schwäbisch Hall 3	20	2

A-Klasse Heilbronn-Hohenlohe 6. Runde am 29.01.2006; Sabt TSG Öhringen 3 - SV Bad Friedrichshall 2 : 8-0; SV Bad Rappenau 2 - Sabt TSV Gerabronn 1 : 2,5-5,5; SABt TG Forchtenberg 1 - SC Neckarsulm e.V. 2 : 4-4; SABt VfL Eberstadt 1 - Sabt TSV Willsbach 3 : 4,5-3,5; Sabt SG Meimsheim-Gügl. 2 - SK Schwäbisch Hall 4 : 4,5-3,5;

Pl.	A-Klasse Heilbronn-Hohenlohe	BP	MP
1	Sabt TSV Gerabronn 1	31	10
2	Sabt TG Forchtenberg 1	29	10
3	Sabt TSG Öhringen 3	32	9
4	SC Neckarsulm e.V. 2	28,5	8
5	Sabt VfL Eberstadt 1	20,5	6
6	SV Bad Rappenau 2	22,5	5
7	Sabt TSV Willsbach 3	21	5
8	Sabt SG Meimsheim-Gügl. 2	19,5	4
9	SV Bad Friedrichshall 2	17,5	4
10	SK Schwäbisch Hall 4	18,5	1

C-Klasse Heilbronn-Hohenlohe 6. Runde am 05.02.2006; SF Biberach 3 - Sabt TSV Schwabbach 2 : 6,5-1,5; SC Neckarsulm e.V. 3 - SC Blau.Turm Bad Wimpfen 3 : 5-3; Sabt TSV Schwaigern 2 - FC Heilbronn 96/07 e.V. 1 : 1,5-6,5; SK Lauffen 4 - Lachender Turm Schwäbisch Hall 1 : 1,5-6,5; SV 23 Böckingen 3 - SC Künzelsau 3 : 3-5;

Pl.	C-Klasse Heilbronn-Hohenlohe	BP	MP
1	SF Biberach 3	34	11
2	Lachender Turm Schwäbisch Hall 1	35	10
3	FC Heilbronn 96/07 e.V. 1	28	9
4	SC Neckarsulm e.V. 3	27,5	6
5	Sabt TSV Schwaigern 2	23	6
6	SC Künzelsau 3	21	6
7	SK Lauffen 4	21	5
8	Sabt TSV Schwabbach 2	21,5	4
9	SV 23 Böckingen 3	14,5	2
10	SC Blau.Turm Bad Wimpfen 3	14,5	1

D-Klasse Heilbronn-Hohenlohe 6. Runde am 29.01.2006; SC Neckarsulm e.V. 4 - SV Bad Friedrichshall 4 : 3,5-4,5; Sabt TSG Öhringen 4 - SV Bad Rappenau 3 : 5-3; SV Rochade Neuenstadt 2 - Heilbronner SV 6 : 2,5-5,5; SC Künzelsau 4 - Sabt SV Leingarten 2 : 4-4; FC Heilbronn 96/07 e.V. 2 - SK Lauffen 5 : 3-5; SF Biberach 4 - Heilbronner SV 5 : 0-0;

D-Klasse Heilbronn-Hohenlohe 8. Runde am 12.02.2006; SC Künzelsau 4 - SK Lauffen 5 : 6-2; SC Neckarsulm e.V. 4 - SF Biberach 4 : 4.5-3.5; Heilbronner SV 6 - SAbt SV Leingarten 2 : 6-1; FC Heilbronn 96/07 e.V. 2 - SV Bad Friedrichshall 4 : 3.5-4.5; SAbt TSG Öhringen 4 - Heilbronner SV 5 : 4-4; SV Rochade Neuenstadt 2 - SV Bad Rappenau 3 : 4.5-3.5;

Pl.	D-Klasse Heilbronn-Hohenlohe	BP	MP
1	SAbt TSG Öhringen 4	40.5	12
2	Heilbronner SV 5	37.5	12
3	SV Bad Friedrichshall 4	34.5	12
4	Heilbronner SV 6	34	11
5	SV Rochade Neuenstadt 2	33	10
6	SC Neckarsulm e.V. 4	29	8
7	SF Biberach 4	27	8
8	SV Bad Rappenau 3	29.5	6
9	SC Künzelsau 4	24.5	5
10	FC Heilbronn 96/07 e.V. 2	31.5	4
11	SK Lauffen 5	28.5	4
12	SAbt SV Leingarten 2	24.5	4

Kreis Ludwigsburg

Kreisjugendversammlung 2006

Unsere nächste Kreisjugendversammlung findet am 04.03.2006 im Spiellokal des Schachvereins Besigheim im Schulzentrum auf dem Kies um 14,00 Uhr statt.

Tagesordnung:

TOP 1 :Eröffnung

TOP 2: Rechenschaftsbericht(e) mit Diskussion

TOP 3: Entlastung

TOP 4: Anträge

TOP 5: Verschiedenes

Dass eine genaue Terminplanung für die kommende Saison gewährleistet ist, ist es ratsam alle Ausrichter schon bei dieser Sitzung festzulegen. Ich möchte Sie/euch darum bitten, sich bei Ihren/euren Vereinen zu erkundigen, ob eine Ausrichtung für Sie/euch möglich erscheint.

Laut Bezirksjugendordnung besteht Anwesenheitspflicht. Bei Nichterscheinen ist ein Entgelt an die Bezirkskasse zu entrichten.

W. Riedel

Bezirksliga Süd UL 7. Runde am 22.01.2006; SC Asperg 1 - SC Erdmannhausen 1 : 4-4; SC Gross-Sachsenheim 1 - SK Bietigheim-Bissingen 1 : 2-6; SV Marbach 2 - SVG Vaihingen/Enz 1 : 4.5-3.5; SV Besigheim 1 - SC Tamm 74 2 : 6-2; SF 59 Kornwestheim 2 - Schachclub Ingersheim eV 1 : 3.5-4.5;

Bezirksliga Süd UL 8. Runde am 05.02.2006; Schachclub Ingersheim eV 1 - SC Asperg 1 : 4-4; SK Bietigheim-Bissingen 1 - SV Besigheim 1 : 7.5-0.5; SV Marbach 3 - SF 59 Kornwestheim 2 : 5.5-2.5; SC Tamm 74 2 - SV Marbach 2 : 1.5-6.5; SC Erdmannhausen 1 - SC Gross-Sachsenheim 1 : 4.5-3.5;

Pl.	Bezirksliga Süd UL	BP	MP
1	SV Marbach 2	36	14
2	SK Bietigheim-Bissingen 1	40	13
3	Schachclub Ingersheim eV 1	29.5	9
4	SC Asperg 1	31.5	8
5	SC Erdmannhausen 1	27.5	7
6	SV Marbach 3	28.5	6
7	SVG Vaihingen/Enz 1	27	6
8	SC Gross-Sachsenheim 1	25.5	6
9	SV Besigheim 1	24.5	6
10	SF 59 Kornwestheim 2	27	3
11	SC Tamm 74 2	23	2

Kreisliga LB 7. Runde am 29.01.2006; SAbt TSV Münchingen 1 - SC Erdmannhausen 2 : 0-0; SV Gemmingheim 1 - SV Oberstenfeld 1 : 3-5; SV Besigheim 2 - SG Ludwigsburg 1919 2 : 6-2; SAbt TSG Steinheim 1 - SF Möglingen 1976 2 : 4.5-3.5; SF Möglingen 1976 1 - SF Freiberg 1 : 5.5-2.5;

Pl.	Kreisliga LB	BP	MP
1	SV Besigheim 2	32.5	12
2	SF Möglingen 1976 1	34.5	11
3	SG Ludwigsburg 1919 2	28.5	8
4	SF Freiberg 1	27.5	8
5	SAbt TSV Münchingen 1	25.5	8
6	SV Oberstenfeld 1	28.5	7
7	SAbt TSG Steinheim 1	27.5	6
8	SC Erdmannhausen 2	20.5	4
9	SF Möglingen 1976 2	24	3
10	SV Gemmingheim 1	22	3

A-Klasse LB 7. Runde am 29.01.2006; SC Tamm 74 3 - SK Bietigheim-Bissingen 3 : 3.5-4.5; SV Markgröningen 1 - Schachclub Ingersheim eV 2 : 3.5-4.5; SVG Vaihingen/Enz 2 - SC Gross-Sachsenheim 2 : 5-3; SC Asperg 2 - SF 59 Kornwestheim 3 : 4-4; SK Bietigheim-Bissingen 2 - SV Besigheim 3 : 5.5-2.5;

Pl.	A-Klasse LB	BP	MP
1	SK Bietigheim-Bissingen 2	43.5	14
2	SF 59 Kornwestheim 3	32.5	9
3	SVG Vaihingen/Enz 2	29.5	9
4	SC Gross-Sachsenheim 2	29.5	8
5	SC Tamm 74 3	30	7
6	SC Asperg 2	24.5	5
7	SV Besigheim 3	24.5	5
8	Schachclub Ingersheim eV 2	22.5	5
9	SK Bietigheim-Bissingen 3	21.5	5
10	SV Markgröningen 1	22	3

B-Klasse LB 6. Runde am 12.02.2006; SVG Vaihingen/Enz 3 - SC Tamm 74 4 : 5.5-2.5; SF Möglingen 1976 3 - SAbt TSV Münchingen 2 : 5.5-2.5; SV Mundelsheim 1 - SF 59 Kornwestheim 4 : 3-5; SV Marbach 4 - SC Erdmannhausen 3 : 5.5-2.5; SF Freiberg 2 - SV Besigheim 4 : 5-3;

Pl.	B-Klasse LB	BP	MP
1	SF Freiberg 2	34	12
2	SF Möglingen 1976 3	32.5	10
3	SV Besigheim 4	28	8
4	SVG Vaihingen/Enz 3	25.5	8
5	SF 59 Kornwestheim 4	23	6
6	SC Erdmannhausen 3	22.5	5
7	SV Mundelsheim 1	18.5	4
8	SC Tamm 74 4	22	3
9	SV Marbach 4	19	2
10	SAbt TSV Münchingen 2	15	2

C-Klasse LB Staffell 4. Runde am 22.01.2006; SV Marbach 5 - SC Tamm 74 5 : 5-3; SVG Vaihingen/Enz 4 - SV Besigheim 5 : 3.5-4.5; SG Ludwigsburg 1919 3 - Schachclub Ingersheim eV 3 : 5.5-2.5;

C-Klasse LB Staffell 5. Runde am 05.02.2006; SF 59 Kornwestheim 6 - SV Marbach 5 : 4-4; SV Besigheim 5 - SG Ludwigsburg 1919 3 : 6.5-1.5; SC Tamm 74 5 - SVG Vaihingen/Enz 4 : 1.5-6.5;

Pl.	C-Klasse LB Staffell	BP	MP
1	SV Besigheim 5	26.5	10
2	SG Ludwigsburg 1919 3	17	6
3	Schachclub Ingersheim eV 3	17	5
4	SV Marbach 5	16	4
5	SF 59 Kornwestheim 6	15.5	3
6	SVG Vaihingen/Enz 4	16.5	2
7	SC Tamm 74 5	9.5	0

Bezirk Stuttgart

Bezirksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, 0711-512269 o. 0163-5991420, Fax 0711-516349, E-Mail*); Spielleiter u. stellv. Bezirksleiter: Klaus Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stgt, Tel.+Fax 0711-283861, E-Mail*); Turnierleiter: Klaus-Peter Krüger, Herbertstr. 95, 70439 Stgt, E-Mail*); Wertungsreferent: Siegfried Schlierf, Linzer Str. 16, 71522 Backnang, 07191-61552, Fax 07191-342527, E-Mail*); Referent für Ausbildung: Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, 07152-71665, E-Mail*); Leiter Landesliga Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stgt, 0711-7356883, Fax 0711-78241865, E-Mail*); Leiter Bezirksligen Klaus Bornschein, s.o.; Kassier: Oskar Erler, Stauffeneckstr. 10, 70469 Stgt, 0711-851412, E-Mail*); Baden-Württemberg-Bank, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Bezirksjugend:

Jugendleiter: Jens Uwe Renz, Wengertsteige 87, 71088 Holzgerlingen, 07031-601693, E-Mail*); Turnierleiter: Yves Mutschelknaus, Grubenäcker 87, 70499 Stgt, 0711-8620802, Fax 0711-8620803, E-Mail*); Kassier: Roland Sieker, Wallensteinstr. 19B, 70437 Stuttgart, 0711-8494845, E-Mail*); Baden-Württemberg-Bank, Kto-Nr. 29 243 42, BLZ 600 501 01

Kreis Stgt-West:

Kreisleiter: Manfred Lube, Auf der Höhe 9, 73271 Holzmaden, 07023-4091, E-Mail*); stellv. Kreisleiter Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stgt, 0711-7356883, Fax 0711-78241865, E-Mail*); Kassier Hans Quelle, Jahnstr. 24, 70771 Stetten, Tel+Fax 0711-796522; Jugendleiter: Jens Uwe Renz, Wengertsteige 87, 71088 Holzgerlingen, 07031-601693, E-Mail*); DWZ-Bearbeiter Reinhard Kalwei, Aischbachstr. 13, 71134 Aidlingen, 07056-2626, E-Mail*); Staffelleiter Kreis- und B-Klasse: Gerhard Lauppe, Adr. s.o.; Staffelleiter A-Klasse: Hans-Peter Abel, Manosquerstr. 22, 70771 Leinfelden, 0711-7543965; Staffelleiter C-Klasse: Rosemarie Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stgt, Tel.+Fax 0711-283861, E-Mail*);

Kreis Stgt-Mitte:

Kreisleiter: Günter Schelkle, Stufenweg 3, 73666 Baltmannsweiler, E-Mail*); Turnierleiter: Klaus Peter Krüger, Herbstr. 95, 70439 Stgt, E-Mail*); Kassier: Thomas Kästle, Rotenwaldstr. 118, 70197 Stgt; Leiter Kreisklasse: Bruno Jerratsch, Leharstr. 4, 70195 Stgt, E-Mail*); Leiter A-Kl. Vladimir Horvatic, Gutbrodstr. 11/1, 70197 Stuttgart, E-Mail*, Leiter B-Kl Helmut Rieger, Hauptmannstr. 211, 70188 Stuttgart, E-Mail*) Jugendleiter: Jürgen Weis, Birkenweg 6, 70839 Gerlingen, 07156-29821, E-Mail*)

Kreis Stgt-Ost:

Kreisvorsitzender: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, 0711-512269 o. 0163-5991420, Fax 0711-516349, E-Mail*); Turnierleiter u. stellv. Vors.: Bernhard Kronbach, Postfach 602, 71364 Winnenden, Tel.+Fax 07195-62110; Kassier: Manfred Angles, Birkenrain 73, 71364 Winnenden, 07195-62437, E-Mail*); Bank: KSK Waiblingen, Kto: 71 43 238, BLZ: 602 500 10; Wertungsreferent: Siegfried Schlierf, Linzer Str. 16, 71522 Backnang, 07191-61552, Fax 07191-342527, E-Mail*); Leiter Kreis- und C-Klasse: Dieter Kessler, Wilhelm-Stähle-Str. 4, 70736 Fellbach-Schmid, Tel +Fax 0711-9065857, E-Mail*); Leiter A-Klasse: Roland Morlock, Muldenäckerstr. 11, 70378 Stgt, 0711-531756, E-Mail*); Leiter B- und E-Klasse: Wolfgang Tölg, s.o.; Jugendleiter: Johannes Bay, Bergstr. 8, 71540 Sulzbach a.d. Murr, 07193-6535, E-Mail*); Stellv. Jugendleiter: Roland Sieker, Wallensteinstr. 19 B, 70437 Stgt, 0711-8494845, E-Mail*).

Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft Stuttgart 2006:

Mit 11 Mannschaften gab es ein seit langem nicht mehr gesehenes Interesse an den 5 Qualifikationsplätzen für die Württembergische Blitz-Mannschaftsmeisterschaft, die dieses Jahr am 18. März in Gerlingen stattfinden wird, also ebenfalls im Schachbezirk Stuttgart. Trotz der zahlreichen Teilnahme „fehlten“ am 21.01.2006 in Oeffingen mit dem SC Leinfelden und SC Murrhardt Vereine, die im letzten Jahr unter den ersten 5 zu finden waren. Wieder dabei die 2. vom SC HP Böblingen sowie die TSF Ditzingen, Meister von 2004. Ebenfalls mit „Blick nach oben“ traten die SpVgg Rommelshausen und der SK Schmiden/Cannstatt an.

In dem doppelrunden Turnier wurde schnell klar, dass der Titelkampf zwischen dem SC HP Böblingen II und dem SK Schmiden/Cannstatt entschieden wird. Beide beendeten den ersten Durchgang bei einem Punkt Differenz mit 3 bzw. 4 Punkten „Vorsprung“ vor dem Feld. Der „Rückzug“ des HP-Präsidenten Mario Born zu diesem Zeitpunkt (9,5 /10, damit prozentual erfolgreichster Spieler des Turniers) war vielleicht mitentscheidend für den am Ende deutlichen Turniersieg des SK Schmiden/Cannstatt, nicht zuletzt untermauert durch ein 4:0 in der vorletzten Runde gegen den SC HP Böblingen II. (Einige Spieler der Siegermannschaft wurden daraufhin sogar euphorisch!).

Wesentlich interessanter gestaltete sich das Auf und Ab zwischen Platz 3 und 6:

Den knappen 1-Punkt-Vorsprung nach dem 1. Durchgang baute die SpVgg Rommelshausen zu einem 4-Punkte-Vorsprung aus und wurde damit sicherer Dritter.

Titelverteidiger VfL Sindelfingen behauptete nach der ersten Hälfte knapp Platz 4 vor den punktgleichen Mönchfeldern, dr undankbaren 6. Platz blieb dem Titelträger von 2004, TSF Ditzingen. Doch das sollte nicht so bleiben: Während der Mönchfelder SV seine 5. Platz behaupten konnte, tauschten der VfL und die TSF um ihn herum die Platzierungen. Somit Platz 4 für den TSF Ditzingen und der schwarze Peter landet beim VfL Sindelfingen.

Überraschend überhaupt nichts mit der Spitze zu tun hatten die Stuttgarter SF II, die sonst immer unter den ersten 5 zu finden waren. Sie verblieben durchgehend auf dem 7. Platz, gefolgt von der SGem Vaihingen/Rohr auf Platz 8, die das ganze Turnier über darauf hofften, die SSF II einholen zu können.

Einen schönen Wettkampftag verbrachten außerdem Spieler des SC Schachmatt Botnang, der DJK Stuttgart-Süd und des Gastgebers SF Oeffingen. Letztere wurden ihrer guten Gastgeberrolle fast vollkommen gerecht, einziges Manko war ihr heißbejubelter Sieg gegen die DJK Stuttgart-Süd!

Dem geselligen Beisammensein tat dieses keinen Abbruch, was aber auch die gute Verpflegungslage unterstützt wurde, ein großes Lob an alle Helfer der SF Oeffingen.

Der Zieleinlauf in der Gesamtübersicht:

1)	SK Schmiden/Cannstatt I	37:3	66,5
2)	SC HP Böblingen II	33:7	59,5
3)	SpVgg Rommelshausen I	30:10	55,0
4)	TSF Ditzingen I	26:14	48,5
5)	Mönchfelder SV I	24:16	47,5

6)	VfL Sindelfingen I	22:18	44,5
7)	Stuttgarter SF II	17:23	39,5
8)	SGem Vaihingen/Rohr I	14:26	31,5
9)	SC SM Botnang I	8:32	23,0
10)	DJK Stuttgart-Süd I	7:33	16,0
11)	SF Oeffingen I	2:38	8,5

Klaus Bornschein, Bezirksspielleiter

Stuttgart Landesliga 6. Runde am 22.01.2006;

Sabt SpVgg Rommelshausen 1 - SK e4 Gerlingen 1 : 3,5-4,5; Hirneise, Tobias - Schuh, Karsten 0:1; Bauer, Eckart - Arounopoulos, Stephan 0,5; Muth, Roland - Zastrow, Ulrich 0,5; Belzner, Helmut - Dreschmann, Sascha +:-; Hoefler, Daniel - Bartusch, Wolfgang 1:0; Vollmer, Oliver - Leick, Philippe 0,5; Müller, Konrad - Bulgrin, Uwe 0:1; Janata, Andreas - Reder, Erik 0:1;

SV Backnang 1 - Mönchfelder SV 1967 1 : 5,5-2,5; Haag, Ulrich - Welker, Michael 1:0; Pogorelow, Ewgeni - Seemann, Volker 1:0; Gussakovski, Jana - Sieker, Roland 1:0; Reichert, Bernhard - Wolter, Thomas 0,5; Schlierf, Siegfried - Schiestl, Uwe 0:1; Mironov, Alexej - Hartmann, Sven 1:0; Häußermann, Ernst - Eppinger, Georg 0:1; Häußermann, Hartmut - Herdtfelder, Dieter 1:0;

SC Leinfelden 1 - Sabt TSV Zuffenhausen 1 : 4,5-3,5; Hickl, Thomas - Zwicker, Thomas 0,5; Kuttruf, Andrej - Guballa, Jens 0,5; Breuning, Peter - Piazza, Ralf 1:0; Gehringer, Frank - Stuwe, Frank 1:0; Brettschneider, Karl - Meier, Michael 0:1; Abel, Hans-Peter - Braun, Tobias 1:0; Köller, Bernd - Wirth, Steffen 0:1; Breuning, Fritz - Winkler, Helmut 0,5;

SGem Vaihingen-Rohr 1 - SC Winnenden e.V. 1 : 4-4; Schubert, Ralf - Sielaff, Martin 0,5; Imhof, Thomas - Vielsack, Guido 0:1; Fischer, Dietmar - Kocher, Karl-Heinz 0:1; Groebe, Ulrich - Schill, Dietmar 1:0; Lohmüller, Peter - Angles, Manfred 1:0; Ulmer, Micha - Walz, Matthias 1:0; Berger, Jesko - Kreutter, Bernhard 0,5; Pielawa, Martin - Struck, Christian 0:1;

SV Leonberg 1978 eV 1 - Stuttgarter SF 1879 4 : 3,5-4,5; Schuh, Bernd - Viskin, Volodymyr 1:0; Stahl, Edgar - Bareiss, Wolfgang 0,5; Kristic, Davor - Lutz, Herbert 0:1; Schlosser, Franz - Kaplunov, Vadym 0:1; Reck, Moritz - Hartlieb, Juergen 1:0; Gerlinger, Uwe-Michael - Piskovatskov, Dennis 0,5; König, Peter - Siegle, Florian 0:1; Scheibe, Ulrich - Wohlt, Harald 0,5;

Stuttgart Landesliga 7. Runde am 12.02.2006;

SC Winnenden e.V. 1 - SC Leinfelden 1 : 5,5-2,5; Sielaff, Martin - Hickl, Thomas 0,5; Vielsack, Guido - Kuttruf, Andrej 1:0; Kocher, Karl-Heinz - Gehringer, Frank 0:1; Gehres, Jens - Brettschneider, Karl 1:0; Angles, Manfred - Bandke, Martin 1:0; Walz, Matthias - Abel, Hans-Peter 0:1; Kreutter, Bernhard - Guffart, Stefan 1:0; Struck, Christian - Köller, Bernd 1:0;

Mönchfelder SV 1967 1 - SGem Vaihingen-Rohr 1 : 5-3; Welker, Michael - Schubert, Ralf 1:0; Seemann, Volker - Imhof, Thomas 0,5; Sieker, Roland - Fischer, Dietmar 0:1; Wolter, Thomas - Groebe, Ulrich 0,5; Schiestl, Uwe - Lohmüller, Peter 1:0; Hartmann, Sven - Ulmer, Micha 1:0; Eppinger, Georg - Bornschein, Klaus 1:0; Herdtfelder, Dieter - Lube, Manfred 0:1;

Stuttgarter SF 1879 4 - Sabt SpVgg Rommelshausen 1 : 3-5; Viskin, Volodymyr - Hirneise, Tobias 1:0; Bareiss, Wolfgang - Bauer, Eckart 0,5; Lutz, Herbert - Muth, Roland 0:1; Kaplunov, Vadym - Belzner, Helmut 0:1; Hartlieb, Juergen - Hoefler, Daniel 0,5; Piskovatskov, Dennis - Vollmer, Oliver 0:1; Siegle, Florian - Hirneise, Jens 0:1; Wohlt, Harald - Büter, Norbert 1:0;

Sabt TSV Zuffenhausen 1 - SV Leonberg 1978 eV 1 : 5-3; Zwicker, Thomas - Stahl, Edgar 0,5; Guballa, Jens - Kristic, Davor 1:0; Piazza, Ralf - Schlosser, Franz 0,5; Stuwe, Frank - Reck, Moritz 1:0; Meier, Michael - Gerlinger, Uwe-Michael 0:1; Braun, Tobias - König, Peter 0,5; Wirth, Steffen - Schedler, Juergen 0,5; Winkler, Helmut - Scheibe, Ulrich 1:0;

SK e4 Gerlingen 1 - SV Backnang 1 : 5,5-2,5; Schuh, Karsten - Haag, Ulrich 0,5; Arounopoulos, Stephan - Pogorelow, Ewgeni 1:0; Zastrow, Ulrich - Reichert, Bernhard 0,5; Dreschmann, Sascha - Schlierf, Siegfried 1:0; Bartusch, Wolfgang - Mironov, Alexej 1:0; Leick, Philippe - Häußermann, Ernst 0:1; Bulgrin, Uwe - Häußermann, Hartmut 0,5; Reder, Erik - Wötzel, Walter 1:0;

Pl.	Stuttgart Landesliga	BP	MP
1	Sabt SpVgg Rommelshausen 1	33	11
2	SK e4 Gerlingen 1	33,5	10
3	Stuttgarter SF 1879 4	27	10
4	SV Backnang 1	32	8
5	Sabt TSV Zuffenhausen 1	29	7
6	SC Winnenden e.V. 1	25,5	6
7	Mönchfelder SV 1967 1	27,5	5
8	SC Leinfelden 1	25,5	5
9	SGem Vaihingen-Rohr 1	23,5	4
10	SV Leonberg 1978 eV 1	23,5	4

Stuttgart Bezirksliga Staffel 1 7. Runde am 05.02.2006; SV Weil der Stadt 1 - Sabt SpVgg Rommelshausen 2 : 5-3; SK Schmiden/Cannstatt 2 - SC Schachmatt Botnang 1 : 4-4; Sabt VfL Sindelfingen 3 - SC Waiblingen 1921 1 : 1,5-6,5; SC-HP Böbl.1975 e.V. 3 - Stuttgarter SF 1879 5 : 2-6; Sabt TSF Ditzingen 3 - SK e4 Gerlingen 2 : 3-5;

Pl.	Stuttgart Bezirksliga Staffel 1	BP	MP
1	Sabt TSF Ditzingen 3	36,5	12
2	Stuttgarter SF 1879 5	32	9

3	Sabt SpVgg Rommelshausen 2	32	9
4	SC Waiblingen 1921 1	31	9
5	SC Schachmatt Botnang 1	30.5	8
6	SV Weil der Stadt 1	25	6
7	SK e4 Gerlingen 2	24.5	6
8	SC-HP Böbl.1975 e.V. 3	26	5
9	SK Schmidlen/Cannstatt 2	23	3
10	Sabt VfL Sindelfingen 3	19.5	3

Stuttgart Bezirksliga Staffel 2 7. Runde am 05.02.2006; SV Wolfbusch 3 - SC Feuerbach 1 : 2-6; SABt VfL Sindelfingen 2 - SG TSV Korntal e.V. 1 : 5.5-2.5; SG Fasanenhof 1 - SABt SpVgg Böblingen 1 : 5-3; SV Schwaikheim 1 - SC Murrhardt 1948 e.V. 1 : 4-4; SC Sillenbuch 1 - SV Herrenberg e.V. 1 : 4.5-3.5;

Pl.	Stuttgart Bezirksliga Staffel 2	BP	MP
1	SC Feuerbach 1	37	14
2	Sabt VfL Sindelfingen 2	30	10
3	SC Sillenbuch 1	27.5	8
4	Sabt SpVgg Böblingen 1	29	7
5	SC Murrhardt 1948 e.V. 1	28.5	7
6	SG Fasanenhof 1	26.5	7
7	SV Wolfbusch 3	27	6
8	SV Herrenberg e.V. 1	26.5	6
9	SV Schwaikheim 1	29	5
10	SG TSV Korntal e.V. 1	19	0

Kreis Stuttgart - Ost

Kreisjugend-Mannschaftsmeisterschaft 2006

Termine: jeweils Samstags, ab 14 Uhr im Spiellokal des Heimvereins, geplant am 25.03., 08.04., 29.04., 20.05., 17.06., 01.07. und 15.07.2006 (endgültige Termine werden nach Meldeschluß bekanntgegeben)

Modus: gespielt wird mit **Sechser-Mannschaften** im Rundenturnier. Bedenkzeit: 2 Stunden pro Partie und Spieler; ab dem 41. Zug gelten die Beendigungsregeln durch Schnellschach (siehe FIDE-Schachregeln, Artikel 10) Der Sieger steigt in die Bezirksjugendliga Stuttgart auf.

Meldung: Mannschaftsteilnahme bis 15.02.2006 bei Johannes Bay E-Mail: Johannes.Bay(at)svw.info oder notfalls Mobil 0172-87135788 Mannschaftsaufstellung zwischen 16.02 und 28.02.06 über den Ergebnisdienst des Schachverbands

Sonstiges: An mindestens zwei Brettern müssen **Mädchen** (geboren ab 1.1.86) oder **Jungen U14 oder jünger** (geboren ab 1.1.92) eingesetzt werden. Spielberechtigt sind Jugendliche U20 und jünger (geboren ab 1.1.1986) des Schachkreises Stuttgart-Ost mit gültiger Spielberechtigung (Paß-Nr.). Pro Mannschaft können bis zu 16 Spieler gemeldet werden. Ein Spieler, der in der Kreisjugendliga Stuttgart-Ost gemeldet ist, kann bis zu drei Mal in höheren Jugendligen eingesetzt werden (jedoch nur einmal pro Spieltag). Bitte bei der Meldung das beigefügte Formular verwenden und auch Adressen, Telefonnummern für Mannschaftsführer, Postempfänger und Spiellokal, sowie eventuelle Wünsche für Heim- oder Auswärtsspiele angeben. Vielen Dank!

Startgeld: wird keines erhoben

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Johannes Bay, Roland Sieker, Kreisjugendleitung

Stuttgart-Ost Kreisklasse 6. Runde am 29.01.2006; SF Oeffingen e.V. 1 - SV Backnang 2 : 5-3; Mönchfelder SV 1967 2 - SK Korb 1948 2 : 4.5-3.5; SC Steinhaldenfeld 1 - SV Untertürkheim e.V. 1 : 5.5-2.5; SV Schwaikheim 2 - SK Korb 1948 1 : 2.5-5.5; SV Fellbach 1 - SC Affalterbach 1 : 1.5-6.5;

Pl.	Stuttgart-Ost Kreisklasse	BP	MP
1	SK Korb 1948 1	32.5	11
2	SC Steinhaldenfeld 1	30	11
3	SF Oeffingen e.V. 1	27	9
4	SC Affalterbach 1	28	8
5	SV Backnang 2	29.5	7
6	Mönchfelder SV 1967 2	21.5	4
7	SK Korb 1948 2	21.5	4
8	SV Untertürkheim e.V. 1	18	2
9	SV Schwaikheim 2	17	2
10	SV Fellbach 1	15	2

Stuttgart-Ost A-Klasse 6. Runde am 22.01.2006; SK Korb 1948 3 - SV Fellbach 2 : 6.5-1.5; SF Oeffingen e.V. 2 - SV Backnang 3 : 4-4; SC Waiblingen 1921 2 - SC Murrhardt 1948 e.V. 2 : 5.5-2.5; SC Winnenden e.V. 2 - SC Affalterbach 2 : 5.5-2.5;

Stuttgart-Ost A-Klasse 7. Runde am 12.02.2006; SF Oeffingen e.V. 3 - SC Waiblingen 1921 2 : 1.5-6.5; SV Fellbach 2 - SC Winnenden e.V. 2 : 4.5-3.5; SC Affalterbach 2 - SF Oeffingen e.V. 2 : 5-3; SC Murrhardt 1948 e.V. 2 - SK Korb 1948 3 : 5.5-2.5;

Pl.	Stuttgart-Ost A-Klasse	BP	MP
1	SC Waiblingen 1921 2	28	10
2	SV Backnang 3	27	8
3	SV Fellbach 2	28	7
4	SF Oeffingen e.V. 2	26	7
5	SC Murrhardt 1948 e.V. 2	25.5	7
6	SC Winnenden e.V. 2	27.5	6
7	SC Affalterbach 2	22.5	4
8	SK Korb 1948 3	19.5	4
9	SF Oeffingen e.V. 3	19	3

Stuttgart-Ost B-Klasse 5. Runde am 05.02.2006; Mönchfelder SV 1967 3 - SV Backnang 4 : 6-2; Sabt SpVgg Rommelshausen 3 - SC Murrhardt 1948 e.V. 3 : 6.5-1.5; SK Korb 1948 4 - SC Waiblingen 1921 3 : 2-6;

Pl.	Stuttgart-Ost B-Klasse	BP	MP
1	Sabt SpVgg Rommelshausen 3	31.5	8
2	SC Murrhardt 1948 e.V. 3	22	8
3	Mönchfelder SV 1967 3	26	7
4	SC Waiblingen 1921 3	23	7
5	SV Backnang 4	15.5	4
6	SK Korb 1948 4	14	2
7	Sabt 1. FC Hohenacker 1	10	2
8	SC Waiblingen 1921 4	9	0

Stuttgart-Ost C-Klasse 7. Runde am 29.01.2006; SC Affalterbach 3 - Mönchfelder SV 1967 4 : 6-0; SV Fellbach 3 - SF Oeffingen e.V. 4 : 4-2;

Pl.	Stuttgart-Ost C-Klasse	BP	MP
1	SV Fellbach 3	21.5	10
2	SC Steinhaldenfeld 2	18.5	8
3	SC Affalterbach 3	18	4
4	SF Oeffingen e.V. 4	13.5	3
5	Mönchfelder SV 1967 4	12.5	3

Stuttgart-Ost E-Klasse 8. Runde am 05.02.2006; Mönchfelder SV 1967 5 - SV Fellbach 4 : 1-3; SC Murrhardt 1948 e.V. 4 - SC Affalterbach 5 : 0-4; SABt 1. FC Hohenacker 2 - SK Korb 1948 5 : 3-1; SF Oeffingen e.V. 6 - SC Steinhaldenfeld 3 : 0-4; SC Affalterbach 4 - SV Fellbach 5 : 1-3;

Stuttgart-Ost E-Klasse 9. Runde am 05.02.2006; SC Affalterbach 5 - Mönchfelder SV 1967 5 : 3.5-0.5; SK Korb 1948 5 - SF Oeffingen e.V. 6 : 1-3; SV Fellbach 4 - SABt 1. FC Hohenacker 2 : 3.5-0.5; SF Oeffingen e.V. 5 - SC Murrhardt 1948 e.V. 4 : 4-0; SC Steinhaldenfeld 3 - SC Affalterbach 4 : 2-2;

Pl.	Stuttgart-Ost E-Klasse	BP	MP
1	SV Fellbach 5	25	15
2	SC Affalterbach 4	24	13
3	SV Fellbach 4	19	12
4	SC Steinhaldenfeld 3	21	10
5	SC Affalterbach 5	18	10
6	SF Oeffingen e.V. 5	19.5	9
7	Sabt 1. FC Hohenacker 2	18	9
8	SF Oeffingen e.V. 6	11.5	6
9	SK Korb 1948 5	9	3
10	Mönchfelder SV 1967 5	7.5	3
11	SC Murrhardt 1948 e.V. 4	2.5	0

Kreis Stuttgart - Mitte

Stuttgart Mitte Kreisklasse 5. Runde am 29.01.2006; SC Sillenbuch 2 - SABt DJK Stuttgart-Süd 1 : 2.5-5.5; Stuttgarter SF 1879 6 - SK e4 Gerlingen 4 : 4-4; SABt TSF Ditzingen 4 - SC Schachmatt Botnang 2 : 2.5-5.5; SV Wolfbusch 4 - SK e4 Gerlingen 3 : 2-6;

Pl.	Stuttgart Mitte Kreisklasse	BP	MP
1	Sabt DJK Stuttgart-Süd 1	27.5	8
2	SK e4 Gerlingen 3	24.5	7
3	SC Schachmatt Botnang 2	22	6
4	SC Feuerbach 2	16.5	6
5	Sabt TSF Ditzingen 4	20.5	5
6	Stuttgarter SF 1879 6	19	4

7	SAbt TSV Zuffenhausen 2	14.5	4
8	SK e4 Gerlingen 4	15	3
9	SV Wolfbusch 4	15	3
10	SC Sillenbuch 2	17.5	2

Stuttgart Mitte A-Klasse 6. Runde am 22.01.2006; SC Sillenbuch 3 - Stuttgarter SF 1879 7 : 2-6; SG Fasanenhof 2 - TSV Heumaden 1 : 4-4; SAbt GSV Hemmingen 1 - SK e4 Gerlingen 5 : 3.5-4.5; SV Wolfbusch 5 - SC Stuttgart-Ost e.V.82 1 : 3-5; SC Schachmatt Botnang 3 - SAbt TSV Zuffenhausen 3 : 2.5-5.5;
Stuttgart Mitte A-Klasse 7. Runde am 12.02.2006; SAbt TSV Zuffenhausen 3 - SC Sillenbuch 3 : 5-3; TSV Heumaden 1 - SV Wolfbusch 5 : 4-4; Stuttgarter SF 1879 7 - SAbt GSV Hemmingen 1 : 8-0; SC Stuttgart-Ost e.V.82 1 - SC Schachmatt Botnang 3 : 3.5-4.5; SK e4 Gerlingen 5 - SG Fasanenhof 2 : 4.5-3.5;

Pl.	Stuttgart Mitte A-Klasse	BP	MP
1	Stuttgarter SF 1879 7	41	12
2	TSV Heumaden 1	36	12
3	SV Wolfbusch 5	31	9
4	SAbt TSV Zuffenhausen 3	30.5	9
5	SC Schachmatt Botnang 3	26	6
6	SK e4 Gerlingen 5	25	6
7	SAbt GSV Hemmingen 1	23.5	6
8	SC Stuttgart-Ost e.V.82 1	24.5	5
9	SC Sillenbuch 3	20.5	4
10	SG Fasanenhof 2	22	1

Stuttgart Mitte B-Klasse 7. Runde am 05.02.2006; SC Sillenbuch 4 - SAbt DJK Stuttgart-Süd 3 : 6-0; SAbt TSF Ditzingen 5 - TSV Heumaden 2 : 1.5-4.5; SK e4 Gerlingen 6 - SAbt GSV Hemmingen 2 : 5.5-0.5; SC Stuttgart-Ost e.V.82 2 - SAbt DJK Stuttgart-Süd 2 : 1.5-4.5; SC Feuerbach 3 - TSV Heumaden 3 : 3.5-2.5; SC Schachmatt Botnang 4 - SV Wolfbusch 6 : 1-5;

Pl.	Stuttgart Mitte B-Klasse	BP	MP
1	TSV Heumaden 2	32.5	14
2	SV Wolfbusch 6	33	13
3	SAbt DJK Stuttgart-Süd 2	30.5	12
4	SK e4 Gerlingen 6	27	8
5	SC Stuttgart-Ost e.V.82 2	23.5	8
6	SAbt TSF Ditzingen 5	18	7
7	SC Schachmatt Botnang 4	20.5	6
8	SC Sillenbuch 4	18.5	6
9	TSV Heumaden 3	19	4
10	SC Feuerbach 3	14.5	4
11	SAbt GSV Hemmingen 2	8.5	2
12	SAbt DJK Stuttgart-Süd 3	2.5	0

Kreis Stuttgart - West

3. März

Kreiseinzelblitzmeisterschaft 2006

Ausrichter	Sportvereinigung Böblingen e.V. - Schachabteilung
Datum	Freitag, 3. März 2006 um 19:30 Uhr
Spielort	SVB-Paladion, Vereinsraum, Silberweg 18, 71034 Böblingen, Tel. 07031-67793-0; Nähe S-Bahn-Station Goldberg
Anmeldung	bis 19:15 Uhr im Spiellokal
Startgeld	2,50 EUR pro Teilnehmer
Modus	5 Minuten-Blitz-Partien nach FIDE-Regeln. Jeder gegen jeden. Bei größerer Teilnehmerzahl wird in Vor- und Endrunden gespielt.
Preisgeld	Startgelder werden komplett ausgeschüttet, keine Doppelpreise. 1. Platz 30% des Startgeldes 2. Platz 25% 3. Platz 20% Sonderpreis DWZ < 1800 15% Sonderpreis DWZ < 1600 10%
Sonstiges	Die acht Erstplatzierten sind bei Zugehörigkeit zum Schachkreis Stuttgart-West für die Bezirks-Blitzmeisterschaften 2006 qualifiziert. Das Turnier wird im Rahmen des Böblinger Blitz Schach-AL(at)sv-boeblingen.de-Cup gewertet.
Kontakt	Ulrich Schwarz, Tel. 07031-287488

Stuttgart-West Kreisklasse 6. Runde am 22.01.2006; SAbt Spvgg Renningen 1 - SC Wildberg-Neubulach e.V. 1 : 2.5-5.5; SAbt TSV Heimsheim e.V. 1 - SAbt TSV Schönaich 1 : 2-6; SGem Vaihingen-Rohr 2 - SAbt Spvgg Böblingen

2 : 6.5-1.5; SC Stetten a.d.F. 1 - SC Magstadt 1 : 5.5-2.5; SV Leonberg 1978 eV 2 - SV Nagold 1 : 4-4;
Stuttgart-West Kreisklasse 7. Runde am 12.02.2006; SV Nagold 1 - SAbt TSV Heimsheim e.V. 1 : 4-4; SAbt TSV Schönaich 1 - SC Stetten a.d.F. 1 : 6-2; SC Magstadt 1 - SGem Vaihingen-Rohr 2 : 4-4; SC Wildberg-Neubulach e.V. 1 - SV Leonberg 1978 eV 2 : 4.5-2.5; SAbt Spvgg Böblingen 2 - SAbt Spvgg Renningen 1 : 3.5-4.5;

Pl.	Stuttgart-West Kreisklasse	BP	MP
1	SAbt TSV Schönaich 1	41	14
2	SGem Vaihingen-Rohr 2	40	13
3	SC Stetten a.d.F. 1	33.5	10
4	SV Nagold 1	29.5	7
5	SC Magstadt 1	29	7
6	SC Wildberg-Neubulach e.V. 1	24	5
7	SAbt Spvgg Renningen 1	23.5	5
8	SAbt Spvgg Böblingen 2	23.5	4
9	SAbt TSV Heimsheim e.V. 1	21.5	4
10	SV Leonberg 1978 eV 2	13.5	1

Stuttgart-West A-Klasse 7. Runde am 05.02.2006; SC Aidlingen VHS 1 - SC Leinfeldern 2 : 2-6; SAbt Spvgg Böblingen 3 - SC Magstadt 2 : 4-4; SGem Vaihingen-Rohr 4 - SC-HP Böbl.1975 e.V. 4 : 4-4; SGem Vaihingen-Rohr 3 - SC Stetten a.d.F. 2 : 6-2; SV Herrenberg e.V. 2 - SAbt VfL Sindelfingen 4 : 7-1;

Pl.	Stuttgart-West A-Klasse	BP	MP
1	SV Herrenberg e.V. 2	39.5	12
2	SGem Vaihingen-Rohr 3	34.5	10
3	SGem Vaihingen-Rohr 4	33	10
4	SC Leinfeldern 2	30.5	9
5	SC Aidlingen VHS 1	31.5	7
6	SAbt VfL Sindelfingen 4	26.5	7
7	SC-HP Böbl.1975 e.V. 4	26.5	6
8	SAbt Spvgg Böblingen 3	23.5	5
9	SC Magstadt 2	18	3
10	SC Stetten a.d.F. 2	16.5	1

Stuttgart-West B-Klasse 6. Runde am 22.01.2006; SV Nagold 2 - SV Leonberg 1978 eV 3 : 3-5; SAbt Spvgg Böblingen 4 - SAbt Spvgg Renningen 2 : 1.5-6.5; SAbt TSV Schönaich 2 - SC Leinfeldern 3 : 5.5-2.5; SV Weil der Stadt 2 - SAbt VfL Sindelfingen 5 : 3-5; Vardar Sindelfingen 1 - SAbt TSV Heimsheim e.V. 2 : 3.5-4.5;

Stuttgart-West B-Klasse 7. Runde am 12.02.2006; SAbt VfL Sindelfingen 5 - SAbt Spvgg Böblingen 4 : 4-4; SC Leinfeldern 3 - Vardar Sindelfingen 1 : 7-1; SAbt Spvgg Renningen 2 - SAbt TSV Schönaich 2 : 2.5-5.5; SAbt TSV Heimsheim e.V. 2 - SV Nagold 2 : 4-4;

Pl.	Stuttgart-West B-Klasse	BP	MP
1	SAbt TSV Schönaich 2	39	14
2	SC Leinfeldern 3	36	12
3	SAbt VfL Sindelfingen 5	34.5	9
4	SAbt Spvgg Renningen 2	31.5	8
5	SV Weil der Stadt 2	30	8
6	SV Nagold 2	28	5
7	SAbt TSV Heimsheim e.V. 2	19	4
8	SAbt Spvgg Böblingen 4	21.5	3
9	SV Leonberg 1978 eV 3	16	3
10	Vardar Sindelfingen 1	14.5	2

Stuttgart-West C-Klasse 7. Runde am 05.02.2006; SAbt Spvgg Renningen 3 - SC Magstadt 3 : 2.5-3.5; SC Wildberg-Neubulach e.V. 2 - SGem Vaihingen-Rohr 6 : 5-1; SV Herrenberg e.V. 4 - SAbt Spvgg Böblingen 5 : 3-3; SAbt TSV Schönaich 3 - SGem Vaihingen-Rohr 5 : 1.5-4.5; SV Herrenberg e.V. 3 - SC Aidlingen VHS 2 : 4.5-1.5;

Pl.	Stuttgart-West C-Klasse	BP	MP
1	SV Herrenberg e.V. 3	30	14
2	SGem Vaihingen-Rohr 5	32	12
3	SC Magstadt 3	29	12
4	SC Wildberg-Neubulach e.V. 2	25.5	8
5	SC Aidlingen VHS 2	18	7
6	SAbt Spvgg Böblingen 5	17.5	6
7	SV Herrenberg e.V. 4	16.5	4
8	SAbt TSV Schönaich 3	14	4
9	SGem Vaihingen-Rohr 6	14.5	3
10	SAbt Spvgg Renningen 3	12	0

Bezirk Neckar - Fils

Bezleiter Tobias Straub; RintheimerStr. 7, 76131 Karlsruhe; E-Mail*); 0721-1835925; Slv. Reinhard Krämer; Hohenheimerstr. 58; 73770 Denkendorf; E-Mail*); 0711-344735; Bezspielleiter Udo Ruprich; Mozartstr. 15; 71384 Wein-

stadt, E-Mail*), 07151-65259 Stv. Bezspielleiter Frank Reutter; Jurastr 27/1; 72072 Tübingen; E-Mail*); 07071-707886; 0175-2087929; Ref. Ausbildung, Freizeit und Breitenschach: Florian Schwerteck, Schlossbergstr. 30, 72070 Tübingen, Tel.: 07071/45959, EMail*); Schiedsgericht Michael Ramin; Stgter Str.68; 73734 Esslingen E-Mail*); 0711-383677; Schiedsgericht Sly.: Norbert Zipperer, Hemmlingstr. 21, 71083 Herrenberg, 07032-32771, E-Mail*); Kassiererin: Doris Konya, Steinreißerweg 4, 88273 Fronreute, 07502-921355, E-Mail*); Ref. Damenschach: Elke Sautter, EMail*); Webmaster, Pressewart Minh Cuong Tran; Weinbergweg 17, 73230 Kirchheim-Nabern; E-Mail*); 07021-863728; 0160-98145330; DWZ-Bearbeiter: Sigfried Krämer; Reutlinger Str. 59/1; 73728 Esslingen; E-Mail*); 0711-31 66 408; Bezirksjugend Neckar-Fils:

Jugendleiter: Bernd Grill, Hebelstraße 30, 73061 Ebersbach, +Fa 07163-6720, E-Mail*), Spielltr. Alexander Maier, Bachstrasse 3, 73776 Altbach, E-Mail*) SK Esslinge-Nürtingen Kreisspielltr: Stefan Auch, 07024-51395, E-Mail*), Ludwigstr.6, 73240 Wendlingen Jugendlitr: Alexander Maier, Bachstr. 3, 73776 Altbach, E-Mail*) SK Reutlingen-Tübingen Kreisspielltr: Daniel Hügler, Eifelstr.18, 72766 Reutlingen, 07121-478365, E-Mail*)

Filstal Kreisspielleiter: Klaus Höflinger, Beethovenstr. 11; 73117 Wangen, 07161-14936 Pressewart,Internet: Michael Rämmmler.; den Roßäckern 22, 73084 Salach, 0716-4575, E-Mail*)

Nachruf

Rolf Ambacher

1940 – 2005

Der Schachbezirk Neckar-Fils trauert um SF Rolf Ambacher, der wenige Wochen vor seinem 66. Geburtstag nach kurzer schwerer Krankheit verstarb.

Rolf Ambacher war über viele Jahre Kassierer im Schachbezirk Neckar-Fils – eine Aufgabe, der er kompetent und gewissenhaft nachging, bis er seine Gesundheit im vergangenen Jahr nicht weiter zuließ. Auch war er bis zuletzt Erster Vorsitzender des SV Wendlingen, dem er mehr als zwei Jahrzehnte ununterbrochen vorstand. Für sein vielfältiges ehrenamtliches Engagement zeichnete ihn der Schachverband Württemberg im vergangenen Jahr mit der bronzenen Ehrennadel aus.

Rolf Ambachers überraschender Tod bestürzte auch uns, die wir seine ruhige, ausgeglichene Art überaus schätzten.

Tobias Straub

Vorsitzender des Schachbezirks Neckar-Fils

Bezirksmeisterschaft U10/U08 2006

Teilnehmer	AK	Verein/Ort	Pkt	Buho
1. Xu,Xianliang	q	SK Bebenhausen	6,5	34,5
2. Lebeda,Timo	q	SF Deizisau	6,5	29,5
3. Jansen,Lauritz		SK Bebenhausen	6	30
4. Voges,Paul		SV Urach	5	32,5
5. Hupfer,Garlef	U08	Ssg Fils-Lauter e. V.	5	30,5
6. Müller,Leo		SF Göppingen	5	26,5
7. Dixit,Kevin		Rechberghausen	5	26
8. Habrich,Victor	U08	SV Dettingen	5	25,5
9. Scholz,Christian	U08	Rechberghausen	5	24,5
10. Zeller,Lukas		SF Göppingen	4	33
11. Höglauer,Patrick	U08	Rechberghausen	4	27
12. Hirsch,Sven		SF Pfullingen	4	25,5
12. Kleih,Julian		SV Dettingen	4	25,5
14. Diltthey,Lennart		SF Göppingen	4	24,5
14. Pissareva,Julia	10w	SC Steinlach	4	24,5
14. Hirsch,Kai	U08	SF Pfullingen	4	24,5
17. Lederer,Leia	08w	SF Ammerbuch	4	23,5
18. Estedt,Elisabeth	10w	SV Reutlingen	4	22
19. Cöllen,Eike		Rechberghausen	4	21,5
19. Bürck,Alvin-Karl	U08	SV Urach	4	21,5
21. Homma,Janik		Rechberghausen	3,5	25,5
22. Ulmer,Max		SW Münsingen	3,5	16,5
23. Albrecht,Sebastian		SF Pfullingen	3	26,5
24. Cöllen,Florian		Rechberghausen	3	26
25. Müller,Nils		SK Bebenhausen	3	25,5
25. Sautter,Julian	U08	SF Pfullingen	3	25,5
25. Hechtle,Moritz		Rechberghausen	3	25,5

28. Hail,Fabian		SV Urach	3	23,5
29. Belz,Alfred		SV Dettingen	3	19
30. Mankowski,Johanna	10w	SV Reutlingen	2,5	22
31. Lederer,Luke	U08	SF Ammerbuch	2,5	21,5
32. Cöllen,Björn		Rechberghausen	2,5	19,5
33. Wendler,Simon	U08	SF Pfullingen	2	25,5
34. Klar,Andreas		Rechberghausen	2	23
35. Eberhart,Cedric	U08	SW Münsingen	2	21,5
36. Murati,Illir	U08	SK Bebenhausen	2	20,5
37. Schlauer,Hendrik	U08	SV Urach	2	19
38. Roos,Simon		SF Pfullingen	2	17,5
39. Rix,Lisa	10w	SW Münsingen	1	15,5
40. Murati,Arian	U08	SK Bebenhausen	1	14
41. Mayer,Fabian	U08	SW Münsingen	0,5	19,5

Bezirksjugendmeisterschaft U12 2006

Teilnehmer	Titel	Verein/Ort	Pkt	Buho
1. Braun,Georg	q	SF Nabern	7	28,5
2. Simonfi,Christopher		SF Pfullingen	5,5	32
3. Alber,Alexander		SC Steinlach	5,5	31,5
4. Estedt,Jonathan		SV Reutlingen	5	30
5. Winkler,Tim		SF Deizisau	5	24,5
6. Holzträger,Lasse		SK Bebenhausen	4,5	30
7. Juric,Dario		SV Urach	4,5	24,5
8. Sonnenberger,Philipp		SF Göppingen	4,5	22
9. Zeller,Elisa	12w	SF Göppingen	4	33
10. Brandstetter,Cornelius		SF Göppingen	4	26
11. Fischer,Michael		SV Urach	4	24,5
11. Kaulich,Philipp		SK Bebenhausen	4	24,5
13. Pissareva,Viktoria	12w	SC Steinlach	4	24
14. Pile,Marcello		SK Bebenhausen	4	23
15. Lebeda,Lukas		SF Deizisau	3,5	30
16. Kuttler,Christian		SV Reutlingen	3,5	24
17. Reuschen,Sebastian		SV Nürtingen	3	27
18. Zimmermann,Ulrich		SW Münsingen	3	26,5
19. Schmid,Mario		SF Deizisau	3	23,5
20. Werner,Tobias		SV Urach	3	22,5
21. Brunner,Alix	12w	SK Bebenhausen	3	21,5
22. Eckert,Robin		SF Pfullingen	3	18
23. Hail,Daniel		SV Urach	2,5	28
24. Pham Cong,Le Hang	12w	SSG Fils-Lauter	2,5	19,5
25. Rein,Andreas		SC Steinlach	2,5	18
26. Vöhringer,Robin		SV Urach	2	23
27. Lang,Bernhard		SW Münsingen	2	22,5
28. Belz,Eduard		SV Dettingen	2	16,5
29. Reusch,Florian		SV Dettingen	1	18,5
30. Schreiber,Christian		SK Bebenhausen	0	18

Neckar-Fils Landesliga 6. Runde am 05.02.2006;

SV Dicker Turm Esslingen 1 - SAbt VFB Reichenbach 1 : 4-4; Englmeier, Heinz - Miricanac, Admir 0,5; Rau, Juergen - Miricanac, Alan 1:0; Scharrer, Udo - Wörner, Uwe 0:1; Kunert, Guenter - Schuff, Bernhard 0,5; Blum, Harald - Gustand, Eric 0,5; Schreiber, Hans - Karacic, Nikola 0:1; Albruschat, Jan - Himken, Peter 0,5; Kiefer, Andreas - Schroeder, Harry 1:0;

SC BW Kirchentellinsfurt 1 - Ssg Fils-Lauter e. V. 1 : 4-4; Hagemann, Tim - Holl, Hans-Peter 1:0; Schlotterbeck, Peter - Erker, Thomas 1:0; Schoenwaelder, Bernd - Lankes, Erich 0:1; Baeuerle, Frank - Eisele, Michael 0,5; Berner, Jürgen - Holl, Gerd 0,5; Schäfer, Thomas - Escher, Franz 0,5; Langer, Timo - Keck, Steffen 0:1; Staiger, Roland - Schultheisz, Egon 0,5;

SF Pfullingen 2 - SF 1876 Göppingen 1 : 3,5-4,5; Zymberi, Agron - Schadwinkel, Thorsten 1:0; Born, Bernd-Ludger - Kepp, Eduard 0:1; Schumann, Kai - Injac, Petar 0:1; Nagelsdiek, Michael - Genctürk, Ersan 0,5; Wendler, Werner - Nußbaum, Peter 1:0; Barth, Oliver - Lorenz, Erhardt 0:1; Rüger, Alexander - Rapp, Günter 1:0; Gerakakis, Stefan - Rubinshteyn, Mikhail 0:1;

SF 47 Neckartenzlingen 1 - SG Schönbuch 1 : 3,5-4,5; Tscharotschkin, Michael - Jurasin, Marin 0:1; Gusk, Dietmar - Lingenfelder, Christoph 1:0; Ruprich, Udo - Eichling, Hans Martin 0:1; Häußler, Frank - Birkner, Mattias 0,5; Bajer, Renato - Wöll, Josef 0:1; Berkemer, Rainer - Abel, Wolfgang 1:0; Ruprich, Frank - Hinz, Ekkehard 0:1; Kunert, Ralf - Blahut, Klaus 1:0;

SV Urach 1 - SV Nürtingen 1920 1 : 2,5-5,5; Frey, Werner - Aring, Gerd 0,5; Gnirk, Torsten - Kukofka, Dirk-Achim 0:1; Randelhoff, Achim - Doll, Michael 0:1; Kracke, Moritz - Templin, Klaus-Dieter 1:0; Acksteiner, Heinz - Auch, Stefan 0,5; Berk, Swen - Vielwock, Vadim 0,5; Dolgener, Daniel - Feucht, Ulrich 0:1; Beck, Tobias - Kaltenbach, Horst -+;

Pl.	Neckar-Fils Landesliga	BP	MP
1	SV Dicker Turm Esslingen 1	28	9
2	SAbt VFB Reichenbach 1	26	9
3	SV Nürtingen 1920 1	27,5	8
4	SC BW Kirchentellinsfurt 1	23,5	7

5	SG Schönbuch 1	23	7
6	SF Pfullingen 2	30	6
7	Ssg Fils-Lauter e. V. 1	26	6
8	SF 47 Neckartenzlingen 1	24	6
9	SF 1876 Göppingen 1	17	2
10	SV Urach 1	15	0

Neckar-Fils Bezirksliga A 6. Runde am 22.01.2006; SV Reutlingen 1 - Rochade Metzingen e.V. 1 : 5-3; SC Ostfildern 1952 e.V. 1 - SF Springer Rottenburg 1 : 2.5-5.5; SC Steinlach 2 - SK Bebenhausen 1992 3 : 2-6; SAbt TSV Grafenberg 1 - SF Nabern 1 : 3-5; SF Ammerbuch 1 - SV Tübingen 1870 e.V. 2 : 3.5-4.5;

Neckar-Fils Bezirksliga A 7. Runde am 12.02.2006; SF Nabern 1 - SV Reutlingen 1 : 3-5; SV Tübingen 1870 e.V. 2 - SC Steinlach 2 : 5-3; Rochade Metzingen e.V. 1 - SF Ammerbuch 1 : 4-4; SF Springer Rottenburg 1 - SAbt TSV Grafenberg 1 : 5-3; SK Bebenhausen 1992 3 - SC Ostfildern 1952 e.V. 1 : 3-5;

Pl.	Neckar-Fils Bezirksliga A	BP	MP
1	SF Springer Rottenburg 1	35.5	14
2	SV Reutlingen 1	35	11
3	SK Bebenhausen 1992 3	33.5	9
4	SAbt TSV Grafenberg 1	28.5	9
5	SC Ostfildern 1952 e.V. 1	30.5	7
6	SF Nabern 1	27.5	7
7	SV Tübingen 1870 e.V. 2	26	5
8	Rochade Metzingen e.V. 1	25	4
9	SF Ammerbuch 1	22.5	4
10	SC Steinlach 2	16	0

Neckar-Fils Bezirksliga B 6. Runde am 22.01.2006; SV Uhingen 1 - SV Nürtingen 1920 2 : 1-7; SV Altbach 1 - SK Wernau 1 : 4-4; SF 1876 Göppingen 2 - SV 1947 Wendlingen 1 : 3.5-4.5; SAbt TSG Salach 1 - SC Geislingen 1881 1 : 5.5-2.5; SAbt TSG Salach 2 - SF Plochingen 1 : 2.5-5.5;

Neckar-Fils Bezirksliga B 7. Runde am 12.02.2006; SV Nürtingen 1920 2 - SF 1876 Göppingen 2 : 4-4; SK Wernau 1 - SAbt TSG Salach 2 : 3.5-4.5; SF Plochingen 1 - SV Uhingen 1 : 6-2; SV 1947 Wendlingen 1 - SAbt TSG Salach 1 : 5-3; SC Geislingen 1881 1 - SV Altbach 1 : 3-5;

Pl.	Neckar-Fils Bezirksliga B	BP	MP
1	SAbt TSG Salach 1	41	12
2	SV 1947 Wendlingen 1	35.5	12
3	SF Plochingen 1	31.5	10
4	SV Altbach 1	29.5	9
5	SF 1876 Göppingen 2	27	7
6	SAbt TSG Salach 2	27.5	5
7	SV Nürtingen 1920 2	25.5	5
8	SK Wernau 1	22.5	4
9	SV Uhingen 1	16.5	4
10	SC Geislingen 1881 1	23.5	2

Kreis Reutlingen/Tübingen

11. Februar

Dähne-Pokal 2006

Ausrichter:	SV Urach
Spielort:	für die 1. Runde am 11.02.2006 im großen Sitzungssaal Rathaus Bad Urach
Folgerunden	Für die Folgerunden vereinbaren die Spieler einen Termin mit Heimrecht für Schwarz oder es wird am letzten Rundentermin in Bad Urach (Beginnhaus)gespielt.
Modus:	K.O.-System
Bedenkzeit	2h/40 Züge + 1h für den Rest der Partie, bei Remis Entscheidung durch mindestens zwei 5 min Blitzpartien
Rundentermine:	2. Runde bis 11.3. 3.Runde bis 8.4. 4. Runde bis 13.5. 5. Runde bis 17.6. 6.Runde bis 15.7. jeweils 15 h
Teilnehmer:	Spieler aus dem Schachkreis Reutlingen/Tübingen
Startgeld:	entfällt
Anmeldung:	11.2. um 14.30 h
Schiedsrichter	Rolf Jablonski
Turnierleiter:	Helmut Weber, Hölderlinstr. 19, 72581 Dettingen, 07123-972758, Fax 888735, svurach(at)web.de
Hinweis	Um unverbindliche Voranmeldungen bis 9.2.wird gebeten , um die Materialvorbereitung ausreichend organisieren zu können.

Kreisklasse RT/TÜ 6. Runde am 05.02.2006; SV Pliezhausen 1 - SF Lichtenstein 1 : 5-3; SV Tübingen 1870 e.V. 3 - SV Reutlingen 2 : 3.5-4.5; SV Dettingen Erms 1 - SV Reutlingen 3 : 3-5; SC Steinlach 3 - SK Bebenhausen 1992 4 : 2.5-5.5; SV Urach 2 - SF Pfullingen 3 : 3-5;

Pl.	Kreisklasse RT/TÜ	BP	MP
1	SK Bebenhausen 1992 4	34.5	11
2	SF Pfullingen 3	30	10
3	SV Urach 2	24.5	8
4	SV Dettingen Erms 1	27	7
5	SV Reutlingen 3	24.5	7
6	SV Reutlingen 2	23	5
7	SV Pliezhausen 1	22	5
8	SF Lichtenstein 1	19	4
9	SC Steinlach 3	19.5	2
10	SV Tübingen 1870 e.V. 3	16	1

A-Klasse RT/TÜ 6. Runde am 29.01.2006; SG Schönbuch 2 - SV Urach 4 : 8-0; SV Reutlingen 4 - Rochade Metzingen e.V. 2 : 5-3; SV Urach 3 - Rochade Metzingen e.V. 3 : 4.5-2.5; SF Pfullingen 4 - SF Lichtenstein 2 : 6-2; SG Schönbuch 3 - SV Dettingen Erms 2 : 1-7;

Pl.	A-Klasse RT/TÜ	BP	MP
1	SF Pfullingen 4	37.5	12
2	SV Dettingen Erms 2	31.5	11
3	SF Lichtenstein 2	32	8
4	SG Schönbuch 2	28.5	7
5	SV Urach 3	23.5	7
6	SV Reutlingen 4	23.5	6
7	Rochade Metzingen e.V. 3	18.5	5
8	Rochade Metzingen e.V. 2	20	4
9	SG Schönbuch 3	14	0
10	SV Urach 4	9	0

B-Klasse RT/TÜ 4. Runde am 22.01.2006; SK Bebenhausen 1992 5 - SV Urach 5 : 8-0; SF Ammerbuch 2 - Schwarz Weiß Münsingen 1 : 7-1; SF Pfullingen 5 - SV Dettingen Erms 3 : 7.5-0.5; SC Steinlach 4 - SV Reutlingen 5 : 6.5-1.5;

B-Klasse RT/TÜ 5. Runde am 12.02.2006; SV Urach 5 - SC Steinlach 4 : 2.5-5.5; Schwarz Weiß Münsingen 1 - SK Bebenhausen 1992 5 : 2-6; SV Dettingen Erms 3 - SF Ammerbuch 2 : 1.5-6.5; SV Reutlingen 5 - SF Pfullingen 5 : 4.5-3.5

Pl.	B-Klasse RT/TÜ	BP	MP
1	SF Ammerbuch 2	32.5	9
2	SF Pfullingen 5	30	8
3	SV Reutlingen 5	24	8
4	SC Steinlach 4	22.5	7
5	SK Bebenhausen 1992 5	24.5	6
6	Schwarz Weiß Münsingen 1	11.5	2
7	SV Dettingen Erms 3	10	0
8	SV Urach 5	5	0

Kreis Filstal

Kreisklasse Filstal 6. Runde am 05.02.2006; SAbt TSG Zell u.a. 1 - SC Geislingen 1881 2 : 3-5; SV Uhingen 2 - SV Ebersbach 2 : 0-8; SC Kirchheim/Teck 2 - SAbt TSG Eislingen 1 : 6-2; Ssg Fils-Lauter e. V. 2 - SF 1876 Göppingen 3 : 6-2;

Pl.	Kreisklasse Filstal	BP	MP
1	SV Ebersbach 2	39	11
2	Ssg Fils-Lauter e. V. 2	36	10
3	SF 1876 Göppingen 3	29	9
4	SC Kirchheim/Teck 2	28	8
5	SAbt TSG Eislingen 1	18.5	4
6	SC Geislingen 1881 2	16	4
7	SAbt TSG Zell u.a. 1	17.5	2
8	SV Uhingen 2	8	0

A-Klasse FT 4. Runde am 29.01.2006; SAbt TSG Salach 3 - SV Ebersbach 3 : 2-6; SF 1876 Göppingen 4 - SC Kirchheim/Teck 3 : 3-5; SF 1876 Göppingen 5 - Ssg Fils-Lauter e. V. 3 : 4-4;

Pl.	A-Klasse FT	BP	MP
1	SF 1876 Göppingen 5	21.5	7
2	SV Faurndau 1	16.5	6
3	SC Kirchheim/Teck 3	17.5	4
4	Ssg Fils-Lauter e. V. 3	13	3
5	SF 1876 Göppingen 4	12	2
6	SV Ebersbach 3	12	2
7	SAbt TSG Salach 3	3.5	0

Kreis Esslingen/Nürtingen

Kreisklasse ES/NT 6. Runde am 29.01.2006; SAbt TSG Esslingen 1 - SV 1947 Wendlingen 2 : 3-5; SAbt TSV/RSK Esslingen 1 - SF Plochingen 2 : 4-4; Schachgemeinschaft Filder 2 - SV Nürtingen 1920 3 : 6.5-1.5; SF 47 Neckartenzlingen 2 - SF Deizisau 2 : 2.5-5.5; Schachgemeinschaft Filder 1 - SV Dicker Turm Esslingen 2 : 6.5-1.5;

Pl.	Kreisklasse ES/NT	BP	MP
1	SF Deizisau 2	32.5	11
2	Schachgemeinschaft Filder 1	30	9
3	SV Dicker Turm Esslingen 2	28.5	9
4	SAbt TSV/RSK Esslingen 1	25.5	8
5	SV 1947 Wendlingen 2	26.5	7
6	SF Plochingen 2	22.5	5
7	SF 47 Neckartenzlingen 2	21.5	5
8	Schachgemeinschaft Filder 2	22.5	4
9	SAbt TSG Esslingen 1	17.5	2
10	SV Nürtingen 1920 3	13	0

A-Klasse ES/NT 6. Runde am 22.01.2006; SV Dicker Turm Esslingen 3 - SV 1947 Wendlingen 3 : 4.5-3.5; SAbt TSV Denkendorf 1 - SF Deizisau 3 : 1.5-6.5; SV Nürtingen 1920 4 - SF Nabern 2 : 4-4; SAbt TSV/RSK Esslingen 2 - SV Altbach 2 : 4-4; SC Ostfildern 1952 e.V. 2 - SAbt TSV Grafenberg 2 : 5.5-2.5;

A-Klasse ES/NT 7. Runde am 05.02.2006; SF Nabern 2 - SC Ostfildern 1952 e.V. 2 : 6-2; SAbt TSV Grafenberg 2 - SAbt TSV/RSK Esslingen 2 : 3.5-4.5; SF Deizisau 3 - SV Nürtingen 1920 4 : 6-2; SV 1947 Wendlingen 3 - SAbt TSV Denkendorf 1 : 3.5-4.5; SV Altbach 2 - SV Dicker Turm Esslingen 3 : 3.5-4.5;

Pl.	A-Klasse ES/NT	BP	MP
1	SV Dicker Turm Esslingen 3	35	14
2	SC Ostfildern 1952 e.V. 2	29.5	10
3	SV Altbach 2	31	9
4	SF Deizisau 3	32	8
5	SAbt TSV/RSK Esslingen 2	28.5	7
6	SAbt TSV Grafenberg 2	28.5	7
7	SV 1947 Wendlingen 3	28.5	6
8	SF Nabern 2	26	6
9	SAbt TSV Denkendorf 1	21	2
10	SV Nürtingen 1920 4	20	1

B-Klasse ES/NT 5. Runde am 22.01.2006; Schachgemeinschaft Filder 3 - SV Altbach 3 : 6.5-1.5; SF Plochingen 3 - SF Deizisau 4 : 2-6; SF Nabern 3 - SC Ostfildern 1952 e.V. 3 : 3-5;

B-Klasse ES/NT 6. Runde am 12.02.2006; SF Deizisau 4 - SF Nabern 3 : 7-1; SV Altbach 3 - SF Plochingen 3 : 3-5;

Pl.	B-Klasse ES/NT	BP	MP
1	SF Deizisau 4	27.5	10
2	Schachgemeinschaft Filder 3	26.5	8
3	SC Ostfildern 1952 e.V. 3	25	8
4	SF Nabern 3	17	4
5	SV Altbach 3	15.5	2
6	SF Plochingen 3	15	2
7	SAbt TSV Grafenberg 3	9.5	0

C-Klasse ES/NT 6. Runde am 29.01.2006; SF Deizisau 5 - SF Deizisau 6 : 3-2; SV 1947 Wendlingen 4 - SK Wernau 2 : 0.5-5.5;

Pl.	C-Klasse ES/NT	BP	MP
1	SK Wernau 2	21.5	8
2	SF Deizisau 5	17.5	8
3	Schachgemeinschaft Filder 4	11	3
4	SV 1947 Wendlingen 4	10.5	3
5	SF Deizisau 6	10.5	2

Bezirk Alb-Schwarzwald

1. Vorsitzenden: Klaiß Thomas, 72178 Waldachtal, Th. Heusstr. 20, 07443 5625, SF Pfalzgrafenweiler; 2. Vorsitzenden: Söllner Georg, 72336 Balingen, Hesselbergstr. 23 07433 930136, SV Stockenhausen Frommern; Bezirks Kassier: Kaufmann Gunther, 78532 Tuttingen, Balingenstr. 89, 07461 164824, SG D-Tuttingen; Bezirksspielleiter: Wachtler Hans Peter, 78054 VS - Schwenningen, Allenstr. 24, 07720 9999997, SV Schwenningen 1906 e.V.; st. Bezirksspielleiter und Leiter der Geschäftsle: Predikant Leo, 72355 Schömberg, Zolnerstr. 15, 07427 2684; Pressewart: vakant; Vorsitzender Schiedsgericht: Kinkel Christian, Bahnhofstr. 35, 78532 Tuttingen, 07461 9115275 SG D-Tuttingen; Mitgliederverwaltung: Muschkowski Jürgen., 72336 Balingen, Teckstr. 18, (07433) 20182 SV Balingen; Breitensport: Söllner Georg., 72336 Balingen, Hesselbergstr. 23, 07433 930136, SV Stockenhausen Frommern; Senioren: Muschkowski Jürgen., 72336 Balingen, Teckstr. 18, (07433) 20182 SV Balingen; Damen: Muschkowski Jürgen., 72336 Balingen, Teckstr. 18, (07433)

20182 SV Balingen; DWZ: Dietmann Franz Josef., 72519 Veringenstadt, Mozartstr. 25, 07577 925333, SF Burladingen; Ausbildung: Klaiß Thomas, 72178 Waldachtal, Th. Heusstr. 20, 07443 5625, SV Pfalzgrafenweiler; Internet: Alexander Nagel., 78054 VS Schwenningen, Grabenackerstr. 11, 0175 1426830, SV Schwenningen 1906 e.V.; Bezirksjugendleiter: Schenk Thomas., 72379 Hechingen, Gammerdingerstr. 37/1, 07471 6885, SV Rangendingen; Kader: Müller Thomas., 78628 Rottweil, K.Witzstr. 06, 0741 8822; Schiedsgericht Stv: Eckwert Edgar., Oberndorfer Str. 23, 78655 Dunningen, (07403) 12277 SV Rottweil; Beisitzer Schiedsgerichts: Schenk Thomas, 72379 Hechingen, Gammerdingerstr. 37/1, 07471 6885, SV Rangendingen, Holger Gässler, 72280 Dornstetten, Ringstr. 9, 07443 1599, SV Pfalzgrafenweiler, Dr. Axel Birkholz, Kopsbühl 66, 78048 Villingen-Schwenningen, 07721-206466 SK Horb; Kassenprüfer: Renner Martin, 72351 Geislingen, Keterstr. 6, 07433 16920, SF Geislingen, Damm Karl Otto, Alleenstr. 12, 72359 Dotternhausen (07427) 1324, SG Dotternhausen

Landesliga AS 6. Runde am 21.01.2006;

SK Horb 1 - SC Bisingen-Steinhofen 1 : 3.5-4.5; Schroth, Georg - Sauter, Paul 0:1; Goldinger, Peter - Siegel, Josef 1:0; Britsch, Dennis - Lörch, Ulrich 0:1; Birkholz, Axel - Hollstein, Günter 0,5; Beuter, Christof - Ott, Frank 0:1; Seyrich, Maximilian - Pfeffer, Rolf 0,5; Melzer, Reinhold - Sorin, Pavel 0,5; Panetta, Rodolfo - Ott, Lothar 1:0;

SG Schramberg-Lauterbach 1 - SF Pfalzgrafenweiler 1 : 5-3; Haist, Winfried - Mannheimer, Hans-Martin 0,5; Fichter, Michael - Frei, Peter 0:1; Maier, Armin - Klaiß, Thomas 1:0; Braun, Rainer - Kirchner, Heinz 0,5; Fichter, Fabian - Jetter, Karlheinz 1:0; Daut, Matthias - Hieb, Johann 1:0; Eschle, Hubert - Bihorac, Husno 1:0; Daut, Rüdiger - Klausmann, Stefan 0:1;

SC Rangendingen 1 - SV Rottweil 1 : 5-3; Gorgs, Alfred - Keller, Harald 1:0; Schwenk, Andreas - Hummel, Klaus 0,5; Baumann, Frank - Fuss, Thomas 1:0; Lipp, Hans-Peter - Eckwert, Edgar 1:0; Birkle, Josef - Lange, Horst 0,5; Schenk, Thomas - Nickel, Reiner-Gert 0,5; Muysers, Hendrik - Sieweck, Philipp 0,5; Gorgs, Helmut - Goldinger, Josef 0:1;

SC Hechingen 1 - SG Turm Albstadt 1902 e.V. 1 : 2-6; Bachus, Herbert - Jovalekic, Oliver 0:1; Schönerstedt, Jürgen - Senfleben, Oliver 0,5; Stützer, Emanuel - Liebhart, Marcel 0:1; Bock, Peter - Günther, Christian 0:1; Kuricini, Stefan - Schönegg, Thomas 0,5; Behr, Joerg - Fuss, Klaus 0:1; Müller, Ottmar - Sinz, Carsten 0,5; Harder, Alexej - Brenner, Frank 0,5;

SV Balingen 1 - SR Spaichingen 1 : 3-5; Muschkowski, Juergen - Teutsch, Michael 1:0; Volz, Bernd - Dieckmann, Daniel 0:1; Molz, Mike - Zepf, Axel 0:1; Dreyer, Andre - Elstner, Herbert 0,5; Holderied, Mario - Röttinger, Eugen 0,5; Haller, Manfred - Grimm, Richard 0:1; Müller, Karl-Heinz - Harter, Herwig 0:1; Orb, Matthias - Kemmler, Christoph 1:0;

Landesliga AS 7. Runde am 11.02.2006;

SR Spaichingen 1 - SK Horb 1 : 4-4; Zepf, Axel - Schroth, Georg 0,5; Elstner, Herbert - Goldinger, Peter 0,5; Röttinger, Eugen - Britsch, Dennis 1:0; Grimm, Richard - Birkholz, Axel 0,5; Harter, Herwig - Beuter, Christof 0,5; Hengstler, Bernhard - Seyrich, Maximilian 0,5; Zepf, Udo - Melzer, Reinhold 0:1; Butz, Peter - Panetta, Rodolfo 0,5;

SC Bisingen-Steinhofen 1 - SC Hechingen 1 : 4.5-3.5; Sauter, Paul - Bachus, Herbert 0:1; Siegel, Josef - Schönerstedt, Jürgen +:-; Lörch, Ulrich - Stützer, Emanuel 1:0; Ott, Frank - Bock, Peter 0,5; Pfeffer, Rolf - Kuricini, Stefan 0,5; Sorin, Pavel - Behr, Joerg 1:0; Ott, Ewald - Shilov, Alexander 0:1; Binder, Adolf - Babel, Dirk 0,5;

SG Turm Albstadt 1902 e.V. 1 - SG Schramberg-Lauterbach 1 : 5-3; Jovalekic, Oliver - Haist, Winfried 0:1; Senfleben, Oliver - Maier, Armin 0,5; Liebhart, Marcel - Fichter, Fabian 1:0; Günther, Christian - Daut, Matthias 1:0; Schönegg, Thomas - Eschle, Hubert 0,5; Fuss, Klaus - Daut, Rüdiger 1:0; Jovalekic, Aleksandar - Fix, Eugen 1:0; Ruzicka, Richard - Schuster, Alexander 0:1;

SV Rottweil 1 - SV Balingen 1 : 2-6; Keller, Harald - Muschkowski, Juergen 0,5; Fuss, Thomas - Volz, Bernd 0,5; Eckwert, Edgar - Molz, Mike 0,5; Lange, Horst - Dreyer, Andre 0,5; Nickel, Reiner-Gert - Holderied, Mario 0:1; Sieweck, Philipp - Bender, Klaus 0:1; Goldinger, Josef - Haller, Manfred 0:1; Dietl, Lothar - Müller, Karl-Heinz 0:1;

SF Pfalzgrafenweiler 1 - SC Rangendingen 1 : 2-6; Mannheimer, Hans-Martin - Gorgs, Alfred 0:1; Frei, Peter - Schwenk, Andreas 0:1; Klaiß, Thomas - Dieringer, Juergen 1:0; Kirchner, Heinz - Baumann, Frank 0:1; Jetter, Karlheinz - Lipp, Hans-Peter 0:1; Hieb, Johann - Birkle, Josef 0,5; Schroth, Michael - Schenk, Thomas 0,5; Schillinger, Peter - Muysers, Hendrik 0:1;

Pl.	Landesliga AS	BP	MP
1	SR Spaichingen 1	35	13
2	SV Balingen 1	32.5	10
3	SG Schramberg-Lauterbach 1	31.5	9
4	SC Bisingen-Steinhofen 1	31	9
5	SC Rangendingen 1	29	8
6	SG Turm Albstadt 1902 e.V. 1	28.5	7
7	SK Horb 1	26	5
8	SV Rottweil 1	23	5
9	SC Hechingen 1	22	2
10	SF Pfalzgrafenweiler 1	21.5	2

Bezirksliga AS 7. Runde am 11.02.2006; SC Oberndorf 1 - SV Schömberg e.V. 1 : 4.5-3.5; SV Trossingen 1 - SV Schwenningen 1906 1 : 3-5; SR Heuberg-

Gosheim 1 - SR Spaichingen 2 : 6.5-1.5; SK Horb 2 - SV Stockenhausen-Frommern 1 : 2.5-5.5; SG Donautal Tuttlingen 2 - SV Balingen 2 : 2.5-5.5;

Pl.	Bezirksliga AS	BP	MP
1	SV Balingen 2	34.5	14
2	SV Schwenningen 1906 1	32.5	11
3	SV Stockenhausen-Frommern 1	31	9
4	SV Trossingen 1	29.5	8
5	SC Oberndorf 1	29	7
6	SR Heuberg-Gosheim 1	27.5	6
7	SV Schömberg e.V. 1	26.5	6
8	SK Horb 2	24.5	3
9	SR Spaichingen 2	23	3
10	SG Donautal Tuttlingen 2	22	3

Kreisklasse Nord AS 6. Runde am 28.01.2006; SC Rangendingen 2 - SV Stockenhausen-Frommern 2 : 4-4; SF Burladingen 1 - SG Turm Albstadt 1902 e.V. 2 : 4-4; SC Heinstetten 1 - SF Geislingen 1990 e.V. 1 : 2.5-5.5; SC Klosterreichenbach 1 - SV Balingen 3 : 3-5; SF Pfalzgrafenweiler 2 - SK Horb 3 : 4.5-3.5; **Kreisklasse Nord AS 7. Runde am 11.02.2006;** SV Balingen 3 - SC Heinstetten 1 : 6-2; SF Geislingen 1990 e.V. 1 - SC Rangendingen 2 : 4.5-3.5; SV Stockenhausen-Frommern 2 - SF Burladingen 1 : 3-5; SG Turm Albstadt 1902 e.V. 2 - SF Pfalzgrafenweiler 2 4.5-3.5; SK Horb 3 - SC Klosterreichenbach 1 2.5-5.5

Pl.	Kreisklasse Nord AS	BP	MP
1	SV Balingen 3	38.5	14
2	SF Geislingen 1990 e.V. 1	36	11
3	SF Burladingen 1	31	8
4	SG Turm Albstadt 1902 e.V. 2	29	8
5	SC Heinstetten 1	29	8
6	SC Rangendingen 2	25.5	7
7	SF Pfalzgrafenweiler 2	24	4
8	SC Klosterreichenbach 1	24	4
9	SK Horb 3	22.5	3
10	SV Stockenhausen-Frommern 2	20.5	3

A-Klasse Nord AS 6. Runde am 28.01.2006; SC Hechingen 2 - SG Schramberg-Lauterbach 2 : 4-4; SF Geislingen 1990 e.V. 2 - SV Tailfingen 1 : 4-4; SV Balingen 4 - SV Winterlingen 2 : 3.5-4.5; SG Turm Albstadt 1902 e.V. 3 - SC Bisingen-Steinhofen 2 : 3-5;

Pl.	A-Klasse Nord AS	BP	MP
1	SV Balingen 4	27	8
2	SG Schramberg-Lauterbach 2	26	8
3	SC Bisingen-Steinhofen 2	23	8
4	SC Hechingen 2	26	7
5	SV Tailfingen 1	25	5
6	SF Geislingen 1990 e.V. 2	18.5	5
7	SV Winterlingen 2	20	3
8	SV Balingen 5	13	2
9	SG Turm Albstadt 1902 e.V. 3	12.5	2

B-Klasse Nord AS 7. Runde am 28.01.2006; SG Dotternhausen 2 - SC Oberndorf 2 : 6-0; SC Heinstetten 5 - SV Schömberg e.V. 2 : 1.5-4.5; SV Stockenhausen-Frommern 3 - SC Bisingen-Steinhofen 3 : 5-1; SF Geislingen 1990 e.V. 3 - SF Burladingen 3 : 0.5-5.5; SK Horb 4 - SV Balingen 8 : 5-1;

Pl.	B-Klasse Nord AS	BP	MP
1	SV Stockenhausen-Frommern 3	30	13
2	SK Horb 4	31.5	11
3	SG Dotternhausen 2	28	10
4	SV Schömberg e.V. 2	23	9
5	SV Balingen 8	23	7
6	SF Burladingen 3	21	6
7	SC Oberndorf 2	16.5	6
8	SC Bisingen-Steinhofen 3	17	5
9	SF Geislingen 1990 e.V. 3	10	2
10	SC Heinstetten 5	10	1

Kreisklasse Süd AS 6. Runde am 28.01.2006; SV Schwenningen 1906 2 - SV Winterlingen 1 3.5-4.5; SG Donautal Tuttlingen 3 - SC Nusplingen 1 3.5-4.5; SV Rottweil 2 - SV Trossingen 2 5-3; SV KJ Schwenningen 1 - SG Donautal Tuttlingen 4 2.5-5.5; SC Möhringen 1961 1 - SC Heinstetten 2 4.5-3.5;

Kreisklasse Süd AS 7. Runde am 11.02.2006; SV Winterlingen 1 - SV Rottweil 2 8-0; SG Donautal Tuttlingen 4 - SV Schwenningen 1906 2 4-4; SC Nusplingen 1 - SV KJ Schwenningen 1 7.5-0.5; SV Trossingen 2 - SC Möhringen 1961 1 3.5-4.5; SC Heinstetten 2 - SG Donautal Tuttlingen 3 4.5-3.5;

Pl.	Kreisklasse Süd AS	BP	MP
1	SC Nusplingen 1	40.5	14
2	SV Winterlingen 1	39.5	11
3	SC Möhringen 1961 1	31	9

4	SV Trossingen 2	32	8
5	SV Rottweil 2	26	8
6	SV Schwenningen 1906 2	24	6
7	SG Donautal Tuttlingen 3	28	5
8	SG Donautal Tuttlingen 4	26	5
9	SC Heinstetten 2	22	4
10	SV KJ Schwenningen 1	11	0

A-Klasse Süd AS 6. Runde am 28.01.2006; SR Heuberg-Gosheim 2 - SR Spaichingen 3 3.5-4.5; SC Heinstetten 3 - SF Burladingen 2 6-2; SV Trossingen 3 - SV Balingen 6 5.5-2.5; SC Nusplingen 2 - SG Donautal Tuttlingen 5 4-4;

Pl.	A-Klasse Süd AS	BP	MP
1	SG Dotternhausen 1	27	9
2	SR Spaichingen 3	25.5	9
3	SC Nusplingen 2	24	6
4	SF Burladingen 2	23.5	6
5	SR Heuberg-Gosheim 2	23.5	5
6	SG Donautal Tuttlingen 5	21.5	5
7	SC Heinstetten 3	18	4
8	SV Balingen 6	17.5	2
9	SV Trossingen 3	10.5	2

B-Klasse Süd AS 6. Runde am 28.01.2006; SC Heinstetten 4 - SC Nusplingen 4 6-0; SR Spaichingen 4 - SR Heuberg-Gosheim 3 3.5-2.5; SC Nusplingen 3 - SV Balingen 9 5-1; SV Trossingen 4 - SV Balingen 7 0.5-5.5;

Pl.	B-Klasse Süd AS	BP	MP
1	SC Nusplingen 3	26	11
2	SV Balingen 7	26.5	10
3	SR Spaichingen 4	22.5	9
4	SC Heinstetten 4	19.5	6
5	SV Trossingen 4	14	4
6	SR Heuberg-Gosheim 3	13	3
7	SC Nusplingen 4	13	3
8	SV Balingen 9	9.5	2

Bezirk Oberschwaben

Bezirksleiter: Oliver Schmitt, Wilhelmstrasse 23, 88512 Mengen, 07572-6497, E-Mail*); Stv. Bezleiter: Holger Namyslo, Pestalozzistr. 10,78532 Tuttlingen, 07461-13292 (P) Spielleiter: Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89 075 Ulm, 0731-67008 Juglitr: Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str. 25, 89231 Neu-Ulm, 0731-9807677 Kassierer: Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333-3645 Konto: Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 142 24 003, (BLZ 630 913 00)

SC Aulendorf 1947 e.V.

Bezirksblitzmeisterschaft Oberschwaben

Samstag, 08. April 2006

Spielort: Marmorsaal im Schloß 88326 Aulendorf Hauptstr. 35, im Schloß Tel. am Turniertag 0160-97527677
Spielberechtigt: Offen für alle Spieler des Schachbezirks Oberschwaben Die ersten 2 Sieger qualifizieren sich für die Württembergische Blitzmeisterschaft
Modus: 15 Runden Schweizer System
Bedenkzeit: 5 Minuten
Preise: Wanderpokal , Urkunden
Startgeld: Es wird kein Startgeld erhoben
Anmeldeschluss Am Turniertag 13.30 Uhr
Turnierbeginn: 14.00 Uhr
Anmeldung Siegfried Abt, 0 75 25 - 91 15 55, 01 60 - 97 52 76 77, [Siegfried.Abt\(at\)t-online.de](mailto:Siegfried.Abt(at)t-online.de); Jens Müller, 0 75 25 - 89 10, 01 70 - 23 53 690

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt

Landesliga Oberschwaben 6. Runde am 29.01.2006;
Sabt SV Jedisheim 1921 1 - SC Weisse Dame Ulm e.V. 1 5.5-2.5; Anistratov, Dimitrij - Wolf, Rainer 0,5; Römer, Ulrich - Schwab, Matthias 1:0; Wallis, Anton - Gebhardt, Uwe 0:1; Mayer, Arnd - Rothmund, Joachim 1:0; Stiepan, Hans-Michael - Locher, Klaus 0,5; Knuplesch, Michael - Jonas, Uwe 1:0; Ferk, Martin - Dymereits, Yosyp 0,5; Jehle, Bernhard - Braig, Elmar 1:0;
SV Friedrichshafen 1 - SF Blaustein 1 3-5; Heilinger, Dietmar - Schwabedahl, Frank 1:0; Barthelmann, Benno - Tauber, Manfred 0:1; Russ, Dietmar-Holger - Sokol, Andreas 0,5; Kalker, Peter - Buehler, Juergen 0:1; Juen, Leopold - Juscamayta, Tupac Amaru 1:0; Nold, Markus - Seitz, Dietmar 0:1; Balzer, Tilo - Probst, Joachim 0:1; Dangelmayer, Frank - Teubner, Wolfgang 0,5;
SK Lindenberg 1 - SC Lindau 1 5.5-2.5; Gärtner, Guntram - Steudel, Karl 1:0; Fröwis, Georg - Adler, Wilfried 1:0; Mittermeier, Peter - Ciric, Mladen 0:1;

Feistenauer, Harald - Raiber, Alfons 1:0; Levy, Pascal - Schwarz, Ingo 1:0; Plieger, Josef - Scherbaum, Guenther 0,5; Wegscheider, Michael - Müller, Ulrich 0:1; Ellmaier, Hans-Ludwig - Jäckel, Thomas 1:0;

SF Vöhringen 1 - SAbt Post-SV Ulm 2 2.5-5.5; Meyer, Roland - Kramer, Christian 0:1; Schweigert, Werner - Sosic, Zeljko 1:0; Bucher, Klaus - Habel, Christof 0,5; Brunner, Andre - Schallenmueller, Wolf-Ulrich 1:0; Czada, Manfred - Tjo, Valeri 0:1; Schleiffer, Helmut - Over, Klaus 0:1; Schlecker, Walter - Vengring, Antal 0:1; Wiltshcka, Oliver - Stefaniuc, Alexander 0:1;

SC Laupheim 1962 e.V. 1 - SF Ravensburg 1 4-4; Mack, Wolfgang - Weidel, Albrecht 0,5; Thevessen, Michael - Reimche, Vadim 0,5; Müntz, Wilfried - Mütz, Gunnar 0:1; Eichhorn, Markus - Holzschuh, Peter 1:0; Kandel, Harald - Dikich, Andreas 0,5; Roth, Albert - Kaupp, Stefan 1:0; Dietrich, Hans-Peter - Schotten, Karl 0:1; Heinisch, Franz - Thyron, Franz 0,5;

Pl.	Landesliga Oberschwaben	BP	MP
1	SAbt SV Jedesheim 1921 1	30.5	11
2	SK Lindenberg 1	28	8
3	SAbt Post-SV Ulm 2	27	7
4	SF Blaustein 1	23	7
5	SV Friedrichshafen 1	23	6
6	SF Ravensburg 1	25	5
7	SC Lindau 1	22	5
8	SC Laupheim 1962 e.V. 1	21.5	5
9	SF Vöhringen 1	21	3
10	SC Weisse Dame Ulm e.V. 1	19	3

Bezirkliga Oberschwaben Nord 4. Runde am 22.01.2006; SAbt TG Biberach 2 - SC Weisse Dame Ulm e.V. 2 5.5-2.5; SF Blaustein 2 - SC Weisse Dame Ulm e.V. 3 4-4; SAbt SV Jedesheim 1921 2 - SAbt TSV Langenau 2 0.5-7.5; SC Obersulmtingen 1 - SC Ehingen 1 4.5-3.5;

Bezirkliga Oberschwaben Nord 5. Runde am 12.02.2006; SC Weisse Dame Ulm e.V. 3 - SAbt SV Jedesheim 1921 2 3-5; SC Ehingen 1 - SF Blaustein 2 3.5-4.5; SC Weisse Dame Ulm e.V. 2 - SC Obersulmtingen 1 5-3; SAbt TSV Langenau 2 - SAbt TG Biberach 2 5.5-2.5;

Pl.	Bezirkliga Oberschwaben Nord	BP	MP
1	SAbt TSV Langenau 2	30	10
2	SC Obersulmtingen 1	24.5	8
3	SAbt TG Biberach 2	21.5	6
4	SAbt SV Jedesheim 1921 2	18.5	6
5	SC Weisse Dame Ulm e.V. 2	20.5	4
6	SF Blaustein 2	15	3
7	SC Ehingen 1	16.5	2
8	SC Weisse Dame Ulm e.V. 3	13.5	1

Kreisliga Oberschwaben Nord 5. Runde am 05.02.2006; SAbt TSV 1880 Neu-Ulm 1 - SF Riedlingen 1 3-5; SC Laupheim 1962 e.V. 2 - SAbt SV Steinhausen 1 2.5-5.5; SAbt Post-SV Ulm 3 - SF Vöhringen 2 6.5-1.5; SAbt TSV Berghülen 1 - SAbt TSV Laichingen 1 4-4;

Pl.	Kreisliga Oberschwaben Nord	BP	MP
1	SAbt TSV Berghülen 1	27	9
2	SAbt SV Steinhausen 1	22	6
3	SAbt Post-SV Ulm 3	21.5	6
4	SAbt TSV Laichingen 1	21	6
5	SF Riedlingen 1	19.5	6
6	SF Vöhringen 2	21	5
7	SAbt TSV 1880 Neu-Ulm 1	15.5	2
8	SC Laupheim 1962 e.V. 2	12.5	0

A-Klasse Oberschwaben Nord 5. Runde am 29.01.2006; SAbt TSV Langenau 3 - SAbt TSV Reute e.V. 1 3.5-4.5; SC Laupheim 1962 e.V. 3 - SAbt TG Biberach 3 1.5-6.5; SC Obersulmtingen 2 - SAbt Post-SV Ulm 4 5-3; SAbt TV Wiblingen 1 - SC Weisse Dame Ulm e.V. 4 4.5-3.5;

Pl.	A-Klasse Oberschwaben Nord	BP	MP
1	SAbt TG Biberach 3	26.5	10
2	SAbt TV Wiblingen 1	24	8
3	SC Weisse Dame Ulm e.V. 4	26	6
4	SAbt TSV Reute e.V. 1	20	6
5	SC Obersulmtingen 2	20	5
6	SAbt TSV Langenau 3	18.5	2
7	SC Laupheim 1962 e.V. 3	11	2
8	SAbt Post-SV Ulm 4	14	1

B-Klasse Oberschwaben Nord 6. Runde am 12.02.2006; SAbt SV Jedesheim 1921 3 - SV Thalfingen 1 6-2; SC Ehingen 2 - SF Riedlingen 2 5.5-2.5; SAbt TSV Seissen e.V. 1 - SC Obersulmtingen 3 6.5-1.5; SF Vöhringen 3 - SAbt TSV Berghülen 2 4.5-3.5;

Pl.	B-Klasse Oberschwaben Nord	BP	MP
1	SF Vöhringen 3	30	11

2	SAbt SV Jedesheim 1921 3	31	8
3	SAbt TSV Seissen e.V. 1	28	8
4	SAbt TSV Berghülen 2	26.5	8
5	SC Obersulmtingen 3	17.5	5
6	SC Ehingen 2	24.5	4
7	SF Riedlingen 2	21	4
8	SV Thalfingen 1	13.5	0

C-Klasse Oberschwaben Nord 5. Runde am 22.01.2006; SAbt TG Biberach 4 - SAbt SV Jedesheim 1921 4 3.5-2.5; SF Blaustein 3 - SC Weisse Dame Ulm e.V. 5 3-3; SF Vöhringen 4 - SAbt TSV Berghülen 3 2.5-3.5;

C-Klasse Oberschwaben Nord 6. Runde am 05.02.2006; SAbt SV Jedesheim 1921 4 - SAbt TSV Laichingen 2 1-5; SC Weisse Dame Ulm e.V. 5 - SF Vöhringen 4 2.5-3.5; SAbt TSV Berghülen 3 - SAbt TG Biberach 4 2.5-3.5;

Pl.	C-Klasse Oberschwaben Nord	BP	MP
1	SAbt TSV Laichingen 2	19.5	7
2	SF Blaustein 3	16.5	7
3	SAbt TG Biberach 4	14.5	7
4	SAbt TSV Berghülen 3	17	6
5	SF Vöhringen 4	17	6
6	SC Weisse Dame Ulm e.V. 5	13	3
7	SAbt SV Jedesheim 1921 4	10.5	0

D-Klasse Oberschwaben Nord 5. Runde am 12.02.2006; SAbt TSV Laichingen 3 - SC Obersulmtingen 4 3.5-2.5; SAbt TSV Berghülen 4 - SC Laupheim 1962 e.V. 4 5-1; SAbt TSV Westerstetten 1 - SC Weisse Dame Ulm e.V. 6 3.5-2.5;

Pl.	D-Klasse Oberschwaben Nord	BP	MP
1	SAbt TSV Berghülen 4	22.5	8
2	SAbt TSV Laichingen 3	14	6
3	SC Weisse Dame Ulm e.V. 6	15.5	5
4	SAbt SV Jedesheim 1921 5	13	5
5	SAbt TSV Westerstetten 1	8	3
6	SC Laupheim 1962 e.V. 4	8.5	2
7	SC Obersulmtingen 4	8.5	1

Bezirkliga Oberschwaben Süd 6. Runde am 22.01.2006; SF Wetzisreute 1 - SV Kehlen ABT. Schach 1 5.5-2.5; SC Wangen 1 - SF Ravensburg 2 3-5; SV Weingarten 1 - SF Mengen 2 6-2; SC Tettngang 1 - SF Mengen 1 5-3; SC Aulendorf 1 - SC Lindau 2 3.5-4.5;

Bezirkliga Oberschwaben Süd 7. Runde am 12.02.2006; SV Kehlen ABT. Schach 1 - SC Tettngang 1 2.5-5.5; SF Mengen 1 - SC Aulendorf 1 6.5-1.5; SF Mengen 2 - SF Wetzisreute 1 5-3; SC Lindau 2 - SC Wangen 1 3.5-4.5; SF Ravensburg 2 - SV Weingarten 1 5.5-2.5;

Pl.	Bezirkliga Oberschwaben Süd	BP	MP
1	SC Wangen 1	34	12
2	SF Ravensburg 2	34	11
3	SC Tettngang 1	35	10
4	SF Mengen 1	31	8
5	SC Lindau 2	28.5	7
6	SV Weingarten 1	26.5	7
7	SF Wetzisreute 1	26.5	5
8	SF Mengen 2	24	5
9	SC Aulendorf 1	22	5
10	SV Kehlen ABT. Schach 1	18.5	0

Kreisliga Süd Oberschwaben 5. Runde am 05.02.2006; SC Bad Schussenried e.V. 1 - SC Tettngang 2 5.5-2.5; SC Weiler im Allgäu 2 - SV Friedrichshafen 3 5.5-2.5; SK Markdorf 2 - SV Weingarten 2 5.5-2.5; SF Mengen 3 - SV Friedrichshafen 2 3-5;

Pl.	Kreisliga Süd Oberschwaben	BP	MP
1	SK Markdorf 2	25.5	9
2	SC Bad Schussenried e.V. 1	25	9
3	SV Friedrichshafen 2	23.5	8
4	SV Friedrichshafen 3	18	3
5	SV Weingarten 2	17.5	3
6	SC Tettngang 2	16.5	3
7	SF Mengen 3	16	3
8	SC Weiler im Allgäu 2	18	2

A-Klasse Oberschwaben Süd 5. Runde am 22.01.2006; SK Leutkirch 1 - SF Mengen 4 7-1; SF Wetzisreute 2 - SC Wangen 2 4-4; SC Bad Saulgau 1 - SK Lindenberg 2 5.5-2.5; SK Markdorf 3 - SC Aulendorf 2 4-4;

Pl.	A-Klasse Oberschwaben Süd	BP	MP
1	SC Bad Saulgau 1	25	8
2	SK Leutkirch 1	23	8
3	SF Wetzisreute 2	24	6

4	SC Wangen 2	22	6
5	SC Aulendorf 2	20.5	5
6	SK Lindenberg 2	18.5	4
7	SF Mengen 4	11.5	2
8	SK Markdorf 3	15.5	1

B-Klasse Oberschwaben Süd 5. Runde am 12.02.2006; SF Ertingen 1 - SC Lindau 3 3.5-2.5; SF Ravensburg 3 - SV Friedrichshafen 4 2.5-3.5; SC Wangen 3 - SC Weiler im Allgäu 3 5-1; SV Kehlen ABT. Schach 2 - SF Wetzisreute 3 2-4;

Pl.	B-Klasse Oberschwaben Süd	BP	MP
1	SC Lindau 3	18.5	8
2	SV Friedrichshafen 4	16	7
3	SF Ravensburg 3	18	6
4	SF Wetzisreute 3	16	6
5	SF Ertingen 1	14	5
6	SC Wangen 3	16	4
7	SV Kehlen ABT. Schach 2	11	2
8	SC Weiler im Allgäu 3	9.5	2

C-Klasse Oberschwaben Süd 4. Runde am 29.01.2006; SF Wetzisreute 4 - SC Aulendorf 3 1.5-4.5; SV Weingarten 3 - SC Bad Saulgau 2 3-3; SF Ravensburg 4 - SF Riedlingen 3 1-5;

Pl.	C-Klasse Oberschwaben Süd	BP	MP
1	SF Riedlingen 3	15	7
2	SF Wetzisreute 4	12.5	4
3	SC Bad Saulgau 2	12	4
4	SC Aulendorf 3	12	4
5	SF Ravensburg 4	11.5	4
6	SV Weingarten 3	9	1

Bezirk Ostalb

Bezirksvorsitzender: Rainer Geißinger (rainer.geissinger(at)t-online.de), Sperberweg 64, 73434 Aalen, 07361/44860, Fax: 07361/45213, Bezirksspielleiter: Rasmus Debitsch (debitsch(at)t-online.de), Mecklenburger Str. 6, 73431 Aalen, 07361-35435, Bezirksturnierleiter, DWZ-Beauftragter, Kassierer Walter Lechler (lechler.walter.craillsheim(at)t-online.de), Wilhelm-Volz-Str. 34/1, 74564 Craillsheim, 07951-43661, Ref für Mitgliederverwaltung: Dietmar Siegert (Dietmar.Siegert(at)t-online.de), Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, 07329-5691, BezJugleiter: Achim Frank, In den Straßäckern 7, 73557 Mutlangen; 07171-76720, IT-Beauftr: Gerhard Löw (gerloe(at)aol.com), Brünner Str. 7, 73614 Schorndorf, Schiedsgerichtsvorsitzender: Harald Baiker (RA.Baiker(at)t-online.de), Maiblumenweg 9, 71404 Korb, 07151/609115, Referent für Breitenschach: Roland Mayer, Gartenstr. 12, 89168 Niederstotzingen, 07325/919315, roland.mayer(at)d2mannesmann.de, F-Kader Leiter: Thomas Kurz (thomask.kurz(at)t-online.de), Langert Strasse, 73447 Oberkochen, 0172-7145181, JugSprecher: Markus Prim, Langertstr. 33, 73447 Oberkochen, 07364-919247 mprim(at)web.de

Einladung zur Kreisblitzmeisterschaft 2005/2006 des Schachkreises Aalen

Termin Samstag den 11.03. 2006 um 1430
Spielort Theodor Heuss Gymnasium Aalen
Modus 5 Minuten Blitz im Rundensystem (Jeder gegen jeden)
Anmeldung Im Spiellokal bis spätestens 1430
Sonstiges Der Sieger des Turniers ist Kreisblitzmeister 2005/2006. Die ersten sechs Plätze berechtigen zur Teilnahme an der Blitzmeisterschaft des Bezirks Ostalb. Bei Punktgleichheit entscheiden Stichkämpfe Startgeld wird nicht erhoben. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Der beste Spieler des SV Aalen ist Vereinsblitzmeister 2005/2006.

Landesliga Ostalb 6. Runde am 05.02.2006;

SK Sontheim/Brenz e.V. 1 - SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 3 3-5; Puerckhauer, Soeren - Schmieder, Siegfried 1:0; Kaufmann, Thorsten - Schlappa, Reinhard 0,5; Ullmann, Juergen - Denisow, Jewgeny 1:0; Hartmann, Theo - Moschidis, Eleverius 0:1; Walliser, Holger - Frank, Achim 0:1; Mayer, Roland - Tannhäuser, Patrick 0,5; Ott, Günter - Miller, Martin 0:1; Baur, Thomas - Tannhäuser, Wernfried 0:1;

SC Leinzell 1 - SV Schorndorf 1 4-4; Schumacher, Klaus - Richter, Andreas 0,5; Denk, Jürgen - Engbrecht, Helmut 1:0; Fischer, Philipp - Maier, Erich 0:1; Brumm, Rainer - Förster, Erasmus,Dr. 1:0; Bürger, Rudolph - Gutmann, Jerg 0:1; Fritz, Alexander - Weber, Frank 1:0; Reinders, Christian - Graf, Michael

0:1; Kessler, Jakob - Krain, Thomas 0,5;
SV Craillsheim 1 - SK Heidenheim 1 5.5-2.5; Hofmann, Martin - Weiler, Ulrich +:-; Ponnath, Lorenz - Wolf, Alexander 0,5; Dzelilovic, Biran - Sörös, Martin +:-; Müller, Wolfgang - Hornecker, Siegfried 1:0; Steinbach, Peter - Baier, Roland -:-; Wilhelm, Anton - Jentscher, Thomas 1:0; Leupold, Jochen - Lemke, Johannes 1:0; Lechler, Walter - Shaqiri, Hairiz 0:1;

SC Grunbach 2 - SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 2 3.5-4.5; Ferstl, Manfred - Pohl, Walter 1:0; Hahn, Dieter - Tsolakidis, Paschalis 0,5; Fischer, Thomas - Roth, Lothar 0:1; Kohler, Manuel - Zikeli, Saskia 0:1; Gewiese, Ulf - Friedrich, Gerhard 1:0; Lenz, Reiner - Bader, Gerd 0:1; Hof, Hasso - Telioridis, Vasilios 1:0; Munz, Thomas - Sturm, Bernhard 0:1;

SV Oberkochen 1 - SV Unterkochen 1 2-6; Kühn, Timo - Schäfer, Ronald 0:1; Knebel, Lothar - Egle, Stefan -:-; Wohlfrom, Stefan - Egle, Martin -:-; Föhl, Frithjof - Karatsioras, Nikos 0,5; Kurz, Thomas - Rieck, Jürgen 0:1; Strauch, Jürgen - Zirlik, Rudi 1:0; Prim, Markus - Joas, Thomas 0,5; Rubin, Peter - Langohr, Juergen 0:1;

Pl.	Landesliga Ostalb	BP	MP
1	SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 2	30	10
2	SV Unterkochen 1	30	10
3	SV Craillsheim 1	25	9
4	SK Sontheim/Brenz e.V. 1	26	7
5	SC Grunbach 2	25	6
6	SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 3	24	6
7	SK Heidenheim 1	23.5	5
8	SC Leinzell 1	21.5	4
9	SV Schorndorf 1	19	3
10	SV Oberkochen 1	15	0

Bezirksliga Ostalb 6. Runde am 22.01.2006; SV Giengen 1 - SK Sontheim/Brenz e.V. 2 3-5; SC Bopfingen e.V. 1 - SF Königsbronn 1 3.5-4.5; SAbt TSF Welzheim 1 - SAbt DJK Ellwangen 2 3-5; SK Heidenheim 2 - SF Heubach 1 4-4; SV Aalen 2 - SV Craillsheim 2 5.5-2.5;

Bezirksliga Ostalb 7. Runde am 12.02.2006; SF Heubach 1 - SV Aalen 2 4.5-3.5; SK Sontheim/Brenz e.V. 2 - SK Heidenheim 2 3.5-4.5; SAbt DJK Ellwangen 2 - SV Giengen 1 5.5-2.5; SF Königsbronn 1 - SAbt TSF Welzheim 1 3.5-4.5; SV Craillsheim 2 - SC Bopfingen e.V. 1 4-4;

Pl.	Bezirksliga Ostalb	BP	MP
1	SAbt DJK Ellwangen 2	38.5	13
2	SAbt TSF Welzheim 1	33.5	12
3	SF Heubach 1	28.5	9
4	SF Königsbronn 1	29.5	8
5	SK Heidenheim 2	26.5	8
6	SK Sontheim/Brenz e.V. 2	27.5	6
7	SV Aalen 2	27	5
8	SC Bopfingen e.V. 1	23.5	5
9	SV Craillsheim 2	22.5	3
10	SV Giengen 1	23	1

A-Klasse Aalen 5. Runde am 05.02.2006; SV Unterkochen 3 - SV Oberkochen 3 3-5; SF Fichtenau 2 - SC Tannhausen 1986 e.V. 3 1-7; SC Rainau 2 - SC Tannhausen 1986 e.V. 2 5-3;

Pl.	A-Klasse Aalen	BP	MP
1	SC Rainau 2	24	7
2	SC Bopfingen e.V. 2	21	7
3	SV Oberkochen 3	19	6
4	SC Tannhausen 1986 e.V. 3	21.5	4
5	SV Unterkochen 3	18	4
6	SC Tannhausen 1986 e.V. 2	14	2
7	SF Fichtenau 2	2.5	0

B-Klasse Aalen 3. Runde am 12.02.2006; SV Unterkochen 4 - SV Königspringer Stöttlen 2 6-0; SC Rainau 3 - SC Tannhausen 1986 e.V. 4 4-2; SC Bopfingen e.V. 3 - SV Craillsheim 4 4.5-1.5;

Pl.	B-Klasse Aalen	BP	MP
1	SC Bopfingen e.V. 3	13	6
2	SV Unterkochen 4	13	5
3	SC Rainau 3	9.5	4
4	SV Craillsheim 4	7	2
5	SC Tannhausen 1986 e.V. 4	6.5	1
6	SV Königspringer Stöttlen 2	5	0

Kreisklasse Gmünd 6. Runde am 22.01.2006; SC Plüderhausen 1 - SAbt SV Hussenhofen 1 5.5-2.5; SF Waldstetten 1982 1 - SV Schorndorf 2 3-5; SAbt SG Bettringen 1 - SC Grunbach 4 5-3; SF 90 Spraitbach e.V. 1 - SAbt FC Alldorf 1 8-0; SC Grunbach 3 - SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 4 5.5-2.5;

Kreisklasse Gmünd 7. Runde am 12.02.2006; SAbt SV Hussenhofen 1 - SC Grunbach 3 2.5-4.5; SV Schorndorf 2 - SF 90 Spraitbach e.V. 1 3.5-4.5; SC Grunbach 4 - SF Waldstetten 1982 1 2-6; SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 4 - SAbt

SG Bettringen 1 5.5-2.5; SAbt FC Alfdorf 1 - SC Plüderhausen 1 0-8;

Pl.	Kreisklasse Gmünd	BP	MP
1	SF 90 Spraitbach e.V. 1	37	13
2	SF Waldstetten 1982 1	34.5	11
3	SC Plüderhausen 1	34	10
4	SC Grunbach 3	27	8
5	SAbt SG Bettringen 1	28	7
6	SV Schorndorf 2	28.5	6
7	Sabt SV Hussenhofen 1	27.5	6
8	SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 4	25	5
9	SC Grunbach 4	24	4
10	SAbt FC Alfdorf 1	13.5	0

A-Klasse Gmünd 7. Runde am 29.01.2006; SAbt TSF Welzheim 2 - Sabt SV Hussenhofen 2 : 4.5-3.5; SF 90 Spraitbach e.V. 2 - SC Leinzell 3 : 5.5-2.5; SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 7 - SC Leinzell 2 : 5-3; SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 6 - Schachmatt Schorndorf eV 1 : 3.5-4.5; SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 5 - SF Heubach 2 : 4-4;

Pl.	A-Klasse Gmünd	BP	MP
1	Schachmatt Schorndorf eV 1	32	12
2	SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 7	27	12
3	SC Leinzell 2	32	8
4	SAbt TSF Welzheim 2	24	6
5	SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 5	22.5	6
6	SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 6	27.5	5
7	SF Heubach 2	21.5	5
8	SF 90 Spraitbach e.V. 2	20	4
9	Sabt SV Hussenhofen 2	19.5	2
10	SC Leinzell 3	13	0

B-Klasse Gmünd 4. Runde am 29.01.2006; SC Grunbach 5 - SAbt SG Bettringen 2 : 5-3; SC Plüderhausen 2 - SF Waldstetten 1982 2 : 4.5-3.5; SAbt Post-SV Gmünd 1 - SAbt FC Alfdorf 2 : 4.5-3.5;

Pl.	B-Klasse Gmünd	BP	MP
1	SF Waldstetten 1982 2	21.5	6
2	SAbt FC Alfdorf 2	19.5	6
3	SAbt Post-SV Gmünd 1	14.5	6
4	SC Grunbach 5	12	2
5	SC Plüderhausen 2	11.5	2
6	SAbt FC Alfdorf 3	10.5	2
7	SAbt SG Bettringen 2	6.5	0

C-Klasse Gmünd 6. Runde am 05.02.2006; SF Heubach 3 - Sabt SV Hussenhofen 3 : 2-4; Schachmatt Schorndorf eV 2 - SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 8 : 4-2; SV Schorndorf 3 - SAbt FC Alfdorf 4 : 4-2; SC Leinzell 4 - Schachmatt Schorndorf eV 3 : 4-2;

Pl.	C-Klasse Gmünd	BP	MP
1	Schachmatt Schorndorf eV 2	24	10
2	SC Leinzell 4	23.5	9
3	Schachmatt Schorndorf eV 3	22	9
4	SV Schorndorf 3	18	7
5	SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 8	16	4
6	Sabt SV Hussenhofen 3	14.5	4
7	SF Heubach 3	13.5	3
8	SAbt FC Alfdorf 4	12.5	2

D-Klasse Gmünd 5. Runde am 22.01.2006; SF 90 Spraitbach e.V. 3 - SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 9 : 0.5-5.5; SC Grunbach 6 - SC Leinzell 5 : 5-1; SF Waldstetten 1982 3 - SC Leinzell 6 : 3.5-2.5; SAbt FC Alfdorf 5 - Schachmatt Schorndorf eV 4 : 1-5;

D-Klasse Gmünd 6. Runde am 12.02.2006; SC Leinzell 5 - SF 90 Spraitbach e.V. 3 : 4-2; SC Leinzell 6 - SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 9 : 1.5-4.5; SF Waldstetten 1982 3 - SAbt FC Alfdorf 5 : 6-0; Schachmatt Schorndorf eV 4 - SC Grunbach 6 : 0-6;

Pl.	D-Klasse Gmünd	BP	MP
1	SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 9	24.5	11
2	SC Leinzell 5	24.5	10
3	SC Grunbach 6	23	9
4	SF 90 Spraitbach e.V. 3	21	6
5	SF Waldstetten 1982 3	17	6
6	SC Leinzell 6	14	4
7	Schachmatt Schorndorf eV 4	11.5	2
8	SAbt FC Alfdorf 5	5.5	0

Kreisklasse Heidenheim 5. Runde am 05.02.2006; SK Sontheim/Brenz e.V. 3 - SF Königsbronn 2 : 7.5-0.5; SK Heidenheim 3 - SV Giengen 2 : 3-5; SC Heidenh.-Schnaith. 1 - SAbt RSV Heuchlingen 1 : 3-5;

Pl.	Kreisklasse Heidenheim	BP	MP
1	SAbt RSV Heuchlingen 1	24.5	7
2	SK Sontheim/Brenz e.V. 3	23.5	7
3	SV Giengen 2	18	6
4	SC Heidenh.-Schnaith. 1	18	5
5	SF Königsbronn 2	13.5	4
6	SC Heidenh.-Schnaith. 2	12	1
7	SK Heidenheim 3	9.5	0

A-Klasse Heidenheim 4. Runde am 29.01.2006; SK Heidenheim 4 - SK Sontheim/Brenz e.V. 4 : 3-3; SAbt RSV Heuchlingen 2 - SC Heidenh.-Schnaith. 3 : 4-2;

Pl.	A-Klasse Heidenheim	BP	MP
1	SAbt RSV Heuchlingen 2	14.5	6
2	SK Sontheim/Brenz e.V. 4	12	4
3	SK Heidenheim 4	7	3
4	SK Heidenheim 5	7.5	2
5	SC Heidenh.-Schnaith. 3	7	1

Turnierausschreibungen

5. März

10. Oberhausener Jugend-Open

Grand Prix Turnier der Badischen Schachjugend



Wann:	Sonntag, den 05. März 2006
Wo:	Im Bürgerhaus Wellensiek und Schalk in 68794 Oberhausen
Beginn	10:00 Uhr Anmeldung für alle Spieler spätestens 9:30 Uhr ca Ende: 17:00 Uhr
Spielmodus:	7 x CH 20 min. Schnellpartie nach FIDE-Regeln
Einteilung:	U18: 1988-1989 U16: 1990-1991 U14: 1992-1993 U12: 1994-1995 U10: 1996-1997 U8: 1998 und jünger
Preise:	U18: 1. Platz 50 € + Pokal, 2. Platz 40 € , 3. Platz 30 € U8 bis U16; Pokale für die drei Gruppenbesten. Sachpreise für alle Teilnehmer .
Startgeld:	U18; 5 € , alle anderen , 3 € bei Voranmeldung bis 3. März 2006 Danach 2 € Aufschlag.
Leitung:	Jürgen Bell und Gunther Dittrich
Anmeldung:	Thomas Scheurer Jahnstr. 75, 68794 Oberhausen 07254-75873, Gunther Dittrich Adlerstr. 56, 68794 Oberhausen 07254-8934 Mail: Schachclub.Oberhausen(at)gmx.de
Extras	Das Turnier ist auf 180 Teilnehmer begrenzt. Um rechtzeitige Voranmeldung wird gebeten. Die Startberechtigung richtet sich nach der Reihenfolge der Voranmeldungen.
	Für das leibliche Wohl bieten wir eine umfangreiche Speisen- und Getränkeauswahl.

ab 6. März

Offene Steinheimer Stadt-Schachmeisterschaft

Veranstalter	: TSG Steinheim
Spielort	Spiellokal TSG Steinheim Abt. Schach im Vereinsheim Hөpffigheimer Str. 56, 71711 Steinheim (Nebenzimmer) Spielmodus : 7 Runden Schweizer System - 2 x 60 Minuten Bedenkzeit
Termine	jeweils montags abends ab 19.00 Uhr an folgenden Spieltagen 6.3. / 13.3. / 20.3 / 27.3 / 3.4. / 10.4. / 24.4. Anmeldung bei Werner Mann Tel 07148/96330 Fax 07148/963321 oder am 1. Spielabend bis 18.45 Uhr Die Spiele sind am Spielabend auszutragen, können aber auch freitagabends oder jeweils nach Absprache bis zum nächsten Spieltag ausgespielt werden.
Preise	1. Preis: - Wanderpokal der Stadt Steinheim/Murr - Geschenkgutschein der Schachabteilung für ein Schachbuch im Wert von 30,00 Euro 2. Preis: - Geschenkgutschein der Schachabteilung für ein Schachbuch im Wert von 15,00 Euro 3. Preis: - Geschenkgutschein der Schachabteilung für

ein Schachbuch im Wert von 10,00 Euro

Mit freundlichen Grüßen
Werner Mann, TSG Steinheim Abt.Schach

11. März

6. Offenes Jugendturnier (Schnellschachturnier)



Termin: Samstag 11. März 2006
Meldeschluss: 9:30 Uhr
Turnierstart: 10:00 Uhr
Spielort: 71106 Magstadt, Sporthalle II, Alte Stuttgarter Straße
Modus: 7 Runden Schweizer System, maximal 200
Bedenkzeit: 20 Minuten pro Spieler
Startgeld: € 3,50 bei Voranmeld bis 7.03. € 5,- am Turniertag
Wertung: Das Turnier wird für den Jugend-Grand-Prix 2005/2006 der Schachjugend Baden und der Schachjugend Württemberg sowie für den Kreis-Jugend-Cup 2006 der Schachjugend des Schachkreises Stuttgart West gewertet. Gewertet wird in Jahrgangsgruppen U8 bis U18. **Sonderwertung** für die größte Gruppe und weiteste Anfahrt. Die Gewinner erhalten Pokale, Sachpreise und Urkunden
Internet: www.schachvereine.de/scmagstadt/ (Internetanmeldung möglich und erwünscht)
Kontakt: Hans-Peter Lawatsch, 71120 Grafenau, Schillerstraße 12, Telefon 07033/45345
 Jürgen Lunardi, 71106 Magstadt, Ahornweg 33, Telefon 07159/44822

12. März 2006

Der Schachverein Stockenhausen-Frommern lädt die Schachjugend zum Jugend-Grand-Prix-Turnier am Sonntag den 12. März 2006 in Balingen-Frommern in der Festhalle, Beethovenstr. 16

Dieses offene Jahrgangsturnier zählt für die Spieler und Mannschaften des Schachbezirks Alb/Schwarzwald als 3. Turnier für die Bezirks-Jugend-Grand-Prix-Wertung 05/06

Spielberechtigte: ab Jahrgang 1988; Bedenkzeit 15 Min., 7 Rd. Schweizer System

Startgeld: Jahrgang 1988-1991 5.- Euro; Jahrgang 1992 und später 2,50 Euro

Preise: Die Sieger der jeweiligen Gruppen erhalten einen Pokal, alle Teilnehmer erhalten einen Sachpreis. Zusätzlich erhalten die bestplatzierten Mädchen eine Urkunde

Anmeldung: Bei Georg Söllner, Hesselbergstr. 23, 72336 Balingen
Tel: 07433 / 930136 Fax: 07433 / 930137 Mail: Georg.Soellner@t-online.de

Voranmeldung bis Samstag 11.3.06 um 12.00 Uhr unbedingt erforderlich !!!

Anmeldeschluß: 12.3.06 um 9.30 Uhr im Turniersaal Achtung: wird strikt eingehalten !!!

1. ANKER-SENIORENTURNIER SIMMERSFELD

13.-17.März 2006 im Gasthof Anker, 72226 Simmersfeld (Nordschwarzw.), Altensteigerstr.2, tel. 07484/361, Fax 07484/1515, **Homepage:** www.anker-simmersfeld.de, **e-mail:** info(at)anker-simmersfeld.de

Modus: Gespielt werden 2-Stundenpartien ohne Zugbeschränkung. Durch die Gruppeneinteilung ist das Turnier für Anfänger (ab DWZ ca.600) bis zum Meistertkandidaten (bis DWZ ca.2300) gut geeignet. Die Turniere werden nach DWZ ausgewertet!

Zeitplan: Eintreffen Montag 18 Uhr (bei Verspätung unbedingt anrufen!)

1.Runde: 19 Uhr, Siegerehrung Freitag 19 Uhr mit Abschlussbankett.

Kosten: Pauschalbucher 198.- inkl. Übernachtungen, Vollverpflegung und umfangreichem Rahmenprogramm.

Heimfahrer 30.- inkl. Abendessen 1.Tag und Abschlussbankett.

Weitere Essen und Programmpunkte können separat gebucht werden.

Einzelzimmer-Zuschlag 24.-.

Turniergebühren werden keine erhoben.

Information: Gasthof Anker, s.o.

Anfahrt: Pforzheim (B294) oder Herrenberg (B28) jeweils Richtung Freudenstadt.

18. März

10. Schnellschachturnier (Jubiläumsturnier)

Ausrichter: TSV Reute Abt. Schach (Schachbezirk Oberschwaben)
Ort: Gemeindehalle Reute, 88441 Reute bei Biberach, Mühlstraße 19, Tel.: 07351 - 2 93 26

Termine: 18.03.2006, 9:15-17:00 Uhr, Anmeldeschluss: 9:00 Uhr

Meldung: Ingo Rembach, Georg-Schinbain-Str. 88, 88400 Biberach, 07351 8 01 81, 0170 5 22 17 22, Fax.: 07351 16 89 81, IngoRembach@t-online.de, tsv-reute@schachvereine.de

Modus: **Turnier 1 bis DWZ 1800**, 7 Runden Schweizer-System, 2 x 25 Min. Bedenkzeit nach Fide-Schnellschachregeln, max. 60 Teilnehmer

Turnier 2 ab DWZ 1801 7 Runden Schweizer-System, 2 x 25 Min. Bedenkzeit nach Fide-Schnellschachregeln, min. 20 Teilnehmer, max. 40 Teilnehmer

Startgeld: Erwachsene bis 10.03.06 **12.-EUR** ohne Voranmeldung + **2.-EUR**, Jugendliche U 18 bis 10.03.06 **9.-EUR** ohne Voranmeldung + **2.-EUR. Voranmeldung garantiert Teilnahme**

Konto: Kreissparkasse Biberach TSV Reute Abt. Schach, BLZ 654 500 70 Kontonr. 14113, Verwendungszweck: Schnellschach 2006

Preise: 175/125/75 Euro für die Plätze 1 bis 3. 4. Platz Pokal ab Platz 5 Sachpreise

Ratingpreise je 35/25/15 Euro für die Plätze 1 bis 3 in folgenden DWZ-Gruppen: unter 1200, 1200-1399, 1400-1599, 1600-1800

25 Euro für die beste Spielerin sowie den besten Senior (Stichtag 1.1.1946) bzw. die beste Seniorin (Stichtag 1.1.1951) und den besten Jugendlichen (Stichtag 1.1.1988).

Keine Doppelpreise. **Wertung:** Partie-, Buchholz-, verfeinerte Buchholzpunkte, danach Teilung des Preisgeldes. Sämtliche Preise sind ab **45 Teilnehmer (Turnier 1) und 24 Teilnehmer (Turnier 2)** garantiert.

Sämtliche Gewinner von Sieg- und Ratingpreisen erhalten eine Urkunde

Leitung: Ingo Rembach TSV Reute, Werner Dangelmayer TSV Reute,

Sonstiges: Turnierplan: **Anmeldeschluß 18.3.06 09:00 Uhr:** 1. bis 3. Runde 09:15 -12:00 Uhr, Mittagspause 12:00 -13:00 Uhr, 4. bis 7. Runde 13:00 -17:00 Uhr, anschließend Siegerehrung

!! Für das Leibliche Wohl ist bestens gesorgt !!

Infos: Ingo Rembach, Georg-Schinbain-Str. 88, 88400 Biberach, Tel.: 07351 8 01 81, Mobil: 0170 5 22 17 22, www.schachvereine.de/tsv-reute

Hinweise: Schachspieler aus dem Ausland die keine DWZ haben müssen durch eine Bestätigung des Schachverbands ihres Heimatlandes die Spielstärke nachweisen. Sollte der Nachweis nicht zweifelsfrei erbracht werden entscheidet die Turnierleitung ob der Spieler am Turnier 1 bis DWZ 1800 oder am Turnier 2 ab DWZ1801 teilnehmen darf.

25. März

11. Römer Frühlings-Schachturnier für Kinder und Jugendliche

Veranstalter: SpVgg Rommelshausen, Abt. Schach

Termin: Samstag, 25. März 2006, 10-17 Uhr

Ort: Sporthalle, Kelterstraße 82, 71394 Kernen-Rommelshausen

Bahnverbindung: S2, Bhf. Rommelshausen (20 Min. Fußweg)

Meldung: Voranmeldung bis Dienstag, 22.03.2006 erwünscht; Einschreibung am Spieltag von 9.00 - 9.30 Uhr; aus Platzgründen sind maximal 150 Teilnehmer möglich

Modus: 9 x 15 Min. Schweizer System (U8, U10, U12);

Startgeld: 7 x 20 Min. Schweizer System (U14, U16, U18)
EUR 4,- (ohne Voranmeldung EUR 6,-);
Nicht vorangemeldete Teilnehmer sollen bitte entsprechend ihrer Anzahl
Spielgeräten mitbringen. Vielen Dank!

Preise: **Pokale** für die Sieger der Jahrgänge U8, U10, U12, U14, U16, U18
Mannschaftspokal für die beste Vierermannschaft aus drei verschiedenen Jahrgängen
Urkunden für die ersten drei jedes Jahrgangs
Sonderpreis für den besten Kernener Nicht-Vereinspieler
Sachpreise für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Für leckere, preisgünstige Verpflegung ist wie immer bestens gesorgt.
Kontakt: Markus Büchele, E-mail: turnierleiter-schach(at)spvgg-rommelshausen.de
Veranstalter: SpVgg Rommelshausen, Abt. Schach - www.spvgg-rommelshausen.de/schach

29. März

Schachabteilung der SV Renningen

1. Offenes Ernst Wurster Gedächtnis - Schnellschachturnier

Termin: Samstag 29.04. 2006
Meldeschluss: 9,30 Uhr
Turnierstart: 10,00 Uhr
Spielort: Rankbachhalle Renningen Gottfried-Bauer-Straße;
Sportpark 71272 Renningen

Modus: 7.Runden Schweizer System
Fide Schnellschachregeln

Bedenkzeit: 20 Minuten pro Spieler
Startgeld: Jugendliche bis 18 J. 5,00
Erwachsene 10,00

Preise
Platz 1 100 EURO und 1.Pokal
Platz 2 75 EURO und 1.Pokal
Platz 3 50 EURO und 1.Pokal
Ratingpreis: bis 1800 DWZ 1 Pokal
Ratingpreis: bis 1600 DWZ 1 Pokal
Ratingpreis: bis 1400 DWZ 1 Pokal
Ratingpreis: bis 1200 DWZ 1 Pokal
Doppelpreise sind ausgeschlossen.
Geldpreise ab 40 Teilnehmer garantiert

Voranmeldung: per Mail erwünscht t.boehmler@t-online.de alternativ auch telefonisch möglich Thomas Böhmler 07152 - 907356

Für preiswertes Essen und Trinken ist gesorgt!

Veranstalter und Turnierendurchführung: Schachabteilung der SV Renningen

15. April

36. Leipheimer Osterturnier



Die Schachabteilung des VfL Leipheim 1898 e. V. veranstaltet zum 36. Mal ihr traditionelles Osterschachturnier, wozu alle Schachfreunde aus Nah und Fern recht herzlich eingeladen sind.

Spielort: Leipheim/Donau Spiellokal: Güssenhalle (große Turnhalle / Andreas-Weiß-Str. 3)

Termin: **Karsamstag, den 15. April 2006 Beginn 13.30 Uhr**
Anmeldung: bis 12.45 Uhr im Turniersaal / Eine Voranmeldung ist nicht notwendig

Modus: Das Turnier wird nach dem "2-Minus-System" ausgetragen, d.h. wer 2 Minuspunkte hat, scheidet aus dem Hauptturnier aus, und spielt in Nebengruppen weiter. Die Bedenkzeit im Hauptturnier beträgt 2 x 10 Min. nach FIDE Schnellschachregeln.

Startgeld: 5,- €
Preise: Garantierte Geldpreise 50,- / 40,- / 30,- € (1./2./3. Platz) + weitere Sachpreise

Offene C-, D-, E- und F-Jugendturniere

Auch an unsere Jüngsten ist heuer wieder gedacht. Gleichzeitig zum Hauptturnier findet ein offenes C-, ein offenes D-, ein offenes E- sowie ein offenes F-Jugendturnier statt.

Modus: C-Jugend: 5 Runden Schweizer System 2 x 30 Minuten
D-, E- und F-Jugend: 7 Runden Schweizer System 2 x 20 Minuten

Altersklassen: C-Jugend: Jahrgang 90 + 91
D-Jugend: Jahrgang 92 + 93
E-Jugend: Jahrgang 94 + 95
F-Jugend: Jahrgang 96 und jünger

Startgeld: 4,- € je Teilnehmer je Jugendturnier
Turnierleitung: NSR Manfred Schäfer
Preise: Für alle Teilnehmer stehen schöne Preise zur Verfügung + 3 Pokale je Altersklasse
Infos: Manfred Schäfer; Adalbert-Stifter-Str. 3; 89340 Leipheim; Tel. 08221/71909 www.vfl-leipheim.de" unter Abteilung Schach

Spielmaterial ist mitzubringen, andernfalls werden 2,50 € Mehrgebühr erhoben.

gez. Anton Bartenschlager, 1. Abteilungsleiter

15. April

OFFENER BÖBLINGER JUGENDSCHACHTAG 2006

Die Sportvereinigung Böblingen lädt alle Jugendlichen der Jahrgänge 1986 und jünger zu ihrem traditionellen Jugendturnier ein! Das Turnier wird für den Baden-Württembergischen Jugend-Grand-Prix sowie den Kreis-Jugend-Cup Stuttgart-West gewertet.

TERMIN: OSTERSAMSTAG, 15. APRIL 2006
bis 10.00 Uhr: Anmeldung
10.30 Uhr: Turnierbeginn
ca. 12.30 Uhr: Mittagspause
ca. 16.30 Uhr: Siegerehrung
ca. 17.00 Uhr: Ende

ORT: SVB Paladion, Silberweg 18, 71032 Böblingen
ANFAHRT: ÖPNV: S1 aus Richtung Stuttgart und Herrenberg bis Haltestelle Goldberg
Auto: Autobahnausfahrt Böblingen-Ost, 2. Straße rechts Richtung Stadion.

MODUS: 7 Runden Schweizer System mit je 20 Minuten Bedenkzeit in den Altersgruppen U8, U10, U12, U14, U16 und U20 (Stichtag 1.1.)

PREISE: Gruppensieger: Pokal + 25 €, Sachpreise für alle weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmer !!!
Urkunden für Plätze 1 -5 und das beste Mädchen jeder Altersgruppe,
Sonderpreis für die beste Vierermannschaft

STARTGELD: € 4.- bei schriftlicher Voranmeldung mit Name u. Jahrgang bis 10.04.06
€ 5.- bei Anmeldung nach dem 10.04.06

VERPFLEGUNG: Für preiswerte Speisen und Getränke ist gesorgt.
AUSRICHTER: Sportvereinigung Böblingen e.V. - Schachabteilung, www.sv-boeblingen.de/schach

VORANMELDUNG und INFORMATION: Ulrich Schwarz, Schramberger Str.38, 71034 Böblingen, 07031-287488 (19-22 Uhr), Schach-AL(at)sv-boeblingen.de

22. April

6. Schach-Triathlon der Schachfreunde Wetzisreute e.V. für Schachspieler unter DWZ 2006

Termin: Samstag, den 22. April 2006 von 9.00 bis ca. 17.30
Ort: Turn- und Festhalle Wetzisreute / Gemeinde Schlier, ca. 10 Km östlich von Ravensburg gelegen und gut beschildert

Modus:	7 Runden Schweizer System als Triathlon: Erster Teil Runde 1-3: Blitzpartien , 5 Minuten Bedenkzeit je Spieler <i>Die ersten Runden im Schweizer System führen meist zu Begegnungen von Spielern mit stark unterschiedlicher Spielstärke. Diese Phase „ungleicher Paarungen“ soll kurz sein, deshalb wird hier geblitzt.</i> Zweiter Teil Runde 4 und 5: und 7: Schnellschach 20 Min. Bedenkzeit je Spieler <i>Die Endspurtphase im Schweizer System und auch unseres Triathlon.</i> Dritter Teil Runde 6, Turnierpartie mit DWZ-Wertung , 90 Minuten Bedenkzeit je Spieler <i>Nun gibt es im Schweizer System meist Begegnungen von Spielern ähnlicher Spielstärke. Lange Turnierpartien tragen dieser Phase Rechnung.</i> Die Langzeitpartie (dritter Teil) wird DWZ ausgewertet. Es gelten die FIDE-Schachregeln (Blitzschach für Teil 1 und Schnellschach für Teil 2). Die Turnierendurchführung erfolgt mit „Swiss Chess“ Teilnahmeberechtigt sind Spieler mit DWZ bis 2006 Grundlage ist die aktuellste DWZ-Liste Swiss-Chess Im Turniersaal besteht Rauchverbot Turnierplan: Anmeldeschluß 9.00 Uhr, Beginn 9.15 Uhr 1.-3.Runde Blitzpartien werden von 9.15 – 10.00 Uhr gespielt 4.Runde und 5. Runde Schnellschach 10.00 Uhr – 12.00 Uhr Pause 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr 6.Runde Turnierpartie 13.00 Uhr 7. Runde Schnellschach 16.15 Uhr Siegerehrung 17.15 Uhr
Startgeld:	Voranmeldung bis zum 21.04.2006 bitte telefonisch, per email oder durch Überweisung des Startgeldes auf Konto Nr 482 115 76 bei KSK Ravensburg, Blz 650 501 10 unter Angabe von Name, Verein, DWZ, Geburtsjahr. Startgeld: Erwachsene 10 €, Jugendliche unter 18 Jahren 5 €. Nach dem 21.04.2006 Startgeld zuzüglich 2 €!
Preise:	150 / 100 / 50 € sowie Sachpreise für die weiteren Platzierungen und je 25 € für den jeweils besten der einzelnen Teile (Blitz-, Turnier/Schnellschach) Keine Doppelpreise, bei Punktgleichheit Partie-, Buchholz-, Sonneborn-Berger. Die Preise sind ab 60 Teilnehmern garantiert.
Sonderpreise:	Damen, Senioren (01.01.1946), Jugend (01.01.1988): Die Bestplatzierten erhalten Sachpreise
Turnierleitung:	Thomas Heyer, Georg Jäger, beide SF Wetzisreute e.V.
Schiedsrichter:	Markus Thielbeer, Sf Wetzisreute
Verpflegung:	Für die preisgünstige Verpflegung sorgt der Schachverein mit Mittagstisch, Getränken, Kaffee/Tee, Kuchen.
Anmeldung und Info:	Wolfgang Egger, 07529-3245, Fax: 07529-911907 oder Thomas Heyer, Spehner 1, 88267 Vogt, 07527-954050, t.heyer@web.de Tel am Turniertag: 0178-2186026 www.sf-wetzisreute.de

4. Kienberg-Schnellturnier Freudenstadt im Schwarzwald 06. Mai

Spielort:	Kongreßzentrum, Promenadenplatz 1, 72250 Freudenstadt
06.05.	9 Rd. Schweizer-System, 15 Minuten pro Spieler/Partie Meldeschuß: 14.30 Uhr 1.Runde 15.00 Uhr, Siegerehrung ca. 20.00 Uhr

	100 / 80 / 60 / 50 + Sachpreise Sonderpreise für beste Frau, bester Senior, bester Jugendlicher(U18), bester Spieler Bezirk Alb-Schwarzwald (Spielerpass), DWZ 1701-2000 und DWZ unter 1700 je 30.- Euro Preise sind ab jeweils 5 Teilnehmer pro Gruppe garantiert. Startgeld 10, Jug. 7.- €
Turnierleitung:	Jürgen Lenz
Meldung/Infos:	Jürgen Lenz, Klingenstr. 16, 70186 Stuttgart, jlz@gmx.de http://www.schach-info.de/fds Tel.: 0711-486190, Fax: 0711-461760

13. Mai

125 Jahre Schachclub Geislingen/Steige Einladung zum Jubiläumsschnellschachturnier

Termin:	Samstag, 13. Mai 2006 Beginn: 14.00 Uhr, Melde-schluss 13.45 Uhr
Ort:	Schubartsaal im Bürgertreff Schillerstrasse 4, 73312 Geislingen/Steige (an der B10 und der Stadtkirche gelegen, Parkmöglichkeit im Parkhaus in der Mag. Einfahrt gegenüber Kaufland)
Bedenkzeit:	15 Minuten je Spieler und Partie nach FIDE Schnellschachregeln.
Modus:	9 Runden CH-System
Startgeld:	5 € Erwachsene, Jugendliche bis 18 Jahre 2,50 €
Preise:	1. Preis: 125 € 2. Preis: 75 €, 3. Preis: 50 €
Anmeldung:	Voranmeldung bis 11. Mai 2006 im Internet www.schach-geislingen.de unter Angabe von Name, Vorname, Alter, Verein und DWZ. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 begrenzt.

25. Mai

Offene Internationale Stuttgarter Stadtmeisterschaft 2006

Termin:	25. - 28. Mai 2006
Spielort:	Stadthalle Ditzingen, Hohenstaufenstraße, 71254 Ditzingen, Parkplätze reichlich vorhanden, Rauchverbot im Spielsaal
Modus:	7 Runden CH-System, 2 Std./40 Züge + 30 Min./Rest
Zeitplan:	Do, 25. Mai: 1. Rd. 10.00 Uhr, 2. Rd. 16.30 Uhr Fr, 26. Mai: 3. Rd. 09.30 Uhr, 4. Rd. 16.00 Uhr Sa, 27. Mai: 5. Rd. 09.30 Uhr, 6. Rd. 16.00 Uhr So, 28. Mai: 7. Rd. 09.30 Uhr

A-Turnier:

für Spieler mit internat. ELO oder DWZ > 1700

Auswertung:	ELO/DWZ
Preise in EUR:	900 / 600 / 400 / 300 / 250 / 200 / 150 / 100 (garantiert ab 100 Teilnehmern)
Sonderpreise:	TWZ < 2200: 150 / 100 / 60, TWZ < 2000: 120 / 80 / 50 Jugendliche: 75 / 60 / 50 (ab 5 Teilnehmer) Senioren: 75 / 60 / 50 (ab 5 Teilnehmer) Damen: 75 / 60 / 50 (ab 5 Teilnehmerinnen) Sonderpreis für den besten Spieler des Schachbezirks Stuttgart
Startgeld:	40,- EUR für Erwachsene 30,- EUR für Jugendliche (Jahrgang 1988 oder jünger) GM / IM startgeldfrei

B-Turnier:

(für Spieler mit DWZ und ELO < 1900)

Auswertung:	DWZ
Preise	in EUR: 250 / 200 / 150 / 100 / 75 / 50 (garantiert ab 80 Teilnehmer)
Sonderpreise:	DWZ < 1600: 100 / 75 / 50; DWZ < 1400: 80 / 60 /

40
 Jugend U18: 60 / 50 / 40 (ab 5 Teilnehmer)
 Jugend U14: 50 / 45 / 40 (ab 5 Teilnehmer)
 Senioren: 60 / 50 / 40 (ab 5 Teilnehmer)
 Damen: 60 / 50 / 40 (ab 5 Teilnehmerinnen)
 Sonderpreis für den besten Spieler des Schachbezirks Stuttgart

Startgeld: 30,- EUR für Erwachsene
 25,- EUR für Jugendliche (Jahrgang 1988 oder jünger)

Anmeldung: Bis 15.05.2006 durch Überweisung
 Startgeld auf Konto 408 892 005 der Volksbank Zuffenhausen (BLZ: 600 903 00); Kontoinhaber: TSV Zuffenhausen, Abt. Schach; mit Angabe von Name, A- oder B, Turnier, ELO/DWZ und Verein, bitte Überweisungsbeleg zum Turnierbeginn mitbringen. Oder Barzahlung (+ 5,- EUR) am 25.05.2006 bis spätestens 09.15 Uhr

Meldeschluss: Donnerstag, 25.05.2006 um 09.15 Uhr

Unterkunft: Hotel ASCOT, Stettiner Str. 25 - 27, 71254 Ditzingen,
 Tel.: 07156/9620, Fußweg zum Spiellokal maximal 10 Minuten,
 Sonderkonditionen "Schach": Ü/F im EZ: 55,- EUR, Ü/F im DZ 65,- EUR.
 Kontakt: www.ascothotels.de, bzw. [reservierungditzingen\(at\)ascothotels.de](mailto:reservierungditzingen(at)ascothotels.de)

Info Michael Meier, Im Flieder 12, 71573 Allmersbach i.T., Tel.: 0 71 91 / 5 90 75
 Email: [info\(at\)stuttgarter-stadtmeisterschaft.de](mailto:info(at)stuttgarter-stadtmeisterschaft.de)

Internet: <http://www.stuttgarter-stadtmeisterschaft.de/>

25. Mai (Himmelfahrt)

11. Allianz - Strohgäucup 2006 60 Jahre SABT TSV Münchingen

Veranstalter: SABT TSV Münchingen
Spielort: Evangelisches Gemeindehaus Münchingen Adler Str. 1
Spielmodus: 7 Runden Schweizer System
Bedenkzeit: 2 x 15 Minuten
Beginn: 10:00 Uhr Pause: ca. 12:30 Uhr – ca. 13:15 Uhr
Ende: 15:00 Uhr + Siegerehrung
Anmeldung: Voranmeldung ist erwünscht bis Di. 23. Mai 2006 bei: Wolfgang Preiss Tel: 0178/4934914 /Fax: 0121/2511412602; E-Mail: [wo.preiss\(at\)web.de](mailto:wo.preiss(at)web.de) oder Rainer Knoch Tel: 07150/301800 oder 0179/6940133 E-Mail: [rknocch\(at\)web.de](mailto:rknocch(at)web.de); Ansonsten am Turniertag bis 9:45 Uhr.

Spielregeln: Schnellschachregeln. Der König darf nicht geschlagen werden. Unmögliche Züge müssen zurückgenommen werden.

Gruppen: ① Erwachsene Vereins- und Hobbyspieler
 ② Jugendliche Vereins- und Hobbyspieler / Stichtag 01.01.88
 ③ Jugendliche Vereins- und Hobbyspieler / Stichtag 01.01.94
 Hobbyspieler werden nach Turnierschluss extra gewertet.

Empfehlung: Spielstarke Jugendspieler (DWZ 1400>) können freiwillig im Erwachsenenturnier mitspielen.

Preise: **Gruppe 1: 150/50/30/20/10 €** + Pokal für Erstplatzierten
 Gruppe 2: Sachpreise + Pokal für Erstplatzierten
 Gruppe 3: Sachpreise + Pokal für Erstplatzierten
 Sonderpreis: Für den Verein mit den meisten Teilnehmern.

Startgeld: Bei Voranmeldung: Erwachsene 7,00 € ; Jugend 4,00 €
 Am Spieltag: Erwachsene 8,00 € ; Jugend 5,00 €

Wegbeschreibung: Autobahn A81 - Ausfahrt Stuttgart-Zuffenhausen nach Münchingen bis Ortsmitte, → Hauptstraße Richtung Stuttgart-Weilimdorf → Schöckinger Str. Dann Beschilderung folgen!!

2. Juni

12. Crailsheimer Open

Termin: 02. - 05. Juni 2006
Veranstalter: Schachverein Crailsheim e.V.
Spielort: KARLSBERGHALLE mit Jugendbüro, am Volkshausplatz, 74564 Crailsheim
(NEU!)
Modus: 7 Runden nach Schweizer System. 40 Züge in 2 Stunden + 30 Minuten Restspielzeit. Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz; schwächster Wertungsbeitrag wird gestrichen. **DWZ- und ELO-Auswertung**

Termine: 02.06. 1. Runde: 18:00 Uhr
 03.06. 2. Runde: 8:30 Uhr 3. Runde: 15:00 Uhr
 04.06. 4. Runde: 9:30 Uhr 5. Runde: 16:00 Uhr
 05.06. 6. Runde: 8:30 Uhr 7. Runde: 15:00 Uhr

Startgeld: Bei Vorauszahlung/Kontoeingang bis 01.06.2006: 45 € für Erwachsene und 25 € für Jugendliche bis Jahrgang 1986 / Azubis / Studenten; 50/30 € bei Anmeldung erst am 02.06.2006. Ab vier startgeldpflichtigen Teilnehmern/innen eines Vereins werden je 5 € Startgeldnachlass gewährt!
 GM / IM sind startgeldfrei.

Anmeldung: Startgeld-Überweisung auf Vereinskonto 306 979 bei Sparkasse SHA-Crailsheim (BLZ 622 500 30); bitte Verein sowie A- bzw. B-Turnier angeben. Öffnung der Anmeldekasse vor Ort: 15:30 Uhr. Anmelde-schluss 17:15 Uhr.

Info + Organisation: Werner Geldner, Dicknetweg 23, 74589 Satteldorf, 07951-43163 (Hotline bis Open-Beginn!) e-Mail: [wgeldner\(at\)t-online.de](mailto:wgeldner(at)t-online.de) und Karl-Heinz Schöpflin, Tel. 07955-14 74.

Internet: <http://www.schachvereine.de/svc>

A-Turnier: offen für alle

Preise: 1.000/600/400/300/200/100/100/100/100/100 €
Zusatz: Ratinggruppe bis 2000 DWZ/ELO 100/50 €
 Jugend U 16 (Stichtag 01.01.2006) 75/50 €
 Sonderwertung Bezirk Ostalb 100/50 €
B-Turnier: bis 1800 DWZ/ELO

Preise: 500/300/200/150/100 €
Zusatz: Ratinggruppe bis 1600 DWZ 100/50 €
 Jugend U 16 (Stichtag 01.01.2006) 75/50 €
 Sonderwertung Bezirk Ostalb 100/50 €

Der jeweils erste Turnierpreis ist garantiert, alle übrigen Preise ab 130 zahlenden Teilnehmern. Verteilung der Turnierpreise nach System Hort. Vergabe der U 16-Preise als Geld- oder adäquate Sachpreise. Keine Mehrfachpreise.
Stichtag Wertungszahlen: gemäß DSB-Liste April 2006.
 Die Open-Auswertung wird nach den aktuellen WZ vorgenommen.

„Late-Night“-Blitz

Teilnehmer: Offen für jedermann!
Spielort: Karlsberghalle
Termin: Samstag, 03.06.2006. Anmeldung bis 20 Uhr
Beginn: 20:30 Uhr / Ende ca. 23:30 Uhr
Modus: Je 5 Minuten Bedenkzeit / 13 Runden Schweizer System
Startgeld: 5 €
Preise: 40% - 30% - 20% - 10% der Startgeldeinnahmen
Info: siehe Turnier-Ausschreibung

Übernachtungsmöglichkeiten

	Selbstbuchung	ab	Telefon	km
Hotel Post Faber	52€	07951/9650	0,5	
Hotel Drei König	41€	07951/94050	0,5	
Hotel Schwarzer Bock	40€	07951/93600	0,8	
Hotel Bayrischer Hof	25€	07951/22475	1	

Stadt Hotel Crailsheim	50€	07951/2960-0	1,5
Hotel Zum Fuchsen	20€	07951/8360	4
Gasthaus Zur Eisenbahn	30€	07951/22519	1,2
Gasthof Engel-Keller	30€	07951/22560	1,5
Gasthaus Krone CR-Altenmünster	25€	07951/22487	3
Gasthaus Rose CR-Jagstheim	20€	07951/6459	8
Gasthaus Krone CR-Roßfeld	34€	07951/22965	5
Gasthaus Lamm CR-Roßfeld	21€	07951/22643	5
Gasthaus Neuhaus Neuhaus	21€	07957/98840	10
Gästehaus Krauss Satteldorf	30€	07951/5844	7
Landhaus Nadler Satteldorf	21€	07950/591	10
Hotel Zum Hirsch Westgartshausen	40€	07951/97200	8

2. - 5. Juni 2006 (Pfingsten)

12. Reutlinger Open

Veranstalter: SV Reutlingen 1921 e.V.
Turnierort: Bosch Bildungszentrum Reutlingen, Tübinger Str. 123 - TOR 2, hervorragende Spielbedingungen - klimatisierte und ruhige Räume
Modus: 7 Runden CH-System; 40 Züge in 2h + 30min Restspielzeit; Computerauslösung, für TWZ hat ELO Vorrang vor DWZ
Auswertung: ELO + DWZ, die schlechteste Buchholzwertung wird gestrichen
Organisation: Csillag, Feustel, Flohrs SV Reutlingen
Schiedsrichter: Frank Hablitzel, SV Reutlingen
Preise: 1. - 5.: 650€/400€/300€/200€/100€; Jugend (Jg. 88-90): 40€/ (ab Jg. 91): 30€; bester Senior (bis Jg. 46): 50€; beste Frau: 50€; TWZ 1800-1999: 60€; TWZ 1600-1799: 60€; TWZ 1400-1599: 50€; TWZ 1 bis 1399: 50€; keine doppelten Preise, bei gleichen Wertungen (Pkt. u. Buchholz): Teilung des Preisgeldes; Preise für Frauen-, Senioren- und Jugendkategorien nur bei je mind. 5 Teilnehmer, Preisgeldhöhe für 1. Platz ist garantiert, für alle anderen ab 70 Teilnehmer
Startgeld: 35€ / Jugendliche (ab Jg.1988): 20€. Bei Anmeldung nach dem 27. Mai: Aufschlag 5 €; GM IM / FM: frei. Anmeldeschluss: 2. Juni 17:30Uhr
Zeitplan: Freitag 2 Juni: 16.30 - 17.30 Uhr Anwesenheitsmeldung; ab 18.00 Uhr 1.Runde; 3. Juni: ab 10:00 Uhr 2.Runde, ab 16:00 Uhr 3.Runde; 4 Juni: ab 10:00 Uhr 4.Runde, ab 16:00 Uhr 5.Runde 5; 5. Juni: ab 9:00 Uhr 6.Runde, ab 14:30 Uhr 7.Runde; ca. 19:30 Uhr Siegerehrung.
Anmeldung: Per Post oder email an: Andreas Csillag, Thomas-Mann Str.15, 72770 Reutlingen; email: peter.flohrs@nexgo.de; (Name, Vorname, Geburtsdatum, DWZ/ELO, Verein, Adresse, email) und bis 27. Mai Überweisung des Startgeldes auf das Konto 73336 (Schachverein Reutlingen e. V.), BLZ 640 500 00 (Kreissparkasse Reutlingen). Bei Anmeldung nach dem 27. Mai Barzahlung bei Registrierung am 02.06.2006 (5 € Aufschlag).
Infos: Internet: <http://www.schachvereine.de/reutlingen>; Andreas Csillag, Tel.: 07121 / 578279, email: peter.flohrs@nexgo.de,

14. Juni

10. Filseck-Open**Alois Hornung-Gedächtnisturnier**

Ausrichter: Schachverein UHINGEN e.V.
Spielort: Berchtoldshof in UHINGEN Bismarckstraße 4. Es besteht absolutes Rauchverbot.
Termine Mi. 14.06. 1.Rd.19:00; Do. 15.06. 2.Rd. 9:00; 3.Rd.15:00; Fr.16.06;4.Rd.9:00;5.Rd.15:00;Sa 17.06.; 6. Rd. 9:00 ;7. Rd. 15:00; Siegerehrung ca. 20:30 Uhr.
Preise: 1. Platz 500,-, 2. Platz 400,-, 3. Platz 250,-, 4. Platz 150,-, 5. Platz 100,-,

Der erste Preis ist garantiert, die übrigen ab 60 Teilnehmer.

Bei 20 - 59 Teilnehmer ab Platz 2 halbe Preise.

Sonderpreise: ab 3 Teilnehmer in einer Gruppe
1800 bis 2000 DWZ 50,-€ ; 1600 bis 1799 DWZ 50,-€ ; bis 1599 DWZ 50,-€

Seniorenpreis (1946 und älter), Jugendpreis (1986 und jünger)

und Damenpreise je 50,-€ (keine Doppelpreise)

Startgebühr: 25,-€ bei Voranmeldung durch Überweisung bis 01.Juni 2006 auf Konto-Nr. 2235110 bei KSK UHINGEN, BLZ 61050000 mit Namen, Verein und Geburtsdatum.

Bitte den Überweisungsbeleg zum Turnierbeginn mitbringen.

30,-€ bei Barzahlung am 14.06.2006. **GM, IM** und **FM** sind startgeldfrei.**Meldeschluss** 18:00 Uhr. Meldebogenausgabe ab 17:30 Uhr.**Modus:** 7 Runden CH-System; Swiss Chess Computerauslösung , 40 Züge in 2 Stunden+ 30 Minuten bis Partieende. Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz, wobei die schwächste Wertung gestrichen wird. DWZ – Auswertung. Die Teilnehmerzahl ist auf 80 Spieler begrenzt.**Info, Turnierleitung und Schiedsrichter:**

Emmerich Österreicher Schmiedefelderstr. 47, 73066 UHINGEN, Tel.: 07161/31493 Email: emmerich.oesterreicher(at)t-online.de

Übernachtungen für Selbstbucher:

Hofbräukeller: 07161/31645 EZ 25,- DZ 37,-/40,- €

Gasthof " Nassachmühle " Tel.07163/8836 EZ.24,- DZ 44,- €

Naturfreundehaus Frau Roth Tel. 07161/931613 Vierbett-Z 14,- €

Homepage: www.sv-uhingen.de**Siegerliste**

1997	1. IM P.Velicka	2. IM V.Nedela	3.IMG. Bogdanovic
1998	1. IM P.Velicka	2. IM S. Cicak	3. IM V. Nedela
1999	1. IM P.Velicka	2. IM V. Nedela	3: A. Miricanac
2000	1. P. Zabistrzan	2. O. Nill	3. FM I. Jankovec
2001	1. E. Fochtler	2. IM P. Velicka	3. IM V. Nedela
2002	1. IM V. Nedela	2. IM S. Cicak	3. FM J. Gheng
2003	1. A.-R. Schwarz	2. F. Fleischer	3. E. Kepp
2004	1. FM J. Gheng	2. H. Rau	3. F. Fleischer
2005	1. FM J. Gheng	2. F. Fleischer	3. R. Meyer

Terminvorschau

Der Schachclub Steinlach 1958 e.V.
lädt ein zum**13. Steinlacher Nachtblitz**
22./23. Juli 2006

Ausschreibung folgt in der April Rochade

**Ende redaktioneller Teil**
Rochade Württemberg